

# DIE STADT

Solingen

## AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

67. Jahrgang **Nr. 16**

Donnerstag, 17. April 2014

### BEKANNTMACHUNG

#### Haushaltssatzung der Stadt Solingen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Solingen mit Beschluss vom 07.11.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan 2014	EUR
Gesamtbetrag der Erträge	-486.532.405,94
Gesamtbetrag der Aufwendungen	515.410.263,29
Verlust:	28.877.857,35

Finanzplan 2014	EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-473.456.553,23
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	484.262.664,98
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	-27.605.330,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	35.851.050,00

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird wie folgt festgesetzt:

Kreditermächtigung 2014	EUR
für den Kernhaushalt	6.445.850

für die Eigenbetriebe/Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

- Technische Betriebe Solingen - TBS (rentierlich)      Wirtschaftsplan liegt noch nicht vor
- Technische Betriebe Solingen - TBS (unrentierlich)

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

**15.049.200 EUR** festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das Haushaltsjahr 2014 auf

**555.000.000 EUR** festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 255 v. H.

#### Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt) veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 590 v. H.  
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf 475 v. H.

#### § 6

Nach dem Haushaltssanierungsplan 2014 - 2021 wird der Haushaltsausgleich ab 2018 erreicht.  
Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

#### § 7

Im Stellenplan können Stellen als künftig wegfallend (kw) oder als künftig umzuwandeln (ku) bezeichnet werden.  
Die Anbringung der Vermerke hat folgende Rechtsfolgen:

- kw-Vermerk = Die Stelle wird nach Ausscheiden oder Versetzung des Stelleninhabers nicht wieder besetzt  
ku-Vermerk = Die Stelle wird nach Ausscheiden oder Versetzung des Stelleninhabers umgewandelt.

#### § 8

Für die Ausführung des Haushaltes gelten die Budgetrichtlinien für das Haushaltsjahr 2014.

#### § 9

Die Auszahlungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen und die Verpflichtungsermächtigungen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Stadtkämmerers in Anspruch genommen werden.

#### § 10

Bei der Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 bzw. 85 Abs. 1 GO gelten als nicht erheblich:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 250.000 EUR,
- über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis 250.000 EUR,
- interne Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Abschlussbuchungen.

#### § 11

Zu Lasten der Produkte „Theater und Konzerte“ und „Deutsches Klingenmuseum“ können bereits im Haushaltsjahr 2013 notwendige Verpflichtungen im Vorgriff auf Haushaltsmittel des Jahres 2014 eingegangen werden.

Die finanziellen Ansprüche aus den Verpflichtungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2014 dürfen 50 % der Ansätze des Haushaltsplanes 2013 nicht übersteigen. Darüber hinaus gehende Verpflichtungen bedürfen der Einwilligung des Stadtkämmerers. Gehen die Verpflichtungen über 75 % der Ansätze des Haushaltsjahres 2013 hinaus, bedarf der Stadtkämmerer der Zustimmung des Finanzausschusses.

Verträge mit Architekten, Ingenieuren und Sonderfachleuten mit finanziellen Ansprüchen zu Lasten späterer Haushaltsjahre bedürfen der Einwilligung des Stadtkämmerers.

#### § 12

Die Wertgrenze für die Veranschlagung einzelner Investitionsmaßnahmen wird gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO NRW auf 375.000 EUR Jahresvolumen festgelegt.

Solingen, 07.11.2013

Feith  
Oberbürgermeister

#### Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) der Bezirksregierung Düsseldorf mit Schreiben vom 27.11.2013 angezeigt worden.

Die nach § 6 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz NRW erforderliche Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes wurde von der Bezirksregierung Düsseldorf mit Verfügung vom 03.04.2014 erteilt.

Der Haushaltsplan und der Haushaltssanierungsplan liegen zur Einsichtnahme vom 17.04.2014 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 im Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100, 42697 Solingen, Raum 531 während der Dienststunden öffentlich aus und sind im Internet unter der Adresse <http://www.solingen.de/haushalt-2014> einsehbar.

#### Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 11.04.2014

Feith  
Oberbürgermeister

.....

## Öffentliche Bekanntmachung

### Zugelassene Wahlvorschläge für die Kommunalwahl in der Stadt Solingen am 25.05.2014

Nach §§ 19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 30, 31 Abs. 4, 75 b Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 09.04.2014 folgende Wahlvorschläge für die Kommunalwahl in der Stadt Solingen zugelassen hat:

#### A. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken

Wahlvor-schl. Nr.	Name	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Adresse	Partei / Wählergruppe
-------------------	------	-------	-------------	------------	---------	-----------------------

##### Bewerber/innen im Wahlbezirk Innenstadt-Nord

1	Sarlak, Arasch Rafael	Student der Rechtswissenschaften	1990	Solingen	Falkenstraße 1 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Becker, Dirk	Dipl. Finanzwirt	1969	Solingen	Otto-Müller-Straße 31 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Gaida, Dietmar Bernhard Johannes	Dipl.-Ing. (FH) Städtebau/Regionalplanung	1959	Solingen	Kreuzstraße 10 42655 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Born, Annemarie	Rentnerin	1941	Solingen	Oststraße 20 42651 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Dörrich, Daniela	Buchhalterin	1985	Solingen	Querstraße 32 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Chondros, Evangelos	Lagerarbeiter	1961	Kozani	Schützenstraße 51 42659 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Prof. Dr. Becker, Jörg Joachim Rüdiger	Hochschullehrer/Rentner	1946	Bielefeld	Augustastraße 18 42655 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Müller, Winfried Markus	Beamter	1962	Haan	Blumenstraße 61 42655 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Dreyer, Marcus	Handwerker	1987	Solingen	Schaberfeld 38 42659 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
10	Firouzkhah, Hassan	Kraftfahrzeugtechniker	1958	Rasht/Iran	Baumstraße 14 42651 Solingen	Migrantenforum, Einzelbewerber Firouzkhah, Hassan (Einzelbewerber Firouzkhah, Hassan)
11	Hartmann, Klaus-Dieter	Elektroniker	1950	Hamburg	Augustastraße 8 42655 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Ünlü, Birgül	Gastronomin	1979	Pertek	Jupiterweg 7 42697 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

##### Bewerber/innen im Wahlbezirk Innenstadt-Süd

1	Krebs, Bernd Wilhelm	Rentner	1940	Haan	Lindenbaumstraße 71 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Rubin, Christine Franziska	Informatikkauffrau	1964	Solingen	Schnittert 26 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Witoch, Angelika	Berufsschullehrerin	1954	Solingen	Klingenstraße 68C 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Wolfertz, Erich Reiner	Malermeister	1941	Haan	Eggenweg 4 42655 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Rudloff, Hans Arno	Rechtspfleger a.D.	1942	Zwintschöna/Saalkreis	Querstraße 71 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Kröger, Anne	Lerntherapeutin	1967	Solingen	Remscheider Straße 25 42659 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Böwing, Hermann Franz Werner	Rentner	1928	Güldengossa/Leipzig	Hacketauerstraße 55 42651 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Freidhof, Klaus-Dieter	Elektroniker	1956	Solingen	Schützenstraße 82 42659 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Schramm, Nicole	Reinigungskraft	1986	Solingen	Kölnener Straße 136 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Hartmann, Cornelia	Sozialversicherungs-Fachangestellte	1960	Solingen	Augustastraße 8 42655 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Frings, Saskia	Selbstständige Kauffrau	1963	Remscheid	Am Kleeblatt 16 42657 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

##### Bewerber/innen im Wahlbezirk Mangerberger Straße - Kotter Straße

1	Gluch, Waldemar	Unternehmer	1960	Gleiwitz	Von-Galen-Straße 12 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Fritsche, Achim	Diplommathematiker/Lehrer	1961	Solingen	Schnittert 26 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Müller, Annette	Geschäftsführerin	1961	Haren/Ems	Grimmstraße 6 42655 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Klein, Volker	Angestellter	1965	Remscheid	Am Wall 4 42653 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Gerhard, Silke	Rechtsanwältin	1963	Fulda	Burgstraße 107 42655 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Sühlo, Jan	Mechatroniker	1989	Berlin	Klemens-Horn-Straße 8 42655 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Seilheimer-Sersal, Karin	Chemielaborantin/Erwerbslos	1954	Solingen	Rudolf-Schwarz-Straße 7 42655 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Mangenberger Straße - Kotter Straße**

8	Burgard, Annerose Marina	Beamtin	1960	Kaiserslautern	Blumenstraße 61 42655 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Huber, Gerhard	Rentner	1941	Pforzheim	Schaberger Straße 67 42659 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Deutzmann, Christian	Dipl.-Sportmanager	1976	Solingen	Mangenberger Straße 329A 42655 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Schneider, Friedo	Verwaltungsangestellter	1958	Solingen	Mangenberger Straße 191 42655 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Beethovenstraße**

1	Welzel, Jan	Rechtsanwalt - Kreisgeschäftsführer DRK	1968	Essen	Brühler Straße 189 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Weber, Daniel	Vertriebsleiter	1983	Solingen	Käthe-Kollwitz-Weg 10 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Ballreich, Dominik Nikolas	wiss. Mitarbeiter	1982	Köln	Klingenstraße 38 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Bickenbach, Götz Erik Einar	Dipl. Bauingenieur	1968	Wuppertal	Hasencleverstraße 5 42659 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Gerhard, Frank Paul	Rechtsanwalt	1956	Wuppertal	Burgstraße 107 42655 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Zollmarsch-Kock, Angela	Verkäuferin	1982	Solingen	Freiligrathstraße 24 42655 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Bruns, Erika	Rentnerin	1948	Solingen	Kirschbaumer Straße 51 42655 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Haag, Erika	Rentnerin	1944	Solingen	Ketzberger Straße 41 42653 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Höller, Ramona	Hausfrau	1966	Solingen	Bonner Straße 32 42697 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
12	Hartkopf, Silke	Merchandise Controller	1976	Solingen	Poschheider Straße 4 42697 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Klausberg-Hasseldelle-Kohlfurth**

1	Schütz, Frank	Immobilienkaufmann	1958	Haan	Untenpilghausen 57 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Gerhards, Ernst Rainer	Rentner	1942	Solingen	Cäcilienstraße 6 42655 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Freiwald, Julia	Rentnerin	1943	Montabaur/Westerwald	Ginsterweg 101 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Janke, Horst Werner	Geschäftsführer	1967	Hilden	Theegartener Straße 9 42651 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Grah, Anita	Sekretärin	1962	Offenbach	Olgastraße 61 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Hohl, Helmut Michael	Technischer Angestellter	1957	Solingen	Goerdelerstraße 70 42651 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Arians, Sibilla	Lehrerin	1950	Straelen	Gasstraße 28 42657 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Theile, Gertraud Maria	Rentnerin	1938	Hamburg	Erbenhäuschen 80 42651 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Heinrichs, Peter Emil	Einzelhandelskaufmann	1960	Herne	Teutonenstraße 12 42699 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
12	Urowski, Beate	Kaufmännische Angestellte	1963	Solingen	Cronenberger Straße 151 42651 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Kannenhof - Meigen - Halfeshof**

1	Dipl. Hdl. Küster, Torsten Stefan	Oberstudienrat	1976	Solingen	Eichenstraße 31 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Engels, Ramona	Mediengestalterin	1972	Meiningen	Brucknerstraße 32 42655 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Evertz, Birgit Margret	Gymnasiallehrerin	1961	Solingen	Gertrudisstraße 33 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Villwock, Rainer Fritz	Städtischer Verwaltungsrat i. R.	1945	Hettstedt/Südharz	Am Neumarkt 11 42651 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Pieffer, Inge	Rentnerin	1938	Solingen	Felder Straße 55 42651 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Frank, Gabriele Christine	Bürokauffrau	1959	Frankfurt am Main	Cronenberger Straße 48 42651 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Ginsberg, Barbara Ilse Ida	Rechtsanwältin	1955	Buir	Baumstraße 10 42651 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Belen-Ries, Maria	Büroassistentin	1956	Solingen	Beckmannstraße 3 42659 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Spin, Torsten	selbständiger Unternehmer	1965	Solingen	Hackhauser Straße 29A 42697 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Auelmann, Rolf Friedrich Alfred	Rentner	1940	Solingen	Kirschheider Straße 5 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Scherf, Margitte Wilhelmine	Kfm. Angestellte	1944	Haan	Wahnenkamp 3 42697 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Höhscheider Straße - Löhndorfer Straße**

1	Flemm, Daniel	Betriebswirt	1989	Solingen	Falkenstraße 1 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
---	---------------	--------------	------	----------	----------------------------------	---

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Höhscheider Straße - Löhndorfer Straße**

2	Saam, Stefan	Fachkraft zur Arbeits-u. Berufsförderung	1965	Hilden	Hamburger Straße 5 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schmidt, Joachim	Kaufm. Angestellter	1963	Solingen	Uferstraße 18 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Dr. Gaebert, Désirée-Kathrin	Lehrerin	1975	Haan	Höhscheider Weg 30 42699 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Schmitz-Jösting, Ingeborg	Rentnerin	1943	Hilden	Hochstraße 57 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Gärtner, Hans Christoph	Diplom-Pädagoge - jetzt Rentner	1949	Braunschweig	Badstraße 78 42699 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Kirstein, Kai Dirk	Berufspraktikant Erzieher	1990	Solingen	Uferstraße 26 42699 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Kohnen, Heinz Josef	Selbst. Kaufmann	1955	Solingen	Aufderhöher Straße 154 42699 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Acker, Klaus	Rentner	1935	Wuppertal	Niedersachsenstraße 18 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Ern, Martin	Verwaltungsangestellter	1968	Solingen	Aufderhöher Straße 2 42699 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Haller, Sabine Franziska	Verwaltungsangestellte	1961	Monheim	Am Kleeblatt 12 42657 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Aufderhöhe - Landwehr - Börkhaus**

1	Disch, Thomas	Elektromeister / Geschäftsführer	1960	Haan	Schönfelder Weg 30 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Dobbert, Marina Christina	Arbeitsvermittlerin	1958	Leipzig	Laibacher Straße 3 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Krause, Manfred	Wissenschaftlicher Referent	1954	Solingen	Nußbaumstraße 70 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Reimers, Gabriele	Lehrerin	1967	Hilden	Höher Heide 47 42699 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Falksohn, Rainer Hasso	KfZ-Mechaniker	1955	Solingen	Schönauer Weg 4 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Potthoff, Jörn Herbert	Werkzeugmechaniker	1976	Würselen	Otto-Müller-Straße 9 42699 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Seiffert-Hahn, Christine Barbara	Erzieherin	1953	Solingen	Birkerstraße 42 42651 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Kubicki, Frank Wolfgang	Dipl. Ökonom	1964	Solingen	Denise-Ligier-Weg 20 42699 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Gramegna, Melina	examinierte Altenpflegerin	1985	Solingen	Schaberfeld 38 42659 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Gabriel, Verena Franziska	Altenpflegerin	1984	Solingen	Hasencleverstraße 45 42659 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Marquardt, Wolfgang	Rentner	1941	Berlin	Delle 27 42699 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Ohligs Unterland**

1	Moritz, Arne	Betriebswirt / Landtagsabgeordneter	1969	Freiburg	Lacher Straße 50 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Uibel, Ulrich	Geschäftsführer	1954	Solingen	Bülowlplatz 7 42659 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Dr. Boomers, Jan Henri Wolfgang	Geschäftsführer	1961	Solingen	Hermann-Löns-Weg 100 42697 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Pistor, Stefan	Architekt	1962	Solingen	Hästener Weg 30 42659 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Bender, Heinrich, genannt Heinz	Rentner	1943	Dorlar/Meschede	Ahrstraße 10A 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Knecht, Andreas	Gas- und Wasserinstallateur	1958	Solingen	Hermann-Hesse-Weg 33 42699 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Quittmann, Nico	Auszubildender	1990	Solingen	Gutenbergstraße 3 42659 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Kutsche, Ekkhard	Industriekaufmann	1963	Solingen	Dunkelberger Straße 27 42697 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Klee, Dennis	Arbeiter	1984	Wuppertal	Degenstraße 13 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
12	Eickenberg, Andreas	Bankkaufmann	1972	Solingen	Forststraße 51 42697 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Ohligs Innenstadt**

1	Becker, Carsten Heinrich	Dipl.-Finanzwirt, Betriebswirt	1968	Hilden	Hermann-Löns-Weg 91 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Kurzbach, Tim-Oliver	Geschäftsführer	1978	Solingen	Forststraße 72 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schnor, Thilo	Fraktionsmitarbeiter	1966	Hilden	Schwänenstraße 41 42697 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Dr. med. Weindl, Robert Josef	Chirurg	1969	Augsburg	Wilzhauser Weg 36 42697 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Bender, Martin	Personalreferent	1976	Solingen	Ahrstraße 10 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Gärtner, Gabriele	Werkzeugmechanikerin	1977	Waiblingen	Bahnstraße 12 42697 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Ohligs Innenstadt**

7	Franken, Dieter Hans	Psychotherapeuth	1957	Düsseldorf	Fasanenstraße 2 42719 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Eichinger, Christina	Reisebürokauffrau	1987	Solingen	Merscheider Straße 148B 42699 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Polster, Daniel Christoffer	Maurer	1976	Düsseldorf	Beethovenstraße 203 42655 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Freund, Matthias	Student der Architektur	1988	Solingen	Bauermannskulle 41 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Krüger, Torsten	IT-Berater	1966	Dortmund	Otto-Müller-Straße 3 42699 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Engelsberg - Maubes**

1	Niemann, Eva	Immobilienmakler	1947	Solingen	Scharrenberger Damm 1 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Tranchina, Salvatore	Rentner	1954	Partinico	Talstraße 30 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Hilbricht, Juliane Ilse	Rechtsanwältin	1971	Düsseldorf	Ohligser Feld 18 42697 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Faust, Caroline	Minijobs	1992	Calais	Mankhauser Straße 38 42699 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Naegele, Sascha Peter	Elektroinstallateur	1975	Mettmann	Hackhauser Straße 15 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Fechtner, Thomas	Elektroinstallateur	1965	Gladbeck	Bahnstraße 12 42697 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Scheffels, Adrian	Student	1993	Bergisch Gladbach	Wilzhauser Weg 8 42697 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Aprath, Karin	Buchhalterin	1970	Solingen	Liebigstraße 4A 42719 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Belc, Vitalij	Schleifer	1952	Nowosibirsk/Russ. Föderation	Goudastraße 24 42659 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Grün, Wolfgang	Dipl.-Verwaltungswirt i. R.	1954	Solingen	Engelsberg 26 42697 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Cerchione, Angela	Kellnerin	1990	Solingen	Fichtestraße 10 42655 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Rathaus Ohligs**

1	Günther, Erik	Betriebswirt	1990	Solingen	Herzogstraße 85 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Gerbige, Herbert	Rentner	1946	Westuffeln	Sauerbreustraße 14 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Wendel, Christian Bernhard	Versicherungsmathematiker	1980	Schleiz	Grillparzerstraße 11 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Rilk, Norbert Michael	Dipl.-Ökonom	1959	Solingen	Rennpatt 7 42697 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Bender, Michael Peter	Dipl. Ökonom	1971	Solingen	Mankhauser Straße 29 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Hartung-Paashaus, Carmen	Kassiererin	1964	Solingen	Teutonenstraße 5 42699 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Cafaro, Nuria Margarita	Lehramtsstudentin	1995	Bergisch Gladbach	Schillerstraße 30 42651 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Schoeneis, Sabrina	Kaufm. Angestellte	1979	Solingen	Frankfurter Damm 46 42655 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Kats, Iosif	Rentner	1937	Kiew-Gebiet	Goudastraße 24 42659 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Poschmann, Harald	Polizeibeamter	1957	Solingen	Merkurstraße 39 42699 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Schulte-Limbeck, Harald Eugen Wilhelm	Personalberater	1973	Solingen	Holunderweg 18 42699 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Merscheid - Scheuren**

1	Renneberg, Klaus Peter	Geschäftsführer	1956	Dortmund	Bussche-Kessel-Weg 68 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Gorny, Nicolas David	Produktmanager	1974	Bochum	Kottendorfer Straße 28 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Hauke, Sibylle Barbara	Lehrerin	1950	Kiel	Watzmannstraße 40 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Bertenburg, Heinz-Eugen	Oberstudiendirektor i. R.	1944	Solingen	Locher Büschchen 11 42719 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Schmitz, Wolfgang Artur	Pensionär	1944	Haan	Hochstraße 57 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Wester, Harald	Dreher	1955	Rösrath	Taubenstraße 24 42699 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Falkenhain, Gregor Günther	Rentner	1951	Leobschütz	Bebelallee 35 42699 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Eichinger, Barbara Karoline	Kaufm. Angestellte	1962	Geldern	Merscheider Straße 148B 42699 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Brylla, Michaela	Hausfrau	1979	Solingen	Messerstraße 26 42657 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
12	Hartkopf, Martin Manuel	IT Consultant	1975	Wuppertal	Dahlerfeldstraße 7 42699 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Rosenkamp - Weyer**

1	Pickardt, Rita	Industriekauffrau	1951	Solingen	Altenhofer Straße 131 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Kocaman, Gönül	Industriekauffrau	1965	Istanbul/Türkei	Sandstraße 28 42655 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Michelmann, Iris	Angestellte	1959	Osnabrück	Holleweg 7 42653 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Brems, Gerd Friedrich	Geschäftsführer	1952	Bremen	Sommerstraße 5 42655 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Höffer, Thomas Patrick	Verwaltungsbeamter	1976	Solingen	Weyerstraße 212 42719 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Langbein, Hartmut Ernst	Steuerfachwirt	1953	Coburg	Locher Straße 134 42719 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Braschos, Sammy	Schüler und Geschäftsführer	1994	Solingen	Stübbener Straße 4 42719 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Aprath, Thorsten	Flughafenmitarbeiter	1962	Solingen	Liebigstraße 4A 42719 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Meyer, Dennis	Mediengestalter	1986	Leverkusen	Werwolf 26 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
12	Hasecke, Jan Ulrich	Texter	1963	Velbert	Schubertstraße 4 42719 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Altenhof - Wittkulle**

1	Schulz, Harald Siegfried	Polizeibeamter / PHK	1953	Dortmund	Talblick 22 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schloßmacher, Klaus Ingo	Jurist	1960	Haan	Schloßstraße 29 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Vaeckenstedt, Silvia Ingrid	Bankkauffrau	1970	Düsseldorf	Rosenzweigstraße 25 42719 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Heimann, Rolf Erich	Kaufmann	1937	Solingen	Dültgenstaler Straße 111 42719 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Höffer, Yvonne	Arzthelferin	1976	Düsseldorf	Weyerstraße 212 42719 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Müller, Jochem Emil	Rentner	1954	Solingen	Gärtnerstraße 15 42655 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Belarbi, Mounaim	Auszubildender	1993	Duisburg	Schillerstraße 45 42651 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Dreßler, Rudolf Hermann Alfred	Postzusteller	1950	Burscheid	Neuenhofer Straße 133A 42657 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Reichelt, Hermann	Rentner	1940	Namslau/Schlesien	Donaustraße 58 42653 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Grün, Marion	Hausfrau	1955	Solingen	Engelsberg 26 42697 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Mele, Paolo	Student	1977	Maglie	Haaner Straße 92 42719 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Wald-Mitte - Eigen**

1	Loges, Stefan	Diplom Betriebswirt	1964	Haan	Schubertstraße 2 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Dr. Müller-Stöver, Hans-Joachim	Arzt	1942	Göttingen	Sonnenschein 45 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Knoche, Frank	grad. Sozialarbeiter	1952	Solingen	Friedrich-Ebert-Straße 52 42719 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Westring, Heinz-Wilhelm	Werbekaufmann	1952	Solingen	Dültgenstaler Straße 100 42719 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Gräwert, Manfred	Rentner	1947	Dessau	Kirschbaumer Straße 92 42655 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Langbein, Brigitte	Rentner	1951	Solingen	Locher Straße 134 42719 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Hobrecker, Martin	Arbeits- und Organisationspsychologe	1970	Köln	Brucknerstraße 28 42655 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Schoepe, Damian	Selbst. KFZ-Technikermeister	1980	Gleiwitz	Frankfurter Damm 46 42655 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Böhm, Friedrich Heinz	Rentner	1926	Solingen	Pommernweg 15 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Dr. Grützmann, Rudi Paul Gustav	Dipl.-Biologe	1947	Frankfurt/Oder	Helsinkistraße 20 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Henschke, Kristina	Studentin	1978	Remscheid	Parkstraße 23 42697 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Fuhr - Hegelring - Bausmühle**

1	Krüger, Arnd	Bankkaufmann	1971	Solingen	Rheinstraße 14 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Zacharak, Ioanna	Germanistin, Soziologin	1963	Hrissomilea	Scharrenberger Straße 12 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Vaeckenstedt, Arne	Selbstständiger Unternehmer	1965	Braunlage	Rosenzweigstraße 25 42719 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Schau, Wolfgang	Bankangestellter	1949	Solingen	Marschnerweg 16 42655 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Winter, Christian	Fachkraft für Lagerlogistik	1982	Schwelm	Querstraße 32 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Fuhr - Hegelring - Bausmühle**

6	Irmer, Herbert	Buchbinder	1950	Heilbronn	Eipaßstraße 25B 42719 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Herbster, Walter	Rentner	1946	Lörrach	Albertus-Magnus-Straße 20A 42719 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Hohn, Petra	Hausfrau	1953	Solingen	Bechsteinstraße 37 42653 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Schmidt, Jan-Mario	Schlosser	1952	Schleswig	Unter St. Clemens 20 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Marek, Violetta Julia	Industriekauffrau	1984	Knurów/Polen	Lacher Feld 13 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Rahman, Mohammad Salim	Techniker	1964	West Dhan- mondi/Dhaka	Bausmühlenstraße 9 42719 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Bülowplatz**

1	Scheller, Jürgen Siegfried	Pensionär	1939	Goldap	Breite Straße 38 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Müller, Norbert	Dipl. Ingenieur Maschinen- bau	1950	Solingen	Am Kampsiepen 37 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutsch- lands (SPD)
3	Küll, Klaus Manfred	Selbstständiger Unterneh- mer	1958	Solingen	Drosselstraße 11 42659 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Müller, Ulrich	Techniker	1942	Solingen	Krahenhöher Weg 18 42659 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Stachelhausen, Michael	Beamter a.D.	1953	Solingen	Starenweg 33A 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Bertl, Sonja	Gestaltungstechnische Assistentin	1975	Haan	Remscheider Straße 23 42659 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Marshall Carrasquilla, Eirene Vanessa	Studentin	1994	Solingen	Bismarckstraße 92 42659 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Müller, Tim	Dachdecker	1980	Solingen	Bozener Straße 12 42659 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Deubel, Jens	Dachdecker	1979	Leipzig	Nibelungenstraße 64 42653 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Salewski, Jan-Claudius	Dipl.-Sozialwissenschaftler	1969	Hattingen	Sperlingsweg 46 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Güven, Helin	Sozialarbeiterin	1984	Istanbul	Jupiterweg 7 42697 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Bünkenberg-Widdert**

1	Kliwer, Ingrid	Rechtsanwaltsfachange- stellte	1951	Münster	Unnersberger Allee 28 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Kuper, Jennifer	Dipl. Finanzwirtin	1988	Haan	Lerchenstraße 27 42659 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutsch- lands (SPD)
3	Pless, Enrique Mario	Lehrer	1951	Buenos Aires	Eichenstraße 89 42659 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Klein, Horst Paul	Pensionär	1930	Solingen	Weckshof 7 42657 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Zerlin, Reinhard Hans	Rentner	1939	Solingen	Vockertor Busch 2 42657 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Weiß, Regine	Volksschullehrerin	1948	Solingen	Hacketäuerstraße 37 42651 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Mehdi, Alexandra	PR-/ Eventmanagerin	1979	Marburg	Wüstenhofer Weg 11 42657 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Freidhof, Ulrike Anna	kfm. Angestellte	1958	Solingen	Schützenstraße 82 42659 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Reichelt, Evelyn	Hausfrau	1951	Erfurt/Thüringen	Donaustraße 58 42653 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Dr. Wulf, Sybille Agathe	Ärztin	1961	Tartlau/Siebenbürgen	Wüstenhofer Weg 39 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Hutz, Ingo	Trockenbauer	1970	Solingen	Blumenstraße 9 42655 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Grünewald**

1	Racka-Watzlawek, Gabriele Julitta Maria	Hauptschullehrerin	1954	Wuppertal	Odentaler Weg 123 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Dr. Zerlin, Kay Frank Thor- sten	Diplomchemiker	1977	Solingen	Hermann-Meyer-Straße 41 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutsch- lands (SPD)
3	Plath, Eckhard Ernst Alwin	Pensionär	1943	Zitzmin/Schlawe	Grünewalder Straße 71A 42657 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Neuhaus, Yannic	Student	1994	Solingen	Robert-Blum-Weg 5 42657 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Piepenbrink, Ulrich	Handelsvertreter	1959	Haan	Diamantweg 6B 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Blank, Michael	Erzieher	1980	Neustadt/Aisch	Georg-Herwegh-Straße 20 42657 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Möltgen, Joelle Monique	Schülerin	1995	Solingen	Gabelbergerstraße 49 42659 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Müller, Bernd Herbert Otto	Kaufmännischer Angestell- ter	1950	Hohenholz/Pasewalk	Pfaffenberg 55 42659 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Broch, Andreas	Werker	1965	Hilden	Van-Meenen-Straße 18 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)



**Bewerber/innen im Wahlbezirk Grünewald**

11	Grützmann, Stefan Wolf	Elektroniker f. Automatisierungstechnik	1982	Haan	Helsinkistraße 20 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Lutter, Klaus Ferdinand	Kaufmann	1956	Wuppertal	Pfaffenberger Weg 14 42659 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Katternberg - Hossenhaus**

1	Menge, Elke	Friseurmeisterin	1947	Solingen	Fuhrstraße 46 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Preuß-Buchholz, Iris	Landtagsabgeordnete	1957	Solingen	Bergfeld 28 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Koru, Havva	Buchhaltungshelferin	1964	Istanbul	Grünewalder Straße 40 42657 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Melzener, Ruth	Hausfrau	1949	Offenbach	Kottermühlenstraße 6 42655 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Osthoff, Rolf Karl Wilhelm	Pensionär	1947	Solingen	Pfaffenberg 20 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Kavcic, Sven	Hausmeister	1975	Solingen	Weyerstraße 4 42697 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Evertz, Dirk	Zeitungszusteller	1967	Solingen	Messerstraße 15 42657 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Lukisch, Sabine	Sparkassenfachwirtin	1967	Solingen	Wiener Straße 3 42657 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Bolz, Patrizia	Einzelhandelskauffrau	1984	Solingen	Focher Straße 9 42719 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Gedig, Dietmar	Polizeibeamter	1985	Haan	Hossenhauser Straße 149B 42655 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Fietz, Sascha Oliver Johannes	IT Projektmanager	1973	Hamburg-Blankenese	Emmastraße 8 42657 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Höhscheid - Kohlsberg**

1	Dornseifer, Falk Roderich	Betriebswirt KFZ	1962	Solingen	Pfaffenberger Weg 110 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Lauterjung, Ernst Herbert	Pensionär	1947	Solingen	Höhscheider Straße 46 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Weih, Gertrud Gisela	Lehrerin	1959	Hilden	Hossenhauser Straße 124 42655 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Hans, Jürgen Hugo	Dipl.-Ing.	1950	Solingen	Mittelpilghausen 1 42657 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Buderer, Jürgen	Angestellter	1958	Solingen	Neuenhofer Straße 120A 42657 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Plag, Thomas Ludwig	Beamter	1962	Köln-Lindenthal	Birkenweiher 17 42651 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Bauer, Günter	Rentner	1952	Solingen	Beethovenstraße 179 42655 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Riemen, Norbert Andreas	Verkehrsmeister	1963	Solingen	Kohlsberger Straße 12 42657 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Bücher, Hans Willi	Rentner	1926	Höhscheid jetzt Solingen	Thüringer Straße 18 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Morres, Dietle Gundel	Dipl.-Geografin	1965	Sankt Georgen/Siebenbg	Helsinkistraße 19 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Scholz, Moritz	Unternehmer	1980	Herdecke	Pfaffenberger Weg 142 42659 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Burg - Höhrath - Hästen**

1	Voigt, Carsten	Betriebsleiter	1970	Remscheid	Müngstener Straße 28 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Preuß, Markus Wilhelm	Polizeihauptkommissar	1963	Bielefeld	Schaberger Straße 31 42659 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Zarniko, Ursula Linda	Referentin	1984	Solingen	Klingenstraße 38 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Striepen, Klaus	Gastronom	1942	Solingen	Mühlendamm 7 42659 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Schnese, Thomas Ingo	Lebensmittelkontrolleur	1966	Solingen	Burger Landstraße 144 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Plag, Margarete	Bürokauffrau	1954	Haan	Birkenweiher 17 42651 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Küllenberg, Heike Hannelore	Rentnerin	1954	Solingen	Solinger Straße 9 42659 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Müller, Renate	Salesmanagerin	1953	Solingen	Pfaffenberg 55 42659 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Beer, Hans Ulrich	Rentner	1945	Solingen	Degenstraße 44 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Kühne, Frederick	Bautechniker	1972	Trier	Bismarckstraße 99 42659 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Raeder, Gerhard Hans Walter	Kaufmännischer Angestellter	1948	Haan	Pfaffenberg 13 42659 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Frankenstraße - Vogelsang**

1	Keull, Christoph	Unternehmer	1953	Haan	Dieselstraße 95 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
---	------------------	-------------	------	------	-----------------------------------	---

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Frankenstraße - Vogelsang**

2	Kaiser, Jürgen	Rentner	1950	Solingen	Lützowstraße 140 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Daams, Reiner	leitender Regierungsbeschäftigter	1961	Solingen	Schlagbaumer Straße 67 42653 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Götze-Römer, Antje	Diplomkauffrau	1964	Hilden	Ringelshäuschen 18A 42653 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Burski, Reinhard	selbstständiger Werbemittelhändler	1952	Schwelm	Tersteegenstraße 5 42653 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Fischer, Andreas	Refa-Techniker	1961	Hilden	Tannenstraße 26 42653 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Keller, Dieter	Industriemeister Druck	1953	Solingen	Kriemhildenstraße 4 42653 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Keull, Roswitha	Buchhalterin	1954	Brauneberg	Ringelshäuschen 66A 42653 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Hövels, Stephan	Servicetechniker	1979	Essen	Nibelungenstraße 64 42653 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Lange, Jan Michael	Bankkaufmann	1978	Schwelm	Behringstraße 14 42653 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Schlupp, Gerd Paul	Postbeamter a.D.	1951	Solingen	Behringstraße 8 42653 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Zentral - zum Holz - Ketzberg**

1	Haug, Sebastian	Rechtsanwalt	1974	Haan	Nettelbeckstraße 34 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Hanz, Peter	Dip.Ingenieur	1963	Hachenburg	Rüdigerstraße 21 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Sousa, Heidemarie Anna	Konzeptionerin	1965	Solingen	Obenflachsberg 107 42653 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Adams, Gisela Margret Beate	Kauffrau	1949	Solingen	Hochstraße 57 42697 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Burski, Achim	selbstst. Werbeartikelhändler	1976	Solingen	Nettelbeckstraße 32 42653 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Potthoff, Yvonne Nadine	Erzieherin	1976	Solingen	Otto-Müller-Straße 9 42699 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Holtey, Thomas Robert Marcel	Chemotechniker/Betriebsrat	1966	Essen	Dahler Straße 12 42653 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Keull, Theodor	Speditionskaufmann	1946	Haan	Ringelshäuschen 66A 42653 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Rzodeczko, Sandra Anna	Schülerin	1995	Ratibor	Leipziger Straße 30 42697 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
11	Bremer, Hans Georg	Rentner	1938	Leipzig	Regerstraße 78 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)
12	Reintzsch, Alexander	Softwareentwickler	1979	Berlin	Tannenstraße 25 42653 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

**Bewerber/innen im Wahlbezirk Gräfrath-Mitte - Fülkelrath**

1	Sturmfels, Kai Frederik	Rechtsanwalt	1971	Haan	Von-Galen-Straße 17 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Huginon, Monika	Rentnerin	1946	Solingen	Huttenstraße 11 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Tönnies, Monika Gudrun	Rechtsanwältin	1956	Baden-Baden	Mühlenteich 5 42653 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Zelljahn, Andreas Heinrich	Leitender Ministerialrat	1959	Hilden	Nümmener Straße 20A 42653 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Schnese, Carola	Einzelhandelskauffrau	1968	Köthen	Burger Landstraße 144 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)
6	Hohl, Birgit	Steuerfachangestellte	1960	Düsseldorf	Goerdelerstraße 70 42651 Solingen	Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)
7	Link, Christoph	Mediengestalter	1965	Solingen	Birkerstraße 37 42651 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)
8	Hohn, Ulrich Walter	Zollbeamter	1955	Solingen	Bechsteinstraße 37 42653 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)
9	Kröger-Broch, Brigitte	Arbeiterin	1963	Solingen	Van-Meenen-Straße 18 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
12	Blank, Sabine Petra	Sekretärin	1962	Solingen	Bergerstraße 176 42657 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

## B. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten

ResL. Nr.	Name	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Adresse	Ersatzbewerber/in für	Wahlbezirk	ResL. Nr.
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)								
1	Weizel, Jan	Rechtsanwalt - Kreisgeschäftsführer DRK	1968	Essen	Brühler Straße 189 42657 Solingen			
2	Krebs, Bernd Wilhelm	Rentner	1940	Haan	Lindenbaumstraße 71 42659 Solingen			
3	Pickardt, Rita	Industriekauffrau	1951	Solingen	Altenhofer Straße 131 42719 Solingen			
4	Racka-Watzlawek, Gabriele Julitta Maria	Hauptschullehrerin	1954	Wuppertal	Odentaler Weg 123 42659 Solingen			
5	Schütz, Frank	Immobilienkaufmann	1958	Haan	Untenpilghausen 57 42657 Solingen			
6	Becker, Carsten Heinrich	Dipl.-Finanzwirt, Betriebswirt	1968	Hilden	Hermann-Löns-Weg 91 42697 Solingen			
7	Moritz, Arne	Betriebswirt / Landtagsabgeordneter	1969	Freiburg	Lacher Straße 50 42657 Solingen			
8	Haug, Sebastian	Rechtsanwalt	1974	Haan	Nettelbeckstraße 34 42653 Solingen			
9	Niemann, Eva	Immobilienmakler	1947	Solingen	Scharrenberger Damm 1 42699 Solingen			
10	Sturmfels, Kai Frederik	Rechtsanwalt	1971	Haan	Von-Galen-Straße 17 42653 Solingen			
11	Voigt, Carsten	Betriebsleiter	1970	Remscheid	Müngstener Straße 28 42659 Solingen			
12	Menge, Elke	Friseurmeisterin	1947	Solingen	Fuhrstraße 46 42719 Solingen			
13	Gluch, Waldemar	Unternehmer	1960	Gleiwitz	Von-Galen-Straße 12 42653 Solingen			
14	Scheller, Jürgen Siegfried	Pensionär	1939	Goldap	Breite Straße 38 42657 Solingen			
15	Kliewer, Ingrid	Rechtsanwaltsfachangestellte	1951	Münster	Unnersberger Allee 28 42659 Solingen			
16	Krüger, Arnd	Bankkaufmann	1971	Solingen	Rheinstraße 14 42697 Solingen			
17	Dornseifer, Falk Roderich	Betriebswirt KFZ	1962	Solingen	Pfaffenberger Weg 110 42659 Solingen			
18	Flemm, Daniel	Betriebswirt	1989	Solingen	Falkenstraße 1 42697 Solingen			
19	Schulz, Harald Siegfried	Polizeibeamter / PHK	1953	Dortmund	Talblick 22 42719 Solingen			
20	Sarлак, Arasch Rafael	Student der Rechtswissenschaften	1990	Solingen	Falkenstraße 1 42697 Solingen			
21	Disch, Thomas	Elektromeister / Geschäftsführer	1960	Haan	Schönfelder Weg 30 42699 Solingen			
22	Dipl. Hdl. Küster, Torsten Stefan	Oberstudienrat	1976	Solingen	Eichenstraße 31 42659 Solingen			
23	Günther, Erik	Betriebswirt	1990	Solingen	Herzogstraße 85 42699 Solingen			
24	Loges, Stefan	Diplom Betriebswirt	1964	Haan	Schubertstraße 2 42719 Solingen			
25	Keull, Christoph	Unternehmer	1953	Haan	Dieselstraße 95 42719 Solingen			
26	Renneberg, Klaus Peter	Geschäftsführer	1956	Dortmund	Bussche-Kessel-Weg 68 42699 Solingen			
27	Westkämper, Marc	Rechtsanwalt	1963	Hilden	Mittelstraße 18 42697 Solingen			
28	Westeppe, Paul	Geschäftsführer	1951	Solingen	Beckmannstraße 42 42659 Solingen			
29	Taiwo-Metzlaff, Gerlinde	selbständige Medienberaterin	1955	Solingen	Poschheide 1 42697 Solingen			
30	Schlemper, Sylvia	Industriekauffrau	1965	Wermelskirchen	Steinweg 21 42659 Solingen			
31	Schweikhart, Hansjörg Friedrich	Diplom-Kaufmann / Rentner	1940	Obrigheim/Mosbach	Wilhelmshöhe 18 42655 Solingen			
32	Röhrig, Karl Martin	selbständiger Kaufmann	1959	Krefeld	Käthe-Kollwitz-Weg 8 42719 Solingen			
33	Riege, Ilka	Online-Kommunikation	1962	Solingen	Deusberger Straße 70 42697 Solingen			
34	Frahm, Klaus Hermann	selbständig	1962	Solingen	Sperlingsweg 68 42657 Solingen			
35	Klinkau, Nick	Student	1990	Solingen	Steingarten 38 42699 Solingen			
36	Wilde, Uta Sigrid	Medizinisch Technische Assistentin	1943	Greiz/Thüringen	Akazienweg 18 42651 Solingen			
37	Errestink, Dirk Kurt	Rechtsanwalt	1967	Hilden	Dorotheenstraße 9 42651 Solingen			

## Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

38	Ewerling, Uwe Heinz	Versicherungsvertreter	1961	Solingen	Obenitterstraße 6A 42719 Solingen			
39	Steinheuer, Petra Margarete	Hausfrau	1947	Solingen	Nümmener Straße 63 42653 Solingen			
40	Schick, Otmar Willi	Steuerberater und vereidigter Buchprüfer	1950	Jeddingen/Rotenburg	Helsinkistraße 34 42657 Solingen			
41	Pesch, Joachim	Schreinermeister	1971	Hilden	Nachtigallenweg 71 42657 Solingen			
42	Zanssen, Christel	Lehrerin i.R.	1940	Solingen	Entenpfuhl 3 42651 Solingen			
43	Pidun, Arne Christian	Jurist	1984	Solingen	Spatenweg 11 42655 Solingen			
44	Müller, Wolfgang	Beamter	1951	Solingen	Altenhof 11 42719 Solingen			
45	Schückes, Friederike Regine	.....	1962	Haan	Abtsfeld 17 42657 Solingen			
46	Marcus, Horst	Diplom-Finanzwirt	1948	Haan	Olof-Palme-Straße 18B 42657 Solingen			
47	Jähner, Immo	Entwicklungsingenieur	1974	Düsseldorf	Obenitterstraße 10A 42719 Solingen			
48	Westkämper-Ziegen, Ailyn	Angestellte	1966	Hilden	Mittelstraße 18 42697 Solingen			
49	Brückmann, Maik Gerd	Polizeibeamter	1958	Solingen	Untere Holzstraße 6 42653 Solingen			
50	Dickhoven, Karl Otto	Landwirt	1953	Solingen	Linde 16 42699 Solingen			
51	Lorenz, Christa Monika	Penionärin	1941	Gleiwitz	Weyerstraße 134 42697 Solingen			
52	Kühl, Heinz-Joachim	Rentner	1944	Drawehn	Heider Hof 25A 42653 Solingen			
53	Plüming, Detlef Werner	Maller und Lackierer	1958	Haan	Eiland 5 42651 Solingen			
54	Emons, Rosemarie	Geschäftsführerin	1947	Solingen	Am Walder Busch 14 42719 Solingen			
55	Watzlawek, Klaus Peter	Dipl. Sozialwissenschaftler / Beamter	1949	Melbergen	Odentaler Weg 123 42659 Solingen			
56	Moderegger, Lothar	Pensionär	1953	Solingen	Hermannstraße 38 42657 Solingen			
57	Bruns, Oliver	Bankkaufmann	1972	Kassel	Müngstener Straße 5 42659 Solingen			
58	Watzlawek, Klaus-Peter Cornelius Anton Hermann	Student	1988	Solingen	Odentaler Weg 123 42659 Solingen			
59	Gutknecht, Dominik Alexander	Betriebswirt	1985	Solingen	Dültgenstaler Straße 83 42719 Solingen			
60	Lepenes, Dirk	Diplom Verwaltungswirt	1969	Hilden	Prinzenstraße 11 42697 Solingen			
61	Schnepper, Maria Ida Regina	Lehrerin i.R.	1946	Wipperfürth	Regerstraße 28 42657 Solingen			
62	Meyer, Markus Heinrich Ludwig	Biologielaborant	1971	Solingen	Baumstraße 43 42651 Solingen			
63	Fritschen, Michael	Studienreferendar	1987	Mülheim an der Ruhr	Eichenstraße 63 42659 Solingen			
64	Vieth, Edith Elisabeth Maria	Lehrerin i.R.	1944	Solingen	Luisenstraße 17 42655 Solingen			
65	Wacker, Jörg	Rechtsanwalt	1970	Solingen	Siebengebirgsstraße 16 42699 Solingen			
66	Pöppelreiter, Günter Michael	Lackiermeister	1947	Biersdorf	Fraunhoferstraße 2B 42697 Solingen			
67	Nieper, Eva	Fremdsprachensekretärin	1964	Solingen	Melanchthonstraße 34 42653 Solingen			
68	Guenther, Wolfgang	Lehrretungsassistent	1959	Solingen	Schloßplatz 18 42659 Solingen			
69	Kaul, Manfred Günther	Lager - Versandleiter	1952	Solingen	Kölner Straße 15 42651 Solingen			
70	Kreys, Maike Sophie	Studentin	1992	Solingen	Donastraße 2 42653 Solingen			
71	Schulz, Lars	zur Zeit ohne	1976	Dortmund	Talblick 22 42719 Solingen			
72	Marker, Michael Hans-Jürgen	Beamter	1955	Köln	Hebbelstraße 6 42657 Solingen			
73	Witte, Ursula	Kfm. Angestellte / Rentnerin	1938	Solingen	Weißenburgstraße 48 42699 Solingen			
74	Hoffmann, Stephan	Bankkaufmann	1976	Solingen	Weyerstraße 209 42719 Solingen			
75	Frahm, Benjamin Ferdinand	Student	1991	Solingen	Sperlingsweg 68 42657 Solingen			
76	Storch, Marion	kfm. Angestellte	1953	Magdeburg	Eifelstraße 112 42699 Solingen			

## Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

77	Frahm, Philipp Niclas	Versicherungskaufmann	1989	Solingen	Habichthöhe 9 42657 Solingen			
78	Lipphardt, Robert	Student	1989	Solingen	Kronenstraße 2 42699 Solingen			
79	Lipphardt, Simone Nadine	Lehramtsstudentin	1991	Solingen	Am Bergelchen 32 42699 Solingen			
80	Lück, Achim	Zahnarzt	1962	Solingen	Hermann-Löns-Weg 99 42697 Solingen			
82	Schwarz, Maria Brigitte	Rentnerin	1946	Remscheid	Nußbaumstraße 79 42699 Solingen			
83	Zweschper, Franz	Dipl.-Ing. / Rentner	1937	Koslau/Tschechoslowakei	Schleiermacherstraße 25 42653 Solingen			
84	Koshorst, Martin	Malermmeister	1966	Solingen	Kleiststraße 15 42699 Solingen			
85	Löhr, Andreas	Scherenhärter	1965	Solingen	Merscheider Busch 49 42699 Solingen			
86	Müller, Stefan	selbständiger Malermmeister	1962	Hilden	Am Bergelchen 23 42699 Solingen			
87	Schinnagel, Hans Georg	staatl. geprüfter Betriebswirt (EDV) im Ruhestand	1938	Haan	Lübecker Straße 54B 42697 Solingen			
88	Klaas, Michael Volker	Beamter	1962	Solingen	Schimmelbuschweg 24 42719 Solingen			
89	Mihm, Ursula Theresia	Diplom Betriebswirtin	1957	Petersberg/Fulda	Katternberger Straße 20 42655 Solingen			
90	Schwenke, Udo	Rechtsanwalt/Fraktionsgeschäftsführer	1970	Bergisch-Gladbach	Christian-Morgens-tern-Weg 24 42699 Solingen			

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Kurzbach, Tim-Oliver	Geschäftsführer	1978	Solingen	Forststraße 72 42697 Solingen			
2	Preuß-Buchholz, Iris	Landtagsabgeordnete	1957	Solingen	Bergfeld 28 42657 Solingen			
3	Lauterjung, Ernst Herbert	Pensionär	1947	Solingen	Höhscheider Straße 46 42699 Solingen			
4	Zacharaki, Ioanna	Germanistin, Soziologin	1963	Hrissomilea	Scharrenberger Straße 12 42699 Solingen			
5	Fritsche, Achim	Diplommathematiker/Lehrer	1961	Solingen	Schnittert 26 42697 Solingen			
6	Engels, Ramona	Mediengestalterin	1972	Meiningen	Brucknerstraße 32 42655 Solingen			
7	Dr. Zerlin, Kay Frank Thorsten	Diplomchemiker	1977	Solingen	Hermann-Meyer-Straße 41 42657 Solingen			
8	Gerbig, Herbert	Rentner	1946	Westuffeln	Sauerbreustraße 14 42697 Solingen			
9	Hugonin, Monika	Rentnerin	1946	Solingen	Huttenstraße 11 42653 Solingen			
10	Tranchina, Salvatore	Rentner	1954	Partinico	Talstraße 30 42697 Solingen			
11	Kocaman, Gönül	Industriekauffrau	1965	Istanbul/Türkei	Sandstraße 28 42655 Solingen			
12	Uibel, Ulrich	Geschäftsführer	1954	Solingen	Bülowplatz 7 42659 Solingen			
13	Dr. Müller-Stöver, Hans-Joachim	Arzt	1942	Göttingen	Sonnenschein 45 42719 Solingen			
14	Kuper, Jennifer	Dipl. Finanzwirtin	1988	Haan	Lerchenstraße 27 42659 Solingen			
15	Weber, Daniel	Vertriebsleiter	1983	Solingen	Käthe-Kollwitz-Weg 10 42719 Solingen			
16	Preuß, Markus Wilhelm	Polizeihauptkommissar	1963	Bielefeld	Schaberger Straße 31 42659 Solingen			
17	Kaiser, Jürgen	Rentner	1950	Solingen	Lützwowstraße 140 42653 Solingen			
18	Saam, Stefan	Fachkraft zur Arbeits-u. Berufsförderung	1965	Hilden	Hamburger Straße 5 42697 Solingen			
19	Becker, Dirk	Dipl. Finanzwirt	1969	Solingen	Otto-Müller-Straße 31 42699 Solingen			
20	Gorny, Nicolas David	Produktmanager	1974	Bochum	Kottendorfer Straße 28 42697 Solingen			
21	Schloßmacher, Klaus Ingo	Jurist	1960	Haan	Schloßstraße 29 42719 Solingen			
22	Müller, Norbert	Dipl. Ingenieur Maschinenbau	1950	Solingen	Am Kampsiepen 37 42657 Solingen			
23	Hanz, Peter	Dip.Ingenieur	1963	Hachenburg	Rüdigerstraße 21 42653 Solingen			
24	Rubin, Christine Franziska	Informatikkauffrau	1964	Solingen	Schnittert 26 42697 Solingen			
25	Gerhards, Ernst Rainer	Rentner	1942	Solingen	Cäcilienstraße 6 42655 Solingen			

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

26	Dobbert, Marina Christina	Arbeitsvermittlerin	1958	Leipzig	Laibacher Straße 3 42697 Solingen			
27	Daun, Dorothee	Pensionärin	1947	Nieukerk/Geldern	Gillicher Straße 7 42699 Solingen			
28	Vogtländer, Siegfried Udo	Gewerkschaftssekretär	1949	Wülfrath	Nümmen 10 42653 Solingen			
29	Kohl, Eva-Maria	Angestellte	1956	Solingen	Wupperstraße 145 42651 Solingen			
30	Daniels, Bernd Hans	Lehrer	1942	Essen	Emdenstraße 10 42697 Solingen			
31	Parusel, Martina Angela	Angestellte	1956	Halle/Saale	Wiener Straße 31 42657 Solingen			
32	Schmidt, Richard Gerhard	Kaufmann	1959	Leverkusen	Berg-Isel-Weg 35 42655 Solingen			
33	Zeier, Birgit	Kaufm. Angestellte	1967	Solingen	Dültgenstaler Straße 89A 42719 Solingen			
34	Birkenbeul, Axel Werner	Pensionär	1942	Solingen	Pirolweg 5 42657 Solingen			
35	Hoeller, Christine Marianne	kaufm. Angestellte	1953	Solingen	Wiefeldicker Straße 40 42699 Solingen			
36	Kaufel, Bernd	Rentner	1946	Solingen	Irlter Straße 40 42719 Solingen			
37	Kohl, Natascha Michele	Studentin	1985	Solingen	Wupperstraße 145 42651 Solingen			
38	Brenner, Christian Michael Arno	Personalsachbearbeiter	1987	Solingen	Köcherstraße 7 42657 Solingen			
39	Berger, Christa Maria	Grafikdesignerin	1948	Solingen	Neuenkamper Straße 42 42657 Solingen			
40	Schilling, Sascha Wolfgang	Produktspezialist	1979	Solingen	Hunoldstraße 5 42653 Solingen			
41	Hinkel, Petra Maria	Pensionärin	1949	Karlsruhe	Belliniweg 15 42719 Solingen			
42	Kohl, Michael Hermann	Rentner	1947	Solingen	Wupperstraße 145 42651 Solingen			
43	Creemers, Mathilde	Rentnerin	1947	Hachenburg	In der Freiheit 30 42653 Solingen			

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	Zarniko, Ursula Linda	Referentin	1984	Solingen	Klingenstraße 38 42651 Solingen			
2	Krause, Manfred	Wissenschaftlicher Referent	1954	Solingen	Nußbaumstraße 70 42699 Solingen			
3	Zsack-Möllmann, Martina Juliane	Geschäftsführerin	1958	Köln	Obere Holzstraße 70 42653 Solingen			
4	Pless, Enrique Mario	Lehrer	1951	Buenos Aires	Eichenstraße 89 42659 Solingen			
5	Michelmann, Iris	Angestellte	1959	Osnabrück	Holleweg 7 42653 Solingen			
6	Gaida, Dietmar Bernhard Johannes	Dipl.-Ing. (FH) Städtebau/Regionalplanung	1959	Solingen	Kreuzstraße 10 42655 Solingen			
7	Bisier, Helga Emmi Luise	Grundschullehrerin	1953	Wuppertal-Elberfeld	Ginsterweg 79 42651 Solingen			
8	Knoche, Frank	grad. Sozialarbeiter	1952	Solingen	Friedrich-Ebert-Straße 52 42719 Solingen			
9	Müller, Annette	Geschäftsführerin	1961	Haren/Ems	Grimmstraße 6 42655 Solingen			
10	Wittebrock, Jan Karl	Student	1993	Solingen	Beckmannstraße 85 42659 Solingen			
11	Yilmaz, Havva	ZMFA	1978	Turgutlu	Katternberger Straße 72 42655 Solingen			
12	Schnor, Thilo	Fraktionsmitarbeiter	1966	Hilden	Schwanenstraße 41 42697 Solingen			
13	Wirtz, Veselina Mladenova	Verwaltungsfachwirtin	1976	Haskovo	Am Vogelsanger Busch 5 42655 Solingen			
14	Klister, Jochen	Pensionär	1953	Solingen	Wiefeldicker Straße 92 42699 Solingen			
15	Vaeckenstedt, Silvia Ingrid	Bankkauffrau	1970	Düsseldorf	Rosenzweigstraße 25 42719 Solingen			
16	Canik, Hakan	Dipl. Ökonom	1974	Solingen	Händelstraße 32 42697 Solingen			
17	Witoch, Angelika	Berufsschullehrerin	1954	Solingen	Klingenstraße 68C 42651 Solingen			
18	Schmidt, Joachim	Kaufm. Angestellter	1963	Solingen	Uferstraße 18 42699 Solingen			
19	Tönnies, Monika Gudrun	Rechtsanwältin	1956	Baden-Baden	Mühlenteich 5 42653 Solingen			
20	Daams, Reiner	leitender Regierungsbeschäftigter	1961	Solingen	Schlagbaumer Straße 67 42653 Solingen			
21	Hilbricht, Juliane Ilse	Rechtsanwältin	1971	Düsseldorf	Ohligser Feld 18 42697 Solingen			

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

22	Vaeckenstedt, Arne	Selbstständiger Unternehmer	1965	Braunlage	Rosenzweigstraße 25 42719 Solingen			
23	Sousa, Heidemarie Anna	Konzeptionerin	1965	Solingen	Obenflachsberg 107 42653 Solingen			
24	Marczinski, Almut	Pensionärin	1939	Haan	Karl-Schurz-Weg 2 42657 Solingen			
25	Ullmann, Ursel	Rentnerin	1946	Solingen	Pilghauer Straße 43 42657 Solingen			
26	Friege, Jonas Manyaka	Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand	1986	Buea	Westerwaldstraße 7 42719 Solingen			
27	Checchin, Annette	Lehrerin	1950	Wegberg	Klommenberg 13 42719 Solingen			
28	Plath, Eckhard Ernst Alwin	Pensionär	1943	Zitzmin/Schlawe	Grünewalder Straße 71A 42657 Solingen			
29	Weih, Gertrud Gisela	Lehrerin	1959	Hilden	Hossenhauser Straße 124 42655 Solingen			
30	Suratli, Harun	Student	1993	Solingen	Gärtnerstraße 11 42655 Solingen			

**Freie Demokratische Partei (FDP)**

1	Müller, Ulrich	Techniker	1942	Solingen	Krahenhöher Weg 18 42659 Solingen			
2	Bertenburg, Heinz-Eugen	Oberstudiendirektor i. R.	1944	Solingen	Locher Büschchen 11 42719 Solingen			
3	Dr. med. Weindl, Robert Josef	Chirurg	1969	Augsburg	Wilzhauser Weg 36 42697 Solingen			
4	Villwock, Rainer Fritz	Städtischer Verwaltungsrat i. R.	1945	Hettstedt/Südharz	Am Neumarkt 11 42651 Solingen			
5	Reimers, Gabriele	Lehrerin	1967	Hilden	Höher Heide 47 42699 Solingen			
6	Adams, Gisela Margret Beate	Kauffrau	1949	Solingen	Hochstraße 57 42697 Solingen			
7	Brems, Gerd Friedrich	Geschäftsführer	1952	Bremen	Sommerstraße 5 42655 Solingen			
8	Janke, Horst Werner	Geschäftsführer	1967	Hilden	Theegartener Straße 9 42651 Solingen			
9	Albermann, Jürgen	Kommunalbeamter	1957	Düsseldorf	Weinsbergtalstraße 102 42657 Solingen			
10	Neuhaus, Yannic	Student	1994	Solingen	Robert-Blum-Weg 5 42657 Solingen			
11	Bickenbach, Götz Erik Einar	Dipl. Bauingenieur	1968	Wuppertal	Hasencleverstraße 5 42659 Solingen			
12	Götze-Römer, Antje	Diplomkauffrau	1964	Hilden	Ringelshäuschen 18A 42653 Solingen			
13	Zelljahn, Andreas Heinrich	Leitender Ministerialrat	1959	Hilden	Nümmener Straße 20A 42653 Solingen			
14	Born, Annemarie	Rentnerin	1941	Solingen	Oststraße 20 42651 Solingen			
15	Pistor, Stefan	Architekt	1962	Solingen	Hästener Weg 30 42659 Solingen			
16	Dr. Gaeber, Désirée-Kathrin	Lehrerin	1975	Haan	Höhscheider Weg 30 42699 Solingen			
17	Klein, Volker	Angestellter	1965	Remscheid	Am Wall 4 42653 Solingen			
18	Schau, Wolfgang	Bankangestellter	1949	Solingen	Marschnerweg 16 42655 Solingen			
19	Westring, Heinz-Wilhelm	Werbekaufmann	1952	Solingen	Dültgenstaler Straße 100 42719 Solingen			
20	Rilk, Norbert Michael	Dipl.-Ökonom	1959	Solingen	Rennpatt 7 42697 Solingen			

**Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)**

1	Bender, Heinrich, genannt Heinz	Rentner	1943	Dortar/Meschede	Ahrstraße 10A 42697 Solingen			
2	Bender, Martin	Personalreferent	1976	Solingen	Ahrstraße 10 42697 Solingen			
3	Schmitz, Wolfgang Artur	Pensionär	1944	Haan	Hochstraße 57 42697 Solingen			
4	Gerhard, Frank Paul	Rechtsanwalt	1956	Wuppertal	Burgstraße 107 42655 Solingen			
5	Dörrich, Daniela	Buchhalterin	1985	Solingen	Querstraße 32 42699 Solingen			
6	Osthoff, Rolf Karl Wilhelm	Pensionär	1947	Solingen	Pfaffenberg 20 42659 Solingen			
7	Rudloff, Hans Arno	Rechtspfleger a.D.	1942	Zwintschöna/Saalkreis	Querstraße 71 42699 Solingen			
8	Burski, Reinhard	selbstständiger Werbemittelhändler	1952	Schwelm	Tersteegenstraße 5 42653 Solingen			
9	Piefer, Inge	Rentnerin	1938	Solingen	Felder Straße 55 42651 Solingen			

Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)

10	Höffer, Thomas Patrick	Verwaltungsbeamter	1976	Solingen	Weyerstraße 212 42719 Solingen			
11	Burski, Achim	selbstst. Werbearbeitshändler	1976	Solingen	Nettelbeckstraße 32 42653 Solingen			
12	Bender, Michael Peter	Dipl. Ökonom	1971	Solingen	Mankhauser Straße 29 42699 Solingen			
13	Piepenbrink, Ulrich	Handelsvertreter	1959	Haan	Diamantweg 6B 42659 Solingen			
14	Schmitz-Jösting, Ingeborg	Rentnerin	1943	Hilden	Hochstraße 57 42697 Solingen			
15	Gerhard, Silke	Rechtsanwältin	1963	Fulda	Burgstraße 107 42655 Solingen			
16	Buderer, Jürgen	Angestellter	1958	Solingen	Neuenhofer Straße 120A 42657 Solingen			
17	Höffer, Yvonne	Arzthelferin	1976	Düsseldorf	Weyerstraße 212 42719 Solingen			
18	Falksohn, Rainer Hasso	Kfz-Mechaniker	1955	Solingen	Schönauer Weg 4 42699 Solingen			
19	Zerlin, Reinhard Hans	Rentner	1939	Solingen	Vockerter Busch 2 42657 Solingen			
20	Gräwert, Manfred	Rentner	1947	Dessau	Kirschbaumer Straße 92 42655 Solingen			
21	Stachelhausen, Michael	Beamter a.D.	1953	Solingen	Starenweg 33A 42659 Solingen			
22	Schnese, Carola	Einzelhandelskauffrau	1968	Köthen	Burger Landstraße 144 42659 Solingen			
23	Naegele, Sascha Peter	Elektroinstallateur	1975	Mettmann	Hackhauser Straße 15 42697 Solingen			
24	Schnese, Thomas Ingo	Lebensmittelkontrolleur	1966	Solingen	Burger Landstraße 144 42659 Solingen			
25	Winter, Christian	Fachkraft für Lagerlogistik	1982	Schwelm	Querstraße 32 42699 Solingen			
26	Grah, Anita	Sekretärin	1962	Offenbach	Olgastraße 61 42699 Solingen			

Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV (SOLINGEN AKTIV)

1	Gärtner, Gabriele	Wekzeugmechanikerin	1977	Waiblingen	Bahnstraße 12 42697 Solingen			
2	Blank, Michael	Erzieher	1980	Neustadt/Aisch	Georg-Herwegh-Straße 20 42657 Solingen			
3	Chondros, Evangelos	Lagerarbeiter	1961	Kozani	Schützenstraße 51 42659 Solingen			
4	Weiß, Regine	Volksschullehrerin	1948	Solingen	Hacketauerstraße 37 42651 Solingen			
5	Potthoff, Jörn Herbert	Werkzeugmechaniker	1976	Würselen	Otto-Müller-Straße 9 42699 Solingen			
6	Fischer, Andreas	Refa-Techniker	1961	Hilden	Tannenstraße 26 42653 Solingen			
7	Zollmarsch-Kock, Angela	Verkäuferin	1982	Solingen	Freiligrathstraße 24 42655 Solingen			
8	Hohl, Birgit	Steuerfachangestellte	1960	Düsseldorf	Goerdelerstraße 70 42651 Solingen			
9	Langbein, Brigitte	Rentner	1951	Solingen	Locher Straße 134 42719 Solingen			
10	Gärtner, Hans Christoph	Diplom-Pädagoge - jetzt Rentner	1949	Braunschweig	Badstraße 78 42699 Solingen			
11	Bertl, Sonja	Gestaltungstechnische Assistentin	1975	Haan	Remscheider Straße 23 42659 Solingen			
12	Langbein, Hartmut Ernst	Steuerfachwirt	1953	Coburg	Locher Straße 134 42719 Solingen			
13	Kröger, Anne	Lerntherapeutin	1967	Solingen	Remscheider Straße 25 42659 Solingen			
14	Fechtner, Thomas	Elektroinstallateur	1965	Gladbeck	Bahnstraße 12 42697 Solingen			
15	Hohl, Helmut Michael	Technischer Angestellter	1957	Solingen	Goerdelerstraße 70 42651 Solingen			
16	Müller, Jochem Emil	Rentner	1954	Solingen	Gärtnerstraße 15 42655 Solingen			
17	Sühlo, Jan	Mechatroniker	1989	Berlin	Klemens-Horn-Straße 8 42655 Solingen			
18	Kavcic, Sven	Hausmeister	1975	Solingen	Weyerstraße 4 42697 Solingen			
19	Irmer, Herbert	Buchbinder	1950	Heilbronn	Eipaßstraße 25B 42719 Solingen			

DIE LINKE (DIE LINKE)

1	Keller, Dieter	Industriemeister Druck	1953	Solingen	Kriemhildenstraße 4 42653 Solingen			
2	Seilheimer-Sersal, Karin	Chemielaborantin/Erwerbslos	1954	Solingen	Rudolf-Schwarz-Straße 7 42655 Solingen			



## DIE LINKE (DIE LINKE)

3	Prof. Dr. Becker, Jörg Joachim Rüdiger	Hochschullehrer/Rentner	1946	Bielefeld	Augustastraße 18 42655 Solingen			
4	Marshall Carrasquilla, Eirene Vanessa	Studentin	1994	Solingen	Bismarckstraße 92 42659 Solingen			
5	Mehdi, Alexandra	PR-/ Eventmanagerin	1979	Marburg	Wüstenhofer Weg 11 42657 Solingen			
6	Holtey, Thomas Robert Marcel	Chemotechniker/Betriebs- rat	1966	Essen	Dahler Straße 12 42653 Solingen			
7	Arians, Sibilla	Lehrerin	1950	Straelen	Gasstraße 28 42657 Solingen			
8	Scheffels, Adrian	Student	1993	Bergisch Gladbach	Wilzhauser Weg 8 42697 Solingen			
9	Cafaro, Nuria Margarita	Lehramtsstudentin	1995	Bergisch Gladbach	Schillerstraße 30 42651 Solingen			
10	Herbster, Walter	Rentner	1946	Lörrach	Albertus-Magnus-Straße 20A 42719 Solingen			
11	Möltgen, Joelle Moni- que	Schülerin	1995	Solingen	Gabelsbergerstraße 49 42659 Solingen			
12	Belarbi, Mounaim	Auszubildender	1993	Duisburg	Schillerstraße 45 42651 Solingen			
13	Ginsberg, Barbara Ilse Ida	Rechtsanwältin	1955	Buir	Baumstraße 10 42651 Solingen			
14	Braschos, Sammy	Schüler und Geschäftsführ- er	1994	Solingen	Stübbener Straße 4 42719 Solingen			
15	Küllenberg, Heike Han- nelore	Rentnerin	1954	Solingen	Solinger Straße 9 42659 Solingen			
16	Franken, Dieter Hans	Psychotherapeut	1957	Düsseldorf	Fasanenstraße 2 42719 Solingen			
17	Kirstein, Kai Dirk	Berufspraktikant Erzieher	1990	Solingen	Uferstraße 26 42699 Solingen			
18	Böwing, Hermann Franz Werner	Rentner	1928	Güldengossa/Leip- zig	Hacketauerstraße 55 42651 Solingen			
19	Evertz, Dirk	Zeitungszusteller	1967	Solingen	Messerstraße 15 42657 Solingen			
20	Quittmann, Nico	Auszubildender	1990	Solingen	Gutenbergstraße 3 42659 Solingen			

## Freie Bürger Union (FBU)

1	Hohn, Ulrich Walter	Zollbeamter	1955	Solingen	Bechsteinstraße 37 42653 Solingen			
2	Kubicki, Frank Wolf- gang	Dipl. Ökonom	1964	Solingen	Denise-Ligier-Weg 20 42699 Solingen			
3	Müller, Bernd Herbert Otto	Kaufmännischer Angestell- ter	1950	Hohenholz/Pase- walk	Pfaffenberg 55 42659 Solingen			
4	Freidhof, Klaus-Dieter	Elektroniker	1956	Solingen	Schützenstraße 82 42659 Solingen			
5	Belen-Ries, Maria	Büroassistentin	1956	Solingen	Beckmannstraße 3 42659 Solingen			
6	Aprath, Thorsten	Flughafenmitarbeiter	1962	Solingen	Liebigstraße 4A 42719 Solingen			
7	Müller, Winfried Markus	Beamter	1962	Haan	Blumenstraße 61 42655 Solingen			
8	Keull, Theodor	Speditionskaufmann	1946	Haan	Ringelshäuschen 66A 42653 Solingen			
9	Lukisch, Sabine	Sparkassenfachwirtin	1967	Solingen	Wiener Straße 3 42657 Solingen			
10	Eichinger, Barbara Karoline	Kaufm. Angestellte	1962	Geldern	Merscheider Straße 148B 42699 Solingen			

## Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)

1	Hövels, Stephan	Servicetechniker	1979	Essen	Nibelungenstraße 64 42653 Solingen			
2	Brylla, Michaela	Hausfrau	1979	Solingen	Messerstraße 26 42657 Solingen			
3	Deubel, Jens	Dachdecker	1979	Leipzig	Nibelungenstraße 64 42653 Solingen			
4	Dreyer, Marcus	Handwerker	1987	Solingen	Schaberfeld 38 42659 Solingen			
5	Schramm, Nicole	Reinigungskraft	1986	Solingen	Kölnener Straße 136 42651 Solingen			
6	Nass, Tobias	Malermmeister	1979	Düsseldorf	Weyerstraße 179A 42719 Solingen			
7	Heinrichs, Peter Emil	Einzelhandelskaufmann	1960	Herne	Teutonenstraße 12 42699 Solingen			
8	Rzodeczko, Sandra Anna	Schülerin	1995	Ratibor	Leipziger Straße 30 42697 Solingen			
9	Bolz, Patrizia	Einzelhandelskauffrau	1984	Solingen	Focher Straße 9 42719 Solingen			
10	Günther, Daniela	Selbständig	1980	Bielefeld	Nümmener Straße 65 42653 Solingen			

Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)

11	Kats, Iosif	Rentner	1937	Kiew-Gebiet	Goudastraße 24 42659 Solingen			
12	Reichelt, Evelyn	Hausfrau	1951	Erfurt/Thüringen	Donaustraße 58 42653 Solingen			
13	Reichelt, Hermann	Rentner	1940	Namslau/Schlesien	Donaustraße 58 42653 Solingen			

Alternative für Deutschland (AfD)

1	Salewski, Jan-Claudius	Dipl.-Sozialwissenschaftler	1969	Hattingen	Sperlingsweg 46 42657 Solingen			
2	Lange, Jan Michael	Bankkaufmann	1978	Schwelm	Behringstraße 14 42653 Solingen			
3	Hartmann, Klaus-Dieter	Elektroniker	1950	Hamburg	Augustastraße 8 42655 Solingen			
4	Deutzmann, Christian	Dipl.-Sportmanager	1976	Solingen	Mangenberger Straße 329A 42655 Solingen			
5	Hartmann, Cornelia	Sozialversicherungs-Fachangestellte	1960	Solingen	Augustastraße 8 42655 Solingen			
6	Poschmann, Harald	Polizeibeamter	1957	Solingen	Merkurstraße 39 42699 Solingen			
7	Gedig, Dietmar	Polizeibeamter	1985	Haan	Hossenhauser Straße 149B 42655 Solingen			
8	Dr. Grützmann, Rudi Paul Gustav	Dipl.-Biologe	1947	Frankfurt/Oder	Helsinkistraße 20 42657 Solingen			
9	Auelmann, Rolf Friedrich Alfred	Rentner	1940	Solingen	Kirschheider Straße 5 42657 Solingen			
10	Gabriel, Verena Franziska	Altenpflegerin	1984	Solingen	Hasencleverstraße 45 42659 Solingen			
11	Dr. Wulf, Sybille Agathe	Ärztin	1961	Tartau/Siebenbürgen	Wüstenhofer Weg 39 42657 Solingen			
12	Freund, Matthias	Student der Architektur	1988	Solingen	Bauernmannskulle 41 42657 Solingen			
13	Marek, Violetta Julia	Industriekauffrau	1984	Knurow/Polen	Lacher Feld 13 42657 Solingen			

Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)

1	Schlupp, Gerd Paul	Postbeamter a.D.	1951	Solingen	Behringstraße 8 42653 Solingen			
2	Hartkopf, Silke	Merchandise Controller	1976	Solingen	Poschheider Straße 4 42697 Solingen			
3	Schulte-Limbeck, Harald Eugen Wilhelm	Personalberater	1973	Solingen	Holunderweg 18 42699 Solingen			
4	Raeder, Gerhard Hans Walter	Kaufmännischer Angestellter	1948	Haan	Pfaffenberg 13 42659 Solingen			
5	Ünlü, Birgül	Gastronomin	1979	Pertek	Jupiterweg 7 42697 Solingen			
6	Urowski, Beate	Kaufmännische Angestellte	1963	Solingen	Cronenberger Straße 151 42651 Solingen			
7	Rahman, Mohammad Salim	Techniker	1964	West Dhan- mondi/Dhaka	Baumühlenstraße 9 42719 Solingen			
8	Frings, Saskia	Selbstständige Kauffrau	1963	Remscheid	Am Kleeblatt 16 42657 Solingen			
9	Hutz, Ingo	Trockenbauer	1970	Solingen	Blumenstraße 9 42655 Solingen			

Wahlvor-schl. Nr.	Name	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Adresse	Partei / Wählergruppe	Ersatzbewerber/in für
-------------------	------	-------	-------------	------------	---------	-----------------------	-----------------------

### C. Wahlvorschläge für die Wahl der Bezirksvertretungen

#### Burg/Höhscheid

1	Westeppe, Paul	Geschäftsführer	1951	Solingen	Beckmannstraße 42 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Watzlawek, Klaus Peter	Dipl. Sozialwissen-schaftler / Beamter	1949	Melbergen	Odentaler Weg 123 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Schlemper, Sylvia	Industriekauffrau	1965	Wermelskirchen	Steinweg 21 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Frahm, Klaus Hermann	selbständig	1962	Solingen	Sperlingsweg 68 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Moderegger, Lothar	Pensionär	1953	Solingen	Hermannstraße 38 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
6	Molinari, Nicole	Dipl.-Ing. Architektur	1963	Bergneustadt	Jagenberg 7 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
7	Marcus, Horst	Diplom-Finanzwirt	1948	Haan	Olof-Palme-Straße 18B 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Moderegger, Lothar
8	Schick, Otmar Willi	Steuerberater und ver-eidigter Buchprüfer	1950	Jeddigen/Roten-burg	Helsinkistraße 34 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Marcus, Horst
9	Frahm, Benjamin Ferdi-nand	Student	1991	Solingen	Sperlingsweg 68 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Frahm, Klaus Her-mann
10	Watzlawek, Klaus-Peter Cornelius Anton Her-mann	Student	1988	Solingen	Odentaler Weg 123 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Watzlawek, Klaus Peter
11	Pesch, Joachim	Schreinermeister	1971	Hilden	Nachtigallenweg 71 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Schlemper, Sylvia
12	Fritschen, Michael	Studienreferendar	1987	Mülheim an der Ruhr	Eichenstraße 63 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Schick, Otmar Willi
13	Kliewer, Ingrid	Rechtsanwaltsfachan-gestellte	1951	Münster	Unnersberger Allee 28 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
14	Fischer, Olaf	Versicherungskaufmann	1965	Solingen	Eschbachstraße 36 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
15	Racka-Watzlawek, Gabriele Julitta Maria	Hauptschullehrerin	1954	Wuppertal	Odentaler Weg 123 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
16	Menge, Elke	Friseurmeisterin	1947	Solingen	Fuhrstraße 46 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
17	Dornseifer, Falk Rode- rich	Betriebswirt KFZ	1962	Solingen	Pfaffenberger Weg 110 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
18	Bruns, Oliver	Bankkaufmann	1972	Kassel	Müngstener Straße 5 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Molinari, Nicole
19	Scheller, Jürgen Sieg- fried	Pensionär	1939	Goldap	Breite Straße 38 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
20	Guenther, Wolfgang	Lehrrettungsassistent	1959	Solingen	Schloßplatz 18 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
21	Voigt, Carsten	Betriebsleiter	1970	Remscheid	Müngstener Straße 28 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Westeppe, Paul
1	Birkenbeul, Axel Werner	Pensionär	1942	Solingen	Pirolweg 5 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Parusel, Martina Angela	Angestellte	1956	Halle/Saale	Wiener Straße 31 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Müller, Norbert	Dipl. Ingenieur Maschi-nenbau	1950	Solingen	Am Kampsiepen 37 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	Pogutke, Reinhard	Rentner	1947	Leer/Ostfriesland	Stieglitzhof 17 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
5	Berger, Christa Maria	Grafikdesignerin	1948	Solingen	Neuenkamper Straße 42 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Ohliger, Uwe Günter	Industriekaufmann	1955	Solingen	Karl-Schurz-Weg 9 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Bell, Alexa Silke	Sozialarbeiterin	1967	Solingen	Mittelkatternberg 4B 42655 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
8	Preuß, Markus Wilhelm	Polizeihauptkommissar	1963	Bielefeld	Schaberger Straße 31 42659 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
9	Deus, Regina	Fallmanagerin	1958	Solingen	Lindenhof 62 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
10	Dr. Zerlin, Kay Frank Thorsten	Diplomchemiker	1977	Solingen	Hermann-Meyer-Straße 41 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
11	Lauterjung, Ernst Her- bert	Pensionär	1947	Solingen	Höhscheider Straße 46 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
12	Kuper, Jennifer	Dipl. Finanzwirtin	1988	Haan	Lerchenstraße 27 42659 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
13	Preuß-Buchholz, Iris	Landtagsabgeordnete	1957	Solingen	Bergfeld 28 42657 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
14	Fangmeier, Karin	Rentnerin	1942	Königsberg	Pfaffenberger Weg 101 42659 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	

1	Weih, Gertrud Gisela	Lehrerin	1959	Hilden	Hossenhauser Straße 124 42655 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Küll, Klaus Manfred	Selbstständiger Unternehmer	1958	Solingen	Drosselstraße 11 42659 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Flöck, Karsten	Elektriker	1969	Solingen	Neuenkamper Straße 46 42657 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Koru, Havva	Buchhaltungshelferin	1964	Istanbul	Grünwalder Straße 40 42657 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Wittebrock, Jan Karl	Student	1993	Solingen	Beckmannstraße 85 42659 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Plath, Eckhard Ernst Alwin	Pensionär	1943	Zitzmin/Schlawe	Grünwalder Straße 71A 42657 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Zerlin, Reinhard Hans	Rentner	1939	Solingen	Vockerter Busch 2 42657 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
2	Osthoff, Rolf Karl Wilhelm	Pensionär	1947	Solingen	Pfaffenberg 20 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
3	Buderer, Jürgen	Angestellter	1958	Solingen	Neuenhofer Straße 120A 42657 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
4	Piepenbrink, Ulrich	Handelsvertreter	1959	Haan	Diamantweg 6B 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
5	Stachelhausen, Michael	Beamter a.D.	1953	Solingen	Starenweg 33A 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
6	Neumann, Günter	Rentner	1941	Hagenwalde	Lehmkuhle 20 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
7	Schnese, Thomas Ingo	Lebensmittelkontrolleur	1966	Solingen	Burger Landstraße 144 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
1	Melzener, Hans-Jürgen	Rentner	1943	Neubrandenburg	Kottermühlenstraße 6 42655 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Klein, Ute	Beamtin	1953	Solingen	Weckshof 7 42657 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Striepen, Klaus	Gastronom	1942	Solingen	Mühlendamm 7 42659 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
4	Neuhaus, Yannic	Student	1994	Solingen	Robert-Blum-Weg 5 42657 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
5	Gebel, Jörg Georg Friedrich	Dipl.-Hdl.	1947	Berlin	Roseggerstraße 11 42657 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
6	Hans, Jürgen Hugo	Dipl.-Ing.	1950	Solingen	Mittelpilghausen 1 42657 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Mehdi, Alexandra	PR-/ Eventmanagerin	1979	Marburg	Wüstenhofer Weg 11 42657 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
2	Möltgen, Joelle Monique	Schülerin	1995	Solingen	Gabelsbergerstraße 49 42659 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
3	Evertz, Dirk	Zeitungszusteller	1967	Solingen	Messerstraße 15 42657 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
1	Lukisch, Sabine	Sparkassenfachwirtin	1967	Solingen	Wiener Straße 3 42657 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
2	Riemen, Norbert Andreas	Verkehrsmeister	1963	Solingen	Kohlsberger Straße 12 42657 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
3	Müller, Bernd Herbert Otto	Kaufmännischer Angestellter	1950	Hohenholz/Pasewalk	Pfaffenberg 55 42659 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
4	Belen-Ries, Maria	Büroassistentin	1956	Solingen	Beckmannstraße 3 42659 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
1	Deubel, Jens	Dachdecker	1979	Leipzig	Nibelungenstraße 64 42653 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)	
2	Reichelt, Evelyn	Hausfrau	1951	Erfurt/Thüringen	Donastraße 58 42653 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)	
1	Auelmann, Rolf Friedrich Alfred	Rentner	1940	Solingen	Kirschheider Straße 5 42657 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)	
2	Gedig, Dietmar	Polizeibeamter	1985	Haan	Hossenhauser Straße 149B 42655 Solingen	Alternative für Deutschland (AfD)	
1	Raeder, Gerhard Hans Walter	Kaufmännischer Angestellter	1948	Haan	Pfaffenberg 13 42659 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	
2	Frings, Saskia	Selbstständige Kauffrau	1963	Remscheid	Am Kleeblatt 16 42657 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	Raeder, Gerhard Hans Walter
3	Haller, Sabine Franziska	Verwaltungsangestellte	1961	Monheim	Am Kleeblatt 12 42657 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	Frings, Saskia

#### Gräfrath

1	Keull, Christoph	Unternehmer	1953	Haan	Dieselstraße 95 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Steinheuer, Petra Margarete	Hausfrau	1947	Solingen	Nümmener Straße 63 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Braun, Thomas	Student	1993	Solingen	I Stockdum 7 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Nieper, Eva	Fremdsprachensekretärin	1964	Solingen	Melanchthonstraße 34 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Götz, Christian	Gebietsleiter	1963	Haan	Rosenzweigstraße 40 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	

6	Czymoch, Hans	Beamter	1951	Solingen	Obenflachsberg 9 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
7	Kühl, Heinz-Joachim	Rentner	1944	Drawehn	Heider Hof 25A 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
8	Lehmann, Helga	Konrektorin i.R.	1938	Solingen	Abteiweg 76 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
9	Lievertz, Thomas Ulrich	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	1976	Solingen	Von-Ketteler-Straße 13 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
10	Kreys, Maike Sophie	Studentin	1992	Solingen	Donaustraße 2 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
11	Fischer, Frank Lothar Willy	Geschäftsführender Gesellschafter	1960	Solingen	Obere Holzstraße 58 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
12	Mußhoff, Lisa Marie Agnes Lieselotte	Gesundheits- und Kran- kenpflegeschülerin	1991	Solingen	Schulstraße 49 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
13	Müller, Lorenz Günter	Regierungsgewerbebedi- rektor i.R. Dipl.-Ing.	1955	Solingen	Katharinenstraße 45A 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
14	Zweschper, Franz	Dipl.-Ing. / Rentner	1937	Koslau/Tschecho- slowakei	Schleiermacherstraße 25 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
15	Brandl, Brigitte Hanne- lore	Hausfrau	1941	Solingen	Untenketzberg 17 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
16	Brandl, Siegfried Her- mann	.....	1935	Bad Wilsnack	Untenketzberg 17 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
17	Popovic, Regina	Kauffrau	1973	Haan	Garnisonstraße 48 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
18	Beineke, Alfons Hein- rich Josef	Rentner	1935	Solingen	Heider Hof 46 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
19	Sturmfels, Kai Frederik	Rechtsanwalt	1971	Haan	Von-Galen-Straße 17 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
20	Haug, Sebastian	Rechtsanwalt	1974	Haan	Nettelbeckstraße 34 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1	Vogtländer, Siegfried Udo	Gewerkschaftssekretär	1949	Wülfrath	Nümmen 10 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Creemers, Mathilde	Rentnerin	1947	Hachenburg	In der Freiheit 30 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Kaiser, Jürgen	Rentner	1950	Solingen	Lützwowstraße 140 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	Hanz, Peter	Dip.Ingenieur	1963	Hachenburg	Rüdigerstraße 21 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
5	Hugonin, Monika	Rentnerin	1946	Solingen	Huttenstraße 11 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Schilling, Sascha Wolf- gang	Produktspezialist	1979	Solingen	Hunoldstraße 5 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Creemers, Ronald Wil- helm	Pensionär	1946	Solingen	In der Freiheit 30 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
8	Niefert, Matthias Martin	Jurist	1965	Düsseldorf	Schleiermacherstraße 13 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
9	Schmidt, Bernd Uwe	selbständig	1962	Düsseldorf	Alleestraße 4 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
10	Robke, Harald Hermann	Pensionär	1962	Solingen	Burgunderstraße 42 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
11	Di Gennaro, Detlef Loji	Busfahrer	1960	Wuppertal	Nibelungenstraße 42 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
12	Keßler, Luca Rene	Schüler	1995	Solingen	Schulstraße 18 42653 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Tönnies, Monika Gudrun	Rechtsanwältin	1956	Baden-Baden	Mühlenteich 5 42653 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Sousa, Heidemarie Anna	Konzeptionerin	1965	Solingen	Obenflachsberg 107 42653 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Zsack-Möllmann, Mar- tina Juliane	Geschäftsführerin	1958	Köln	Obere Holzstraße 70 42653 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Thom, Ingrid	Rentnerin	1945	Stresow/Kreis Burg/Jerichower Land	Mohrenkamp 20 42653 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Daams, Reiner	leitender Regierungsbe- schäftigter	1961	Solingen	Schlagbaumer Straße 67 42653 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Burski, Reinhard	selbständiger Werbe- mittelhändler	1952	Schwelm	Tersteegenstraße 5 42653 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solin- gen e.V. (BfS)	
2	Burski, Achim	selbst. Werbeartikel- händler	1976	Solingen	Nettelbeckstraße 32 42653 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solin- gen e.V. (BfS)	
3	Schnese, Carola	Einzelhandelskauffrau	1968	Köthen	Burger Landstraße 144 42659 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solin- gen e.V. (BfS)	
1	Zelljahn, Andreas Hein- rich	Leitender Ministerialrat	1959	Hilden	Nümmener Straße 20A 42653 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Dr. Goedecke, Stefan Ulrich	Apotheker	1942	Solingen	Zwinglistraße 17 42653 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Stuckenberg, Wolfgang	Dipl.-Volkswirt	1941	Damme	Wichernstraße 46 42653 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Holtey, Thomas Robert Marcel	Chemotechniker/Betriebs- rat	1966	Essen	Dahler Straße 12 42653 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
2	Link, Christoph	Mediengestalter	1965	Solingen	Birkerstraße 37 42651 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	

3	Keller, Dieter	Industriemeister Druck	1953	Solingen	Kriemhildenstraße 4 42653 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
1	Keull, Theodor	Speditionskaufmann	1946	Haan	Ringelhäuschen 66A 42653 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
2	Hohn, Ulrich Walter	Zollbeamter	1955	Solingen	Bechsteinstraße 37 42653 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
3	Haag, Erika	Rentnerin	1944	Solingen	Ketzberger Straße 41 42653 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
1	Günther, Daniela	Selbständig	1980	Bielefeld	Nümmener Straße 65 42653 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)	
2	Bolz, Patrizia	Einzelhandelskauffrau	1984	Solingen	Focher Straße 9 42719 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)	
1	Schlupp, Gerd Paul	Postbeamter a.D.	1951	Solingen	Behringstraße 8 42653 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	
2	Reintzsch, Alexander	Softwareentwickler	1979	Berlin	Tannenstraße 25 42653 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	Schlupp, Gerd Paul
3	Hermes, Christian Alexander	Kaufmann	1967	Solingen	Heiliger Born 46C 42653 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	Reintzsch, Alexander

#### Mitte

1	Zanssen, Christel	Lehrerin i.R.	1940	Solingen	Entenpfuhl 3 42651 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Schweikhart, Hansjörg Friedrich	Diplom-Kaufmann / Rentner	1940	Obrigheim/Mos- bach	Wilhelmshöhe 18 42655 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Errestink, Dirk Kurt	Rechtsanwalt	1967	Hilden	Dorotheenstraße 9 42651 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Fetz, Karin Lieselotte	Rentnerin	1939	Haan	Akazienweg 33 42651 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Plüming, Detlef Werner	Maller und Lackierer	1958	Haan	Eiland 5 42651 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
6	Nagy, Eva Maria	Rentnerin	1933	Amsterdam/Nie- derlande	Potsdamer Straße 15 42651 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
8	Meyer, Markus Heinrich Ludwig	Biologielaborant	1971	Solingen	Baumstraße 43 42651 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
9	Grastat, Katrin	Polizeibeamtin	1976	Solingen	Kasinostraße 74 42651 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
10	Wilde, Uta Sigrid	Medizinisch Technische Assistentin	1943	Greiz/Thüringen	Akazienweg 18 42651 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
11	Schweikhart, Ulrike	Dipl. Bibliothekarin / Rentnerin	1942	Mannheim	Wilhelmshöhe 18 42655 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
12	Kiehl-Stein, Stefanie Ulrike Maria	Rentnerin	1941	Solingen	Theergarten 33 42651 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
14	Sarлак, Arasch Rafael	Student der Rechtswis- senschaften	1990	Solingen	Falkenstraße 1 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
15	Gluch, Waldemar	Unternehmer	1960	Gleiwitz	Von-Galen-Straße 12 42653 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
16	Welzel, Jan	Rechtsanwalt - Kreisge- schäftsführer DRK	1968	Essen	Brühler Straße 189 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
17	Schütz, Frank	Immobilienkaufmann	1958	Haan	Untenpilghausen 57 42657 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
18	Dipl. Hdl. Küster, Tor- sten Stefan	Oberstudienrat	1976	Solingen	Eichenstraße 31 42659 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1	Schmidt, Richard Ger- hard	Kaufmann	1959	Leverkusen	Berg-Isel-Weg 35 42655 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Höfer, Walter	Rentner	1949	Solingen	Schillerstraße 80 42651 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Broch, Sebastian Stef- fen	Student	1989	Solingen	Ginsterweg 71 42651 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	Bielschowsky, Herbert Johann	Buchhändler	1949	Kapstadt	Klemens-Horn-Straße 9 42655 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
5	Soave, Andrea	Schlosser	1951	Belmonte Castello/ Italien	Hugo-Schaal-Weg 9 42651 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Langer, Oliver Martin Josef	Heilpraktiker	1969	Wuppertal	Schwabenstraße 11 42651 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Brangs, Ulrich Willi	kaufm. Sachverständi- ger	1947	Solingen	Kronprinzenstraße 32 42655 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
8	Rauhaus, Peter	Rentner	1946	Solingen	Rolandstraße 10 42651 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
9	Müller, Bernhard-Fritz	Angestellter ÖD	1957	Regensburg	Thüringer Straße 5 42651 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
10	Becker, Dirk	Dipl. Finanzwirt	1969	Solingen	Otto-Müller-Straße 31 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
11	Weber, Daniel	Vertriebsleiter	1983	Solingen	Käthe-Kollwitz-Weg 10 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
12	Fritsche, Achim	Diplommathemati- ker/Lehrer	1961	Solingen	Schnittert 26 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Dörrich, Daniela	Buchhalterin	1985	Solingen	Querstraße 32 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solin- gen e.V. (BfS)	
2	Rudloff, Hans Arno	Rechtspfleger a.D.	1942	Zwintschöna/Saal- kreis	Querstraße 71 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solin- gen e.V. (BfS)	

3	Piefer, Inge	Rentnerin	1938	Solingen	Felder Straße 55 42651 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
4	Gerhard, Frank Paul	Rechtsanwalt	1956	Wuppertal	Burgstraße 107 42655 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
5	Grah, Anita	Sekretärin	1962	Offenbach	Olgastraße 61 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
1	Müller, Annette	Geschäftsführerin	1961	Haren/Ems	Grimmstraße 6 42655 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Gaida, Dietmar Bernhard Johannes	Dipl.-Ing. (FH) Städtebau/Regionalplanung	1959	Solingen	Kreuzstraße 10 42655 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Evertz, Birgit Margret	Gymnasiallehrerin	1961	Solingen	Gertrudisstraße 33 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Bisier, Helga Emmi Luise	Grundschullehrerin	1953	Wuppertal-Elberfeld	Ginsterweg 79 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Freiwald, Julia	Rentnerin	1943	Montabaur/Westerwald	Ginsterweg 101 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Ballreich, Dominik Nikolas	wiss. Mitarbeiter	1982	Köln	Klingenstraße 38 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
7	Witoch, Angelika	Berufsschullehrerin	1954	Solingen	Klingenstraße 68C 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
8	Evertz, Wolfgang Michael Bernd	Lehrer	1960	Hamburg	Gertrudisstraße 33 42651 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Born, Annemarie	Rentnerin	1941	Solingen	Oststraße 20 42651 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Janke, Horst Werner	Geschäftsführer	1967	Hilden	Theegartener Straße 9 42651 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Born, Hermann Josef	Rentner	1934	Solingen	Oststraße 20 42651 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
4	Bickenbach, Götz Erik Einar	Dipl. Bauingenieur	1968	Wuppertal	Hasencleverstraße 5 42659 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Ginsberg, Barbara Ilse Ida	Rechtsanwältin	1955	Buir	Baumstraße 10 42651 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
2	Arians, Sibilla	Lehrerin	1950	Straelen	Gasstraße 28 42657 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
3	Prof. Dr. Becker, Jörg Joachim Rüdiger	Hochschullehrer/Rentner	1946	Bielefeld	Augustastraße 18 42655 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
4	Seilheimer-Sersal, Karin	Chemielaborantin/Erwerbslos	1954	Solingen	Rudolf-Schwarz-Straße 7 42655 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
1	Freidhof, Klaus-Dieter	Elektroniker	1956	Solingen	Schützenstraße 82 42659 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
2	Theile, Gertraut Maria	Rentnerin	1938	Hamburg	Erbenhäuschen 80 42651 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
3	Müller, Winfried Markus	Beamter	1962	Haan	Blumenstraße 61 42655 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
1	Schramm, Nicole	Reinigungskraft	1986	Solingen	Kölner Straße 136 42651 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)	
2	Dreyer, Marcus	Handwerker	1987	Solingen	Schaberfeld 38 42659 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)	
1	Ünlü, Birgül	Gastronomin	1979	Pertek	Jupiterweg 7 42697 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	
2	Urowski, Beate	Kaufmännische Angestellte	1963	Solingen	Cronenberger Straße 151 42651 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	Ünlü, Birgül
3	Hutz, Ingo	Trockenbauer	1970	Solingen	Blumenstraße 9 42655 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	Urowski, Beate

#### Ohlgs/Aufderhöhe/Merscheid

1	Westkämper, Marc	Rechtsanwalt	1963	Hilden	Mittelstraße 18 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Lipphardt, Robert	Student	1989	Solingen	Kronenstraße 2 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Koshorst, Martin	Malermeister	1966	Solingen	Kleiststraße 15 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Löhr, Andreas	Scherenhärter	1965	Solingen	Merscheider Busch 49 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Taiwo-Metzlaff, Gerlinde	selbständige Medienberaterin	1955	Solingen	Poschheide 1 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
6	Klinkau, Nick	Student	1990	Solingen	Steingarten 38 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
7	Witte, Ursula	Kfm. Angestellte / Rentnerin	1938	Solingen	Weißenburgstraße 48 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
8	Westkämper-Ziegan, Ailyn	Angestellte	1966	Hilden	Mittelstraße 18 42697 Solingen	fee1408, Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
9	Lück, Achim	Zahnarzt	1962	Solingen	Hermann-Löns-Weg 99 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
10	Lipphardt, Simone Nadine	Lehramtsstudentin	1991	Solingen	Am Bergelchen 32 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
11	Müller, Stefan	selbständiger Malermeister	1962	Hilden	Am Bergelchen 23 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
12	Niemann, Eva	Immobilienmakler	1947	Solingen	Scharrenberger Damm 1 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	

13	Schinnagel, Hans Georg	staatl. geprüfter Betriebswirt (EDV) im Ruhestand	1938	Haan	Lübecker Straße 54B 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
15	Schwarz, Maria Brigitte	Rentnerin	1946	Remscheid	Nußbaumstraße 79 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1	Daniels, Bernd Hans	Lehrer	1942	Essen	Emdenstraße 10 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Prinz, Angela Maria	Gesundheitsbetriebswirtin	1966	Wuppertal	Lüderitzweg 18 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Schultz, Axel Karl Friedrich	Techniker	1959	Hameln	Buchenstraße 4B 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	Prof. Dr. Naßmacher, Hiltrud	apl. Prof. für Politikwissenschaft	1942	Haan	Mankhauser Straße 10 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
5	Topfstedt, Klaus Dieter	Geschäftsführer/Rentner	1948	Weilburg/Lahn	Merscheider Straße 9 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Bukofski, Klaus	Kfz Mechaniker	1957	Solingen	Weststraße 12 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Gläßer, Edwin Günther Josef	Rentner	1936	Salz/Oberwesterwaldkreis	Feldbergstraße 4 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
8	Gläßer-Erichsmeier, Regine	Groß- und Außenhandelskauffrau	1964	Solingen	Brander Weg 6 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
9	Dr. Linden, Ingrid	Lehrerin	1948	Leverkusen	Diepenbrucher Straße 18 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
10	Topfstedt, Birgit Gerda	Sekretärin	1961	Hilden	Merscheider Straße 9 42699 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
11	Janßen, Wolfgang Theodor	Raumausstatter	1965	Goch	Weststraße 12 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
12	Bloos, Bernd Herbert Heinrich	Textiltechniker / Rentner	1941	Thum/Kreis Annaberg	Düsseldorfer Straße 86 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
13	Malta Botelho, Manuel Augusto	Gartenbau Hilfskraft	1970	Leomil-Molmenta da Beira	Hildener Straße 3 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Hilbricht, Juliane Ilse	Rechtsanwältin	1971	Düsseldorf	Ohiiger Feld 18 42697 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Schnor, Thilo	Fraktionsmitarbeiter	1966	Hilden	Schwabenstraße 41 42697 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Dembny, Martina	Selbstständige Unternehmerin	1962	Solingen	Umlandstraße 46 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Wendel, Christian Bernhard	Versicherungsmathematiker	1980	Schleiz	Grillparzerstraße 11 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Schröder, Hannah Clara	Schülerin	1995	Haan	Hermann-Löns-Weg 102 42697 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Schmidt, Joachim	Kaufm. Angestellter	1963	Solingen	Uferstraße 18 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
7	Hauke, Sibylle Barbara	Lehrerin	1950	Kiel	Watzmannstraße 40 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
8	Krause, Manfred	Wissenschaftlicher Referent	1954	Solingen	Nußbaumstraße 70 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
9	Canik, Hakan	Dipl. Ökonom	1974	Solingen	Händelstraße 32 42697 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
10	Klister, Jochen	Pensionär	1953	Solingen	Wiefeldicker Straße 92 42699 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Schmitz, Wolfgang Artur	Pensionär	1944	Haan	Hochstraße 57 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
2	Schmitz-Jösting, Ingeborg	Rentnerin	1943	Hilden	Hochstraße 57 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
3	Bender, Michael Peter	Dipl. Ökonom	1971	Solingen	Mankhauser Straße 29 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
4	Falksohn, Rainer Hasso	Kfz-Mechaniker	1955	Solingen	Schönauer Weg 4 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
5	Bender, Heinrich, genannt Heinz	Rentner	1943	Dorlar/Meschede	Ahrstraße 10A 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
6	Bender, Martin	Personalreferent	1976	Solingen	Ahrstraße 10 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
7	Naegele, Sascha Peter	Elektroinstallateur	1975	Mettmann	Hackhauser Straße 15 42697 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solingen e.V. (BfS)	
1	Rilk, Norbert Michael	Dipl.-Ökonom	1959	Solingen	Rennpatt 7 42697 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Reimers, Gabriele	Lehrerin	1967	Hilden	Höher Heide 47 42699 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Dr. Gaebert, Désirée-Kathrin	Lehrerin	1975	Haan	Höhscheider Weg 30 42699 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
4	Dr. Weindl, Robert Josef	Chirurg	1969	Augsburg	Wilzhauser Weg 36 42697 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
5	Pistor, Stefan	Architekt	1962	Solingen	Hästener Weg 30 42659 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
6	Bertenburg, Heinz-Eugen	Oberstudiendirektor i. R.	1944	Solingen	Locher Büschchen 11 42719 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Scheffels, Adrian	Student	1993	Bergisch Gladbach	Wilzhauser Weg 8 42697 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
2	Franken, Dieter Hans	Psychotherapeut	1957	Düsseldorf	Fasanenstraße 2 42719 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	



1	Eichinger, Christina	Reisebürokauffrau	1987	Solingen	Merscheider Straße 148B 42699 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
2	Kohnen, Heinz Josef	Selbst. Kaufmann	1955	Solingen	Aufderhöher Straße 154 42699 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
2	Rzodeczko, Sandra Anna	Schülerin	1995	Ratibor	Leipziger Straße 30 42697 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)	
3	Kats, Iosif	Rentner	1937	Kiew-Gebiet	Goudasträße 24 42659 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)	
1	Marquardt, Wolfgang	Rentner	1941	Berlin	Delle 27 42699 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	
2	Hartkopf, Silke	Merchandise Controller	1976	Solingen	Poschheider Straße 4 42697 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	Marquardt, Wolf- gang
3	Schulte-Limbeck, Harald Eugen Wilhelm	Personalberater	1973	Solingen	Holunderweg 18 42699 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	Hartkopf, Silke

#### Wald

1	Röhrig, Karl Martin	selbständiger Kaufmann	1959	Krefeld	Käthe-Kollwitz-Weg 8 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Jähner, Immo	Entwicklungsingenieur	1974	Düsseldorf	Obenitterstraße 10A 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Emons, Rosemarie	Geschäftsführerin	1947	Solingen	Am Walder Busch 14 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Klaas, Michael Volker	Beamter	1962	Solingen	Schimmelbuschweg 24 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Gutknecht, Dominik Alexander	Betriebswirt	1985	Solingen	Dültgenstaler Straße 83 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
6	Loges, Stefan	Diplom Betriebswirt	1964	Haan	Schubertstraße 2 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
7	Krüger, Arnd	Bankkaufmann	1971	Solingen	Rheinstraße 14 42697 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
8	Ewerling, Uwe Heinz	Versicherungsvertreter	1961	Solingen	Obenitterstraße 6A 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
9	Schulz, Lars	zur Zeit ohne	1976	Dortmund	Talblick 22 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
10	Schulz, Harald Siegfried	Polizeibeamter / PHK	1953	Dortmund	Talblick 22 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
11	Müller, Wolfgang	Beamter	1951	Solingen	Altenhof 11 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
12	Hoffmann, Stephan	Bankkaufmann	1976	Solingen	Weyerstraße 209 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
13	Oberlack-Ewerling, Beate	Krankenschwester	1963	Solingen	Obenitterstraße 6A 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
14	Böits, Klaus Wilhelm	Juwelier - Uhrmacher- meister	1935	Solingen	Stresemannstraße 33 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
15	Müller, Werner	Rentner	1947	Haan	Heresbachstraße 36 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
16	Pickardt, Rita	Industriekauffrau	1951	Solingen	Altenhofer Straße 131 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
17	Strotmann, Peter Her- mann	Beamter	1953	Oldenburg	Sternstraße 11 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
18	Ladwig, Frank Gerhard Martin	Beamter	1961	Solingen	Felder Hof 4 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
19	Kamphausen, Michael	Beamter	1961	Hilden	Garzenhaus 15 42719 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1	Zeier, Birgit	Kaufm. Angestellte	1967	Solingen	Dültgenstaler Straße 89A 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Schloßmacher, Klaus Ingo	Jurist	1960	Haan	Schloßstraße 29 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Hinkel, Petra Maria	Pensionärin	1949	Karlsruhe	Belliniweg 15 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	Kaufel, Bernd	Rentner	1946	Solingen	Irler Straße 40 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
5	Bosinius, Monika Maria	Betriebswirtin/Rentnerin	1944	Solingen	Dültgenstaler Straße 16 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Nefissi, Karim	Student	1990	Solingen	Nümmener Feld 12 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Weyers, Jennifer	Beraterin Health Mana- gement	1980	Remscheid	Rolsberger Straße 6 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
8	Ekiz, Sinan	Politikwissenschaftler	1987	Solingen	Baverter Straße 15 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
9	Bramorski, Stephanie	Teamleitung Einkauf	1984	Oberhausen	Stübbener Straße 15 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
10	Bramorski, Sebastian	Rechtsref./Doktorand	1983	Oberhausen	Stübbener Straße 15 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
11	Rabenschlag, Frank	Dipl. Ingenieur/Rentner	1943	Solingen	Kantstraße 35 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
12	Dr. Müller-Stöver, Hans- Joachim	Arzt	1942	Göttingen	Sonnenschein 45 42719 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Knoche, Frank	grad. Sozialarbeiter	1952	Solingen	Friedrich-Ebert-Straße 52 42719 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	

2	Vaeckenstedt, Arne	Selbstständiger Unternehmer	1965	Braunlage	Rosenzweigstraße 25 42719 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Vaeckenstedt, Silvia Ingrid	Bankkauffrau	1970	Düsseldorf	Rosenzweigstraße 25 42719 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Checchin, Annette	Lehrerin	1950	Wegberg	Klommenberg 13 42719 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Schmitz, Claudia	Erzieherin	1956	Haan	Stübbener Straße 13 42719 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Wirtz, Veselina Mlad- nova	Verwaltungsfachwirtin	1976	Haskovo	Am Vogelsanger Busch 5 42655 Solingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Westring, Heinz-Wil- helm	Werbekaufmann	1952	Solingen	Dültgenstaler Straße 100 42719 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Schauf, Wolfgang	Bankangestellter	1949	Solingen	Marschnerweg 16 42655 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Brems, Gerd Friedrich	Geschäftsführer	1952	Bremen	Sommerstraße 5 42655 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
4	Heimann, Rolf Erich	Kaufmann	1937	Solingen	Dültgenstaler Straße 111 42719 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
5	Bahnsen, Gerd	Rentner	1942	Kiel	Schweriner Straße 9 42719 Solingen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Gräwert, Manfred	Rentner	1947	Dessau	Kirschbaumer Straße 92 42655 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solin- gen e.V. (BfS)	
2	Höffer, Thomas Patrick	Verwaltungsbeamter	1976	Solingen	Weyerstraße 212 42719 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solin- gen e.V. (BfS)	
3	Höffer, Yvonne	Arzthelferin	1976	Düsseldorf	Weyerstraße 212 42719 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solin- gen e.V. (BfS)	
4	Winter, Christian	Fachkraft für Lagerlogi- stik	1982	Schwelm	Querstraße 32 42699 Solingen	Bürgergemeinschaft für Solin- gen e.V. (BfS)	
1	Herbster, Walter	Rentner	1946	Lörrach	Albertus-Magnus-Straße 20A 42719 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
2	Braschos, Sammy	Schüler und Geschäftsführer	1994	Solingen	Stübbener Straße 4 42719 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
3	Hobrecker, Martin	Arbeits- und Organisationspsychologe	1970	Köln	Brucknerstraße 28 42655 Solingen	DIE LINKE (DIE LINKE)	
1	Aprath, Thorsten	Flughafenmitarbeiter	1962	Solingen	Liebigstraße 4A 42719 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
2	Schoepe, Damian	Selbst. KFZ-Technikermeister	1980	Gleiwitz	Frankfurter Damm 46 42655 Solingen	Freie Bürger Union (FBU)	
1	Rahman, Mohammad Salim	Techniker	1964	West Dhan- mondi/Dhaka	Baumühlenstraße 9 42719 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	
2	Mele, Paolo	Student	1977	Maglie	Haaner Straße 92 42719 Solingen	Piratenpartei Deutschland - offene Liste (PIRATEN)	Rahman, Mohammad Salim
1	Nass, Tobias	Malermmeister	1979	Düsseldorf	Weyerstraße 179A 42719 Solingen	Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)	

Solingen, den 09.04.2014

Hartmut Hoferichter  
 Stadtdirektor  
 als Wahlleiter

.....

**Öffentliche Bekanntmachung**  
**Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 25.05.2014**

Nach der Wahlordnung zur Durchführung der Integrationsratswahl gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 09.04.2014 folgende Wahlvorschläge für die Integrationsratswahl in der Stadt Solingen zugelassen hat:

lfd. Nr.	Name	Beruf	Geburtsjahr	Adresse	Staatsangehörigkeit
----------	------	-------	-------------	---------	---------------------

**Demokratische Liste**

1	Uyar, Bayram	Vorarbeiter	1966	Schützenstraße 52 42659 Solingen	deutsch
	Stellvertreter: Dogan, Kemal	Maurermeister	1966	Hasselstraße 95 42651 Solingen	deutsch
2	Çetin, Mina	Bürokommunikationskauffrau	1971	Neuenhofer Straße 117A 42657 Solingen	deutsch
	Stellvertreterin: Dogan, Fatma	Krankenpflegerin	1964	Birkerstraße 32 42651 Solingen	deutsch
3	Emre, Eren	Master Student	1987	Unnersberger Allee 44 42659 Solingen	deutsch
	Stellvertreterin: Dogan, Aydan	Azubi	1990	Neckarstraße 7 42655 Solingen	deutsch
4	Dilbas, Memduh	Kaufm. Angestellter	1966	Friedenstraße 8 42699 Solingen	deutsch
	Stellvertreter: Yilmaz, Musa	Kaufmann	1957	Eichenstraße 154A 42659 Solingen	deutsch
5	Utas, Hatice	Azubi	1990	Dunkelnberger Straße 6 42697 Solingen	türkisch
	Stellvertreterin: Uyar, Tugba	Azubi	1993	Schützenstraße 52 42659 Solingen	türkisch
6	Kocer-Demir, Birsal	Arbeiterin	1970	Burger Landstraße 144 42659 Solingen	türkisch
	Stellvertreter: Sevinc, Hasan	Techniker	1961	Bergerstraße 49 42657 Solingen	deutsch
7	Aktag, Riza	Arbeiter	1964	Germanenstraße 32 42653 Solingen	deutsch
	Stellvertreterin: Hanoglu, Medine	Servierkraft	1962	Thüringer Straße 12 42651 Solingen	deutsch
8	Dogan, Ali	Betriebsrat	1957	Birkerstraße 32 42651 Solingen	deutsch
	Stellvertreter: Kösem, Ali	techn. Angestellter	1969	Meistermannstraße 34 42719 Solingen	deutsch

**Internationale Liste e.V.**

1	Firouzkhah, Hassan	Kraftfahrzeugtechniker	1958	Baumstraße 14 42651 Solingen	deutsch / iranisch
	Stellvertreter: Nanthakumar Kumarasamy, +	Kaufmann	1972	Blumenstraße 43 42655 Solingen	deutsch
2	Nanthakumar Kumarasamy, +	Kaufmann	1972	Blumenstraße 43 42655 Solingen	deutsch

Internationale Liste e.V.

	Stellvertreterin: Ronghe, Rohini	Rentnerin	1942	Blumenstraße 23 42655 Solingen	deutsch
3	Ronghe, Rohini	Rentnerin	1942	Blumenstraße 23 42655 Solingen	deutsch
	Stellvertreter: Sousa, Michael Joseph	Traffiker	1958	Obenflachsberg 107 42653 Solingen	amerikanisch
4	Sousa, Michael Joseph	Traffiker	1958	Obenflachsberg 107 42653 Solingen	amerikanisch
	Stellvertreter: Lisboa, Manuel	Lehrer a.D.	1943	Thomastraße 15 42719 Solingen	portugiesisch
5	Lisboa, Manuel	Lehrer a.D.	1943	Thomastraße 15 42719 Solingen	portugiesisch
	Stellvertreter: Das, Narayan Chandra	Rentner	1937	Heiler Straße 7B 42657 Solingen	indisch
6	Das, Narayan Chandra	Rentner	1937	Heiler Straße 7B 42657 Solingen	indisch
	Stellvertreter: Sanyal, Satyajit Kumar	Rentner	1936	Nibelungenstraße 65 42653 Solingen	deutsch
7	Sanyal, Satyajit Kumar	Rentner	1936	Nibelungenstraße 65 42653 Solingen	deutsch

Union europäischer türkischer Demokraten

1	Balik, Musa	Rentner	1955	Fronhof 6 42651 Solingen	deutsch
	Stellvertreter: Taginik, Asim	Briefträger	1971	Damaschkestraße 16 42655 Solingen	deutsch
2	Ayibogan, Cemal	Betriebswirt	1962	Dahler Straße 39 42653 Solingen	türkisch
	Stellvertreter: Ayibogan, Fera- muz	Elektrotechniker	1980	Dahler Straße 39 42653 Solingen	türkisch
3	Yilmaz, Osman	Wasserinstallateur	1971	Hermannstraße 14 42657 Solingen	deutsch
	Stellvertreter: Aslan, Ömer	Friseur	1985	Brückenstraße 14 42657 Solingen	türkisch
4	Karabulut, Niyazi	Zahntechniker	1975	Altenhofer Straße 180 42719 Solingen	türkisch
	Stellvertreter: Metin, Ali	Selbständig	1963	Hasselstraße 86 42651 Solingen	türkisch
5	Metin, Ali	Selbständig	1963	Hasselstraße 86 42651 Solingen	türkisch
6	Taginik, Asim	Briefträger	1971	Damaschkestraße 16 42655 Solingen	deutsch
7	Ayibogan, Fera- muz	Elektrotechniker	1980	Dahler Straße 39 42653 Solingen	türkisch

#### Union europäischer türkischer Demokraten

8	Aslan, Ömer	Friseur	1985	Brückenstraße 14 42657 Solingen	türkisch
9	Yesilova, Murat	Gesenkschmied	1972	An der Foche 6 42719 Solingen	türkisch
10	Topuz, Mehmet	Siebdrucker	1968	Friedenstraße 8 42699 Solingen	deutsch

#### Einzelbewerber

1	Cetin, Rasim	Fachlagerist	1978	Lingmannstraße 10 42655 Solingen	türkisch
	Stellvertreter: Demirtas, Mustafa	Taxifahrer	1979	Klingenstraße 44 42651 Solingen	deutsch

#### Arabische Liste

1	Bascho, Mohamed Kamaledine	Lehrer	1951	Schneekoppenweg 13 42655 Solingen	deutsch / syrisch
2	El Boukhari, Souad	Apothekerin	1986	Grünwalder Straße 52 42657 Solingen	deutsch / marokkanisch
3	Elfawakhry, Tarek	Bwl - Student	1990	Frankenstraße 47 42653 Solingen	deutsch
4	Touzani, Mohamed	Ingenieur	1985	Merowingerstraße 7 42653 Solingen	deutsch / marokkanisch
5	Al-Zein, Osama	Kaufmann	1982	Beethovenstraße 66 42655 Solingen	deutsch / syrisch
6	Swaid, Salman	Ingenieur	1982	Grünwalder Straße 52 42657 Solingen	deutsch

#### LISTA ITALIANA

1	Mamone, Pino Umberto	Maurermeister	1943	Schreinerstraße 11D 42655 Solingen	deutsch / italienisch
2	Zito, Giovanni	Industriemeister	1963	Diepenbrucher Straße 42 42697 Solingen	italienisch
3	Ricchiuti, Carlo	Unternehmer	1965	Zedernweg 7 42651 Solingen	italienisch
4	Marchese, Elisabetta Catena	Jura Studentin	1979	Behringstraße 35 42653 Solingen	italienisch
5	Sansone, Michele	Schreiner	1944	Dahler Straße 19 42653 Solingen	deutsch
6	Bologna, Adriano	Bauunternehmer	1974	Hildener Straße 31 42697 Solingen	italienisch
7	Di Leone, Mario	Versicherungskaufmann	1968	Sperlingsweg 40 42657 Solingen	italienisch
8	Galante, Bartolomeo	Selbständig	1980	Südstraße 16 42697 Solingen	deutsch / italienisch
9	Marro, Carmine	Rentner	1948	Vogtlandstraße 21 42651 Solingen	italienisch
10	Crea, Manuela	Ind. Kauffrau	1981	Gasstraße 19 42657 Solingen	italienisch

#### Avanti Italia

1	Aurelio, Salvatore	Versicherungsfachmann	1949	Heckener Straße 9 42655 Solingen	deutsch / italienisch
2	Romano, Basilio	Dozent	1967	Spitzwegstraße 25 42719 Solingen	italienisch
3	Pelli, Caterina	Arzthelferin	1983	Obenitterstraße 1 42719 Solingen	italienisch
4	Chinzi, Mario	Werkzeugmacher	1968	Spitzwegstraße 25 42719 Solingen	italienisch
5	Aiello, Anna Maria	Verkäuferin	1971	Spitzwegstraße 25 42719 Solingen	italienisch
6	Aurelio, Mario	Versicherungsfachmann	1962	Anfangstraße 6 42697 Solingen	deutsch
7	Zecchini, Bruno	Verkäufer	1977	Andreasstraße 11 42655 Solingen	italienisch
8	Vitale, Mario	Arbeiter	1967	Hahnenhausstraße 27 42719 Solingen	italienisch
9	Aurelio, Piero	Versicherungsfachmann	1962	Dürerstraße 6 42719 Solingen	italienisch
10	Romano, Lidia	Friseurin	1977	Baumühlenstraße 32 42719 Solingen	italienisch
11	Cistriani, Lucio	Arbeiter	1959	Katternberger Straße 219 42655 Solingen	italienisch
12	Romano, Teresa	Friseurin	1983	Obenitterstraße 1 42719 Solingen	italienisch
13	Serraino, Daniele	Friseur	1983	Nordstraße 7 42719 Solingen	italienisch

#### Griechische Liste

1	Tranidis, Ioannis	Selbständiger	1969	Teutonenstraße 6 42699 Solingen	griechisch
	Stellvertreter: Nikolaidis, Nikolaos	Selbständiger	1968	Kronprinzenstraße 42 42655 Solingen	griechisch
2	Nikolaidis, Nikolaos	Selbständiger	1968	Kronprinzenstraße 42 42655 Solingen	griechisch
3	Michailidou, Sofia	Erzieherin	1964	Gläßnerstraße 6 42657 Solingen	griechisch
4	Amvrossiadou, Michaela	Schülerin	1996	Mangenberger Straße 216A 42655 Solingen	griechisch
5	Patiras, Savvas	Schüler	1992	Kreuzstraße 30 42655 Solingen	deutsch / griechisch
6	Amvrossiadis, Christos	Selbständiger	1956	Mangenberger Straße 216A 42655 Solingen	griechisch
7	Veziridis, Rafael	Student	1993	Windfeln 17 42659 Solingen	griechisch

#### Diyanet Merkez

1	Wever-Uygur, Songül	Berufsbetreuerin	1967	Neuenhofer Straße 14 42657 Solingen	deutsch
---	---------------------	------------------	------	--	---------

Diyanet Merkez

	Stellvertreterin: Karakoc, Sema	Aushilfskraft	1995	Neckarstraße 12A 42655 Solingen	türkisch
2	Karcicio, Ahmet	Personalleiter	1986	Jahnstraße 29 42653 Solingen	türkisch
3	Kavalli, Musa Ersin	Politikwissen- schaftler	1983	Gasstraße 44 42657 Solingen	deutsch / türkisch
	Stellvertreter: Korkmaz, Tayfun	Bankkaufmann	1993	Weyersberger Straße 52 42655 Solingen	deutsch
4	Temirlenk, Mustafa	Student	1993	Meigen 21 42651 Solingen	deutsch
5	Yildiz, Yusuf	Student	1993	Bülowstraße 14 42659 Solingen	türkisch
	Stellvertreter: Kezer, Yunus Emre	Student	1992	Kasernenstraße 27 42651 Solingen	türkisch

SG Ayyildiz e.V.

1	Yikici, Tolga	Student	1987	Dahler Straße 33 42653 Solingen	deutsch
2	Tasdelenoglu, Hüseyin	Industriemechani- ker	1989	Düsseldorfer Straße 91 42697 Solingen	deutsch
3	Özcan, Yasemin	Studentin	1987	Haaner Straße 80 42719 Solingen	türkisch

Einzelbewerber

1	Altuntas, Durmus Ali	Sped. Kaufmann	1975	Wiesenstraße 16 42719 Solingen	deutsch
	Stellvertreter: Altuntas, Yasin	Industriemechani- ker	1980	Wiesenstraße 16 42719 Solingen	türkisch

Einzelbewerber

1	Çapaci, Metehan	Schüler	1995	Lehmbruckstraße 7 42719 Solingen	deutsch
	Stellvertreter: Ünsal, Ayhan	Bilanzbuchhalter	1967	Krausen 24 42719 Solingen	deutsch

Solingen, den 09.04.2014

Hartmut Hoferichter  
Stadtdirektor  
als Wahlleiter

**Satzung über die städtischen Friedhöfe  
in Solingen (Friedhofssatzung)  
vom 01.01.2014**

Aufgrund § 4 des Bestattungsgesetzes NRW und § 7 Abs. 2 i.V.m. § 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Solingen in der Sitzung am 12.12.2013 folgende Satzung beschlossen:

**Inhaltsübersicht**

**I. Allgemeine Geltungsvorschriften**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Friedhofszweck
- § 3 Schließung und Endwidmung

**II. Ordnungsvorschriften**

- § 4 Öffnungszeiten
- § 5 Verhalten auf den Stadtfriedhöfen
- § 6 Umweltschutz auf den Stadtfriedhöfen
- § 7 Gewerbliche Betätigung auf den Stadtfriedhöfen

**III. Allgemeine Bestattungsvorschriften**

- § 8 Anzeigepflicht und Bestattungszeit
- § 9 Särge und Urnen
- § 10 Ausheben der Gräber
- § 11 Ruhezeit
- § 12 Umbettung und Ausgrabung

**IV. Grabstätten und Aschestrefelder**

- § 13a Allgemeines
- § 13b Nutzungsberechtigter
- § 13c Übergang des Nutzungsrechts
- § 14 Arten der Grabstätten
- § 15 Sarggrabstätten
- § 16 Urnengrabstätten
- § 17 Baumgrabstätten (nur Waldfriedhof)
- § 18 Gepflegte Gemeinschaftsgrabanlagen
- § 19 Namenlose Urnengemeinschaftsgrabanlagen
- § 20 Urnenkolumbarien
- § 21 Aschestrefelder
- § 22 Ehrengabstätten / Kriegsgräber und Luftopferstätten

**V. Gestaltung der Grabstätten**

- § 23 Allgemeine Gestaltungsvorschriften
- § 24 Abteilungen mit allg. und besonderen Gestaltungsvorschriften
- § 25 Wahlmöglichkeit

**VI. Grabmale und bauliche Anlagen**

- § 26 Allgemeines
- § 27 Zustimmungserfordernis
- § 28 Anlieferung
- § 29 Fundamentierung und Befestigung
- § 30 Gestaltung der Grabmale
- § 31 Abteilungen mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften
- § 32 Abteilungen mit besonderen Gestaltungsvorschriften
- § 33 Unterhaltung
- § 34 Entfernung

**VII. Herrichtung und Pflege der Grabstätten**

- § 35 Herrichtung und Unterhaltung
- § 36 Abteilungen mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften
- § 37 Abteilungen mit besonderen Gestaltungsvorschriften
- § 38 Vernachlässigung der Grabpflege und Entziehung

**VIII. Leichenzellen und Trauerfeier**

- § 39 Benutzung der Leichenzellen
- § 40 Trauerfeier

**IX. Schlussvorschriften**

- § 41 Alte Rechte
- § 42 Haftung
- § 43 Gebühren
- § 44 Ordnungswidrigkeiten
- § 45 Datenschutz
- § 46 Inkrafttreten

**I. Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1**

**Geltungsbereich**

- (1) Diese Friedhofssatzung gilt für folgende im Gebiet der Stadt Solingen gelegenen und von der zuständigen Stelle der Stadt Solingen - nachstehend als „Friedhofsverwaltung“ bezeichnet - verwalteten Stadtfriedhöfe und Friedhofsteile:
- a) Parkfriedhof Wuppertaler Straße
  - b) Waldfriedhof Hermann-Löns-Weg
  - c) Stadtfriedhof Solingen-Burg
  - d) Kriegerehrenfriedhof an der Schwanenstraße



- e) Kriegsgräber und Luftkriegsopfergrabstätten im Stadtgebiet.
- (2) Der Stadtfriedhof Vogelsang ist für die allgemeinen Bestattungen geschlossen. Auf diesem Friedhof wird nur noch in Wahlgrabstätten bestattet, soweit dafür nachweislich Nutzungsrechte vorhanden sind.
- (3) Auf dem Kriegerehrenfriedhof an der Schwanenstraße sind Soldaten des 1. und 2. Weltkrieges bestattet. Aufgrund des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft - Gräbergesetz vom 1. Juli 1965, (Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzblatt III 2184-1) in der jeweils gültigen Fassung, können nur noch solche Gräber in öffentliche Pflege übernommen werden, deren Existenz jetzt erst entdeckt wird (z.B. bei Feldgräbern oder Skelettfunden).  
Bereits existente Gräber, die bisher schon privat gepflegt und die man jetzt erst als Kriegsgräber erkennt, können daher nicht mehr in die Erhaltung durch das Land übernommen werden.  
Alle Gräber, die sich in öffentlicher Pflege befinden, werden von der Friedhofsverwaltung oder von durch die Friedhofsverwaltung beauftragten Dritten einheitlich gepflegt.
- (4) Die in Abs. 3 getroffenen Regelungen gelten auch für die Kriegsgräber und Luftkriegsopfergrabstätten auf den unter Absatz 1 aufgeführten Stadtfriedhöfen sowie auf allen nichtstädtischen Friedhöfen innerhalb Solingens.
- (5) Jede Erweiterung der unter Abs. 1 a) bis e) bezeichneten Friedhöfe bedarf, nach vorheriger Anhörung des Amtsarztes, der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

## § 2

### Friedhofszweck

- (1) Die Stadtfriedhöfe sind nicht rechtsfähige öffentliche Einrichtungen der Stadt Solingen.
- (2) Die Friedhöfe dienen der Bestattung aller Toten (Leichen, Tot- und Fehlgeburten), die bzw. deren Eltern(-teil) bei ihrem Ableben in der Stadtgemeinde Solingen ihren Wohnsitz hatten oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen. Darüber hinaus dienen die Friedhöfe auch der Bestattung der aus Schwangerschaftsabbrüchen stammenden Leibesfrüchte, falls die Eltern bzw. ein Elternteil Einwohner der Stadt sind.
- (3) Die Bestattung anderer Personen kann von der Friedhofsverwaltung zugelassen werden.
- (4) Friedhöfe dienen der würdigen Bestattung Verstorbener und bieten den Hinterbliebenen einen Ort der Besinnung. Die parkähnliche Gestaltung der Friedhöfe und ihre Pflege sind Ausdruck der Bestattungskultur der jeweiligen Epoche. Sie geben Zeugnis der Geschichte und Entwicklung der Stadt Solingen. Darüber hinaus erfüllen sie wichtige ökologische Funktionen. Sie tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei und stellen einen erheblichen Erholungswert für die Bevölkerung dar.
- (5) Die Friedhöfe erfüllen aufgrund ihrer gärtnerischen Gestaltung auch allgemeine Grünflächenfunktionen. Deshalb hat jeder das Recht, die Friedhöfe als Ort der Ruhe und Besinnung zum Zweck einer der Würde des Ortes entsprechenden Erholung aufzusuchen.

## § 3

### Außerdienststellung und Entwidmung

- (1) Der Rat der Stadt Solingen kann mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde aus zwingenden Gründen die Außerdienststellung (Schließung) oder Entwidmung eines Friedhofs oder von Friedhofsteilen beschließen und einer anderen Verwendung zuführen (Entwidmung). Dasselbe gilt entsprechend für einzelne Grabstätten. Durch die Außerdienststellung geht nur die Möglichkeit weiterer Bestattungen verloren; d.h. weitere Bestattungen sind ausgeschlossen. Durch die Entwidmung geht außerdem die Eigenschaft als Ruhestätte der Toten verloren.
- (2) Soweit durch Außerdienststellung das Recht auf weitere Bestattungen in Wahlgrabstätten erlischt, wird dem Nutzungsberechtigten für die restliche Nutzungszeit bei Eintritt eines weiteren Bestattungsfalles auf Antrag eine andere Wahlgrabstätte zur Verfügung gestellt. Außerdem kann er die Umbettung bereits bestatteter Leichen verlangen.
- (3) Im Falle der Entwidmung sind die Bestatteten, falls die Ruhezeit (bei Reihengrabstätten) bzw. die Nutzungszeit (bei Wahlgrabstätten) noch nicht abgelaufen ist, auf Kosten der Friedhofsverwaltung in andere Grabstätten umzubetten.
- (4) Außerdienststellungen oder Entwidmungen werden öffentlich bekannt gegeben. Der Nutzungsberechtigte einer Wahlgrabstätte erhält außerdem einen schriftlichen Bescheid, wenn sein Aufenthalt bekannt oder ohne besonderen Aufwand zu ermitteln ist.
- (5) Umbettungstermine werden einen Monat vorher öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig sind sie bei Reihengrabstätten und bei Wahlgrabstätten dem Nutzungsberechtigten mitzuteilen.
- (6) Ersatzgrabstätten werden von der Stadt Solingen auf ihre Kosten in ähnlicher Weise wie die Grabstätten auf den entwidmeten oder außer Dienst gestellten Friedhöfen/Friedhofsteilen hergerichtet. Die Ersatzwahlgrabstätten werden Gegenstand des Nutzungsrechtes.

## II. Ordnungsvorschriften

### § 4

#### Öffnungszeiten

- (1) Die Friedhöfe sind durchgehend geöffnet. Abweichungen kann die Friedhofsverwaltung festsetzen und durch Aushang an den Friedhofseingängen bekannt geben.
- (2) Die Friedhofsverwaltung kann aus besonderem Anlass das Betreten eines Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile vorübergehend untersagen.

### § 5

#### Verhalten auf den Stadtfriedhöfen

- (1) Jeder hat sich auf den Friedhöfen der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Weisungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
- (2) Kinder unter 14 Jahren dürfen die Friedhöfe nur in Begleitung und unter Verantwortung Erwachsener betreten.
- (3) Auf den Friedhöfen ist insbesondere nicht gestattet,  
a) das Befahren der Wege mit Fahrzeugen aller Art, soweit nicht eine besondere

Genehmigung vorliegt, oder Rollschuhen, Rollerblades, Skateboards mit Ausnahme von Kinderwagen und Rollstühlen sowie Fahrzeugen der Friedhofsverwaltung und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbebetriebe (zugelassene Gewerbebetreibende oder deren Bedienstete dürfen mit den erforderlichen Arbeitsfahrzeugen freigegebene Wege im Schrittempo befahren; die Fahrzeuge sind so abzustellen, dass sie niemanden behindern oder gefährden),

- b) Waren aller Art, insbesondere Kränze oder Blumen sowie gewerbliche Dienste anzubieten,
- c) an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung störende Arbeiten auszuführen,
- d) ohne schriftlichen Auftrag eines Angehörigen bzw. ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung gewerbsmäßig zu fotografieren oder zu filmen,
- e) Druckschriften zu verteilen, soweit sie nicht im Rahmen der Bestattungsfeier notwendig und üblich sind,
- f) den Friedhof und seine Einrichtungen, Anlagen und Grabstätten zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen, Rasenflächen und Grabstätten unberechtigt zu betreten,
- g) Abfall einzubringen oder Friedhofsabfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern,
- h) zu lärmern, zu spielen oder zu lagern, Alkohol oder andere Rauschmittel zu sich zu nehmen,
  - i) das Mitbringen von Tieren aller Art, außer angeleintem Hund,
  - j) Grabnummern und Pflegeschilder herauszunehmen,
  - k) ohne Berechtigung, die auf Verlangen nachzuweisen ist, Pflanzen, Erde, Grabzubehör oder sonstige Sachen von den Grabstätten und Anlagen wegzunehmen,
  - l) das Betreten der Trauerhallen incl. der Nebenräume ohne besondere Genehmigung,
  - m) die Benutzung von Ton- und Klanggeräten auf dem Friedhofsgelände ohne besondere Genehmigung,
  - n) der Aufenthalt von unbeteiligten Zuschauern bei Bestattungsfeierlichkeiten,
  - o) das Rauchen in der Nähe von Bestattungen,
  - p) das Reinigen von Geräten an oder in den Wasserentnahmestellen.
- (4) Die Friedhofsverwaltung kann Ausnahmen von in Abs. 3 aufgeführten Verboten zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm vereinbar sind.
- (5) Totengedenkfeiern und andere nicht mit einer Bestattung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung der Friedhofsverwaltung, sie sind spätestens 4 Tage vorher anzumelden.
- (6) Im Übrigen gilt die ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen im Gebiet der Stadt Solingen in der jeweils gültigen Fassung.

## § 6

### Umweltschutz auf den Stadtfriedhöfen

- (1) Im Interesse des Umweltschutzes sowie der Abfallvermeidung ist untersagt:
    - die Verwendung von Kränzen, Trauergebunden und Trauergestecken mit Kunststoff bzw. nicht kompostierbarem Material,
    - die Verwendung von künstlichen Pflanzen oder Zierbeigaben aus nicht kompostierbarem Material
    - das Pflanzen von Gewächsen ohne vorherige Entfernung der Pflanzaufzuchtöpfe aus Kunststoff.
- Ausgenommen sind Grabvasen, Markierungszeichen, Gießkannen und anderes

Kleinzubehör. Solche Gegenstände sind nach Ende des Gebrauchs vom Friedhof zu entfernen oder in den zur Abfalltrennung vorgesehenen Behältnissen abzulegen.

- (2) In Einzelfällen können Ausnahmen von dem Verbot des Absatzes 1 zugelassen werden, wenn ohne die Zustimmung ein reibungsloser Ablauf der Bestattung, z.B. durch die Zurückweisung von kunststoffhaltigen Kränzen, gefährdet erscheint.
- (3) Die Verwendung von Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmitteln bei der Grabpflege ist nicht gestattet. Bei der Grabpflege dürfen nur biologisch abbaubare und naturverträgliche Pflanzenbehandlungsmittel angewendet werden.
- (4) Zum Schutz der Moorlandschaften dürfen auf den Stadtfriedhöfen Torf und Torfsubstrate zur Abdeckung der Gräber nicht verwendet werden. Als Ersatzstoff ist zum Beispiel Rindenmulch zugelassen.

## III. Allgemeine Bestattungsvorschriften

### § 7

#### Gewerbliche Betätigung auf den Stadtfriedhöfen

- (1) Steinmetze, Bildhauer, Gärtner, Bestatter und sonstige Gewerbebetreibende bedürfen für die dem jeweiligen Berufsbild entsprechende gewerbliche Tätigkeit auf den Stadtfriedhöfen der vorherigen Zulassung durch die Friedhofsverwaltung, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeit festlegt.
- (2) Zuzulassen sind Gewerbebetreibende, die:
  - a) in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind,
  - b) selbst oder deren fachliche Vertreter die Meisterprüfung abgelegt haben oder in die Handwerksrolle eingetragen sind oder über gleichwertige Qualifikation verfügen.
- (3) Die Friedhofsverwaltung hat die Zulassung davon abhängig zu machen, dass der Antragsteller einen für die Ausführung seiner Tätigkeit ausreichenden Haftpflichtversicherungsschutz und seine Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft nachweist. Die Gewerbebetreibenden sind verpflichtet, der Friedhofsverwaltung den Wegfall der Zulassungsvoraussetzungen unverzüglich mitzuteilen.
- (4) Den in Abs. 1 Genannten kann die Ausübung anderer als in Abs. 1 genannter Tätigkeiten gestattet werden, wenn dies mit dem Friedhofszweck vereinbar ist. Absätze 2 und 3 gelten entsprechend.
- (5) Die Zulassung erfolgt durch eine Zulassungskarte. Die Zulassung ist alle 2 Jahre zu erneuern. Die Zulassungskarte ist dem aufsichtsberechtigten Friedhofspersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Für die Prüfung der Zulassungskriterien und der Ausstellung der Zulassungskarte ist eine Verwaltungsgebühr zu entrichten.
- (6) Die Gewerbebetreibenden und ihre Bediensteten haben die Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Die Gewerbebetreibenden haften für alle schuldhaft verursachten Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf den Friedhöfen verursachen.
- (7) Gewerbliche Arbeiten auf den Friedhöfen dürfen montags bis freitags von 7.00 bis 20.00 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen bis spätestens um 13.00 Uhr ausgeführt werden. Die Friedhofsverwaltung kann Verlängerungen der Arbeitszeiten zulassen. Davon ausgenommen sind notwendige Sarganlieferungen.
- (8) Die für die Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf den Friedhöfen nur an den von der Friedhofsverwaltung genehmigten Stellen gelagert werden. Bei Beendigung der Arbeiten sind die Arbeits- und Lagerplätze wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Gewerbliche Geräte dürfen nicht an oder in den Wasserentnahmestellen der Friedhöfe gereinigt werden.
- (9) Die Anfuhr von Material darf nur mit geeigneten Fahrzeugen und mit Genehmigung während der unter Abs. 7 festgesetzten Zeit und auf den dafür vorgeschriebenen

Wegen erfolgen.

- (10) Die Friedhofsverwaltung kann die Zulassung der Gewerbetreibenden, die trotz schriftlicher Mahnung gegen die Vorschriften der Friedhofssatzung verstoßen oder bei denen die Voraussetzungen des Abs. 2 und 3 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, auf Zeit oder Dauer durch schriftlichen Bescheid entziehen. Bei schweren Verstößen ist eine Mahnung entbehrlich.
- (11) Blumenschmuck für den Sarg und Kränze usw. sind bis eine Stunde vor dem Beginn der Trauerfeier zur Kapelle anzuliefern.

## § 8

### Anzeigepflicht und Bestattungszeit

- (1) Jede Bestattung ist unverzüglich unter Vorlage des Bestattungsauftrages, der Sterbeurkunde und gegebenenfalls einer Bestattungserlaubnis bei der Friedhofsverwaltung anzumelden. Weitere Unterlagen gemäß dem Bestattungsgesetz NRW sind bei besonderen Bestattungsformen der Friedhofsverwaltung rechtzeitig vor der Bestattung vorzulegen.
- (2) Wird eine Bestattung in einer vorher erworbenen Sargwahlgrabstätte/Urnenwahlgrabstätte beantragt, ist auch das Nutzungsrecht nachzuweisen.
- (3) Soll eine Aschenbestattung erfolgen, so ist eine Bescheinigung über die Einäscherung vorzulegen.
- (4) Die Friedhofsverwaltung setzt Ort und Zeit der Bestattung fest. Die Bestattungen erfolgen regelmäßig an Werktagen von Montag bis Freitag, von 9.00 Uhr bis eine Stunde vor Ende der regelmäßigen Arbeitszeit des gewerblichen Friedhofspersonals. Folgen mehrere Feiertage aufeinander, so behält sich die Friedhofsverwaltung eine Sonderregelung vor.  
Bestattungen und Trauerfeiern, die außerhalb der in Abs. 4 genannten Zeiten erfolgen sollen, erfordern die Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Zusätzliche Kosten, die im Rahmen von Trauerfeiern außerhalb der normalen Bestattungszeiten nachweislich anfallen, werden dem Auftraggeber gemäß der in der Friedhofsgebührensatzung vorgesehenen Gebühr in Rechnung gestellt.
- (5) Erdbestattungen müssen innerhalb der im Bestattungsgesetz NRW genannten Fristen durchgeführt werden. Urnen sind innerhalb von drei Monaten nach der Einäscherung beizusetzen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Mitteilung durch den Bestattungspflichtigen, wird die Urne auf dessen Kosten in einer Urnenreihengrabstätte bestattet.
- (6) Alle mit der Bestattung verbundenen Arbeiten werden durch die Friedhofsverwaltung ausgeführt. § 9 Abs. 1, § 10 Absatz 1 Satz 2 sowie § 10 Absatz 5 bleiben unberührt.
- (7) Die Leichen sowie Urnen- und Aschenbehälter haben mindestens einen Tag vor der Bestattung auf dem jeweiligen Friedhof zu sein, auf dem die Bestattung erfolgt. Dort werden sie in einer Aufbewahrungszelle bis zur Bestattung verwahrt. Einmal angelieferte Urnen dürfen nicht mehr zu Dekorationszwecken herausgegeben werden.
- (8) Auf den Stadtfriedhöfen ist das Bestatten von Tieren aller Art verboten.

## § 9

### Särge und Urnen

- (1) Bestattungen sind grundsätzlich in Särgen oder Urnen vorzunehmen. Ausnahmen hiervon können nur im Einzelfall aus nachgewiesenen religiösen Gründen durch die örtliche Ordnungsbehörde genehmigt werden und sind darüber hinaus nur zulässig, soweit eine würdige Bestattung gewährleistet ist. Bei Bestattungen, die ohne Sarg

durchgeführt werden, hat der Bestattungspflichtige das Bestattungspersonal zu stellen sowie gegebenenfalls zusätzliche Kosten zu tragen. Bestattungen ohne Sarg dürfen nur in ausgewiesenen Bereichen vorgenommen werden. Der Transport und die Lagerung auch innerhalb des Friedhofes müssen immer in einem geschlossenen Sarg erfolgen.

- (2) Säрге, Urnenkapseln und Schmuckurnen müssen so beschaffen sein, dass die chemische, physikalische oder biologische Beschaffenheit des Bodens oder des Grundwassers nicht nachteilig verändert wird und bei Särgen die Verwesung der Leichen innerhalb der Ruhezeit ermöglicht wird.  
Die Säрге müssen festgefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Säрге, Sargausstattungen und -beigaben, Sargabdichtungen und Schmuckurnen müssen zur Vermeidung von Umweltbelastungen aus leicht verrottbaren Werkstoffen hergestellt sein. Sie dürfen keine PVC-, PCP-, formaldehydabspaltenden, nitrozellulosehaltigen oder sonstigen umweltgefährdenden Lacke oder Zusätze enthalten. Die Kleidung der Leiche soll nur aus Papierstoff und Naturtextilien bestehen.
- (3) Die Säрге dürfen höchstens 2,05 m lang, 0,75 m hoch (einschließlich Sargfüße) und im Mittelmaß 0,75 m breit sein. Sind in Ausnahmefällen größere Säрге erforderlich, ist die Zustimmung der Friedhofsverwaltung bei der Anmeldung der Bestattung einzuholen.
- (4) Die Friedhofsverwaltung kann Säрге, die nicht der Satzung entsprechen, zurückweisen.

## § 10

### Ausheben der Gräber

- (1) Die Gräber werden grundsätzlich von der Friedhofsverwaltung ausgehoben und wieder verfüllt.  
In islamischen Grabfeldern kann das Verfüllen der Grabstätten auch von den Angehörigen unter Mitwirkung des Friedhofspersonals durchgeführt werden.
- (2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,65 m.
- (3) Die Gräber für Erdbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 m starke Erdwände getrennt sein. Bei Grabstätten mit losem Sandboden usw. ist ein entsprechend größerer Abstand einzuhalten.
- (4) Nach Ablauf der Ruhefrist noch vorhandene Leichen- oder Urnenreste werden auf der Sohle der Grabstätte wieder bestattet.
- (5) Der jeweilige Nutzungsberechtigte hat das Grabzubehör rechtzeitig vor der Bestattung zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, geschieht dies durch das Friedhofspersonal für den Nutzungsberechtigten auf dessen Rechnung. Sofern beim Ausheben der Grabstätte Grabmale, Fundamente und Einfassungen beseitigt werden müssen, ist dies auf Rechnung des Nutzungsberechtigten durch einen Steinmetz vorzunehmen.
- (6) Müssen für das Ausheben der Grabstätte bestehende Grenzbepflanzungen entfernt werden, geschieht dies durch die Friedhofsverwaltung. Der Nutzungsberechtigte, auf dessen Veranlassung die Grabstätte ausgehoben wird, muss dabei dafür Sorge tragen, dass die Grenzbepflanzung später wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt wird.

**§ 11****Ruhezeit**

- (1) Grundsätzlich beträgt die Ruhefrist für Leichen und Aschen 20 Jahre.
- (2) Für den Parkfriedhof Wuppertaler Straße und den Stadtfriedhof Solingen-Burg beträgt die Ruhefrist für Leichen 30 Jahre.
- (3) Die Ruhefrist für Leichen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr beträgt 20 Jahre.
- (4) Der Ablauf der Ruhefrist wird in keinem Fall durch eine Umbettung oder Ausbettung gehemmt.

**§ 12****Umbettung und Ausgrabung**

- (1) Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.
- (2) Umbettungen und Ausgrabungen von Leichen und Aschen bedürfen eines schriftlichen Antrages des Nutzungsberechtigten/ Verfügungsberechtigten bei der Friedhofsverwaltung. Diese holt die nach § 14 Abs. 3 BestG NRW vorgeschriebene Genehmigung bei der örtlichen Ordnungsbehörde des Bestattungsortes ein. Unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Vorschriften, entscheidet über die Umbettung bzw. Ausgrabung die Friedhofsverwaltung. Die Zustimmung kann insbesondere dann erteilt werden,
  - a) wenn ein so wichtiger Grund vorliegt, dass die Störung der durch Art. 1 Abs. 1 GG geschützten Totenruhe gerechtfertigt ist, oder
  - b) bei Vorliegen eines dringenden öffentlichen Interesses.
 Umbettungen bzw. Ausgrabungen von Leichen, die nicht in Särgen beigesezt worden sind, werden nicht durchgeführt. Umbettungen aus einer (Rasen-)Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte sind innerhalb der städtischen Friedhöfe nicht zulässig. § 3 Abs. 2 und Abs. 3 bleiben unberührt.
- (3) Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichen- und Aschenreste können nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung in belegte Grabstätten umgebettet werden, Leichenreste allerdings nur in Sargwahlgrabstätten.
- (4) Alle Umbettungen bzw. Ausgrabungen erfolgen nur auf Antrag. Antragsberechtigt ist bei Umbettungen bzw. Ausgrabungen aus Rasen/Reihengrabstätten der verfügungsberechtigte Angehörige des Verstorbenen, bei Umbettungen bzw. Ausgrabungen aus Wahlgrabstätten der jeweilige Nutzungsberechtigte. Mit dem Antrag ist die Grabnummernkarte nach §§ 15 Abs. 2d, Satz 2, § 16, Abs. 3c, Satz 3 bzw. die Urkunde nach § 13b Abs. 9 vorzulegen. Bei Abtretung (§ 13b Abs. 4) und bei Entziehung von Nutzungsrechten gemäß § 38 Abs. 1 Satz 3 können Leichen oder Aschen, deren Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, von Amtswegen in Grabstätten aller Art umgebettet werden.
- (5) Alle Umbettungen bzw. Ausgrabungen werden von der Friedhofsverwaltung durchgeführt. Sie bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung bzw. Ausgrabung.
- (6) Umbettungen bzw. Ausgrabungen finden bei Erdbeisetzungen nur in den Monaten Oktober bis März statt. Urnen können ganzjährig umgebettet werden.
- (7) Ein Ersatzsarg ist vom Antragsteller zu stellen.
- (8) Die Kosten der Umbettung bzw. Ausgrabung hat der Antragsteller zu tragen. Das gilt auch für den Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen

durch eine Umbettung bzw. Ausgrabung entstehen, soweit die Schäden bei Ausführung der Arbeiten notwendig aufgetreten sind bzw. nicht vermeidbar waren oder der Friedhofsverwaltung bezüglich der aufgetretenen Schäden nur leichte Fahrlässigkeit zur Last fällt.

- (9) Während der Umbettung oder Ausgrabung dürfen keine Angehörigen anwesend sein. Im Einzelfall können bei einer Wiederbeisetzung mit einem Ersatzsarg oder einer neuen Schmuckurne Angehörige durch die Friedhofsverwaltung zugelassen werden. Ausgrabungen von Leichen und Aschen dürfen zu anderen als zu Umbettungszwecken bzw. Ausgrabungszwecken nur mit Genehmigung der Staatsanwaltschaft oder aufgrund behördlicher, richterlicher oder polizeilicher Anordnung ausgegraben werden. Diese Anordnungen sind der Friedhofsverwaltung vorzulegen. § 12 Absatz 6 der Satzung findet keine Anwendung.

**IV. Grabstätten und Aschestrefelder****§13a****Allgemeines**

- (1) Die Grabstätten, Aschestrefelder und Baumgrabstätten bleiben Eigentum der Friedhofsverwaltung. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Die Größe der Grabstätten wird von der Friedhofsverwaltung festgelegt.
- (2) Die Friedhofsverwaltung ist jederzeit berechtigt, nicht zur Belegung vorgesehene Flächen nachträglich umzugestalten.
- (3) Normale Beeinträchtigungen, die durch Pflege- und Unterhaltungsarbeiten, Baumaßnahmen, oder Arbeiten in Zuge von Bestattungen entstehen, sind zu dulden.
- (4) Das Ausmauern von Wahlgrabstätten ist nicht gestattet.
- (5) Das Nutzungsrecht an Grabstätten für Leichenbestattungen im Umkreis von 2,5 m vom Stammfuß vorhandener Bäume kann durch den Friedhofsträger für Leichenbestattungen aufgehoben werden, da zur Gewährleistung der Standsicherheit von Bäumen nach DIN 18920 verfahren werden muss.
- (6) Grundsätzlich darf die Bepflanzung einer Grabstätte nicht die Nachbargrabstätten oder die allgemeinen Grünflächen beeinträchtigen. Hecken an Grabstätten dürfen eine Höhe von 40cm nicht überschreiten.

**§13b****Nutzungsberechtigter**

- (1) Soweit keine anderslautende Mitteilung erfolgt, erhält der der Friedhofsverwaltung benannte Zahlungspflichtige das Nutzungsrecht.
- (2) Das Nutzungsrecht bei Wahlgrabstätten kann mehrmals wieder erworben werden. Der Wiedererwerb erfolgt nur auf Antrag und ist nur für die gesamte Wahlgrabstätte und für die Dauer von mindestens 5 Jahre möglich. Die Friedhofsverwaltung kann den Wiedererwerb ablehnen, insbesondere, wenn die Schließung des Friedhofes nach § 3 beabsichtigt ist. Wahlgrabstätten werden unterschieden in ein- oder mehrstellige Grabstätten.
- (3) Es besteht kein Anspruch auf Erwerb oder Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.
- (4) Wird innerhalb der Nutzungsdauer das Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte bzw. das Verfügungsrecht an einem Reihengrab an die Friedhofsverwaltung abgetreten oder auf die weitere Nutzung bzw. Verfügung verzichtet, so wird weder eine anteilige Gebühr zurückgezahlt noch anderweitig Ersatz geleistet (Stellenaustausch und ähnliches).

Bei Rückgabe der Grabstätte ist die Urkunde bzw. Grabnummernkarte der Friedhofsverwaltung wieder auszuhändigen. Abtretungs- oder Verzichtserklärungen bedürfen der Schriftform und sind gegenüber der Friedhofsverwaltung abzugeben.

- (5) Besteht Streit über die Inhaberschaft an einem Nutzungsrecht, so kann die Friedhofsverwaltung bis zur endgültigen Klärung der Rechtslage die weitere Belegung der Grabstätte aussetzen. Die Benutzung der Grabstätte wird so lange untersagt, bis der Nachweis der Berechtigung in Form einer privatrechtlichen Regelung erbracht ist. Die Regelung ist schriftlich gegenüber der Friedhofsverwaltung bekanntzugeben
- (6) Wird das Nutzungsrecht vor Ablauf der gültigen Ruhefrist abgetreten oder entzogen, so wird die Friedhofsverwaltung dem Nutzungsberechtigten die ihr entstehenden Kosten, nach der jeweils gültigen Gebührensatzung, für die während der Restlaufzeit (Dauer) der Ruhefrist notwendige Unterhaltung der Grabstätte in Rechnung stellen. Die Möglichkeit der Ersatzvornahme ist im Entziehungsbescheid anzukündigen.
- (7) In begründeten Ausnahmefällen kann eine Rückgabe der Gesamtgrabstätte, oder Teilen davon, ermöglicht werden, sofern noch keine Beisetzung erfolgt ist. In diesen Fällen erfolgt eine anteilige Rückerstattung der Gebühr. Diese Möglichkeit besteht ausschließlich nur im gleichen Kalenderjahr des Graberwerbes.
- (8) Der Nutzungsberechtigte kann bestimmen, wer in der Grabstätte bestattet werden soll. Während der Ruhezeit darf eine Grabstelle nicht wieder belegt werden.
- (9) Das Nutzungsrecht entsteht mit Zahlung der fälligen Gebühren und Aushändigung der Urkunde. Bei Ausübung des Belegungsrechtes ist als Nachweis die Urkunde vorzulegen. In Fällen, bei denen keine Urkunde vorhanden ist, kann der Nachweis auch durch sonstige Unterlagen geführt werden. Die Friedhofsverwaltung kann die Urkunde als ausreichenden Nachweis für die Berechtigung ansehen, ohne dass hieraus gegen sie irgendwelche Haftungsansprüche geltend gemacht werden können. Dieses gilt auch für den Fall, dass ein Nutzungsberechtigter zurückgewiesen worden ist, weil er weder die Urkunde noch sonstige ausreichende Unterlagen zum Nachweis seines Rechtes vorlegen konnte. Der Nutzungsberechtigte hat der Friedhofsverwaltung jeden Wohnungswechsel umgehend mitzuteilen. Während der Nutzungszeit darf eine Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht überschreitet oder ein Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit wiedererworben worden ist.

### § 13c

#### Übergang des Nutzungsrechtes

- (1) Schon bei der Verleihung des Nutzungsrechtes soll der Erwerber für den Fall seines Ablebens aus dem in Satz 2 genannten Personenkreis seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen und ihm das Nutzungsrecht durch schriftlichen Vertrag übertragen. Wird bis zu seinem Ableben keine derartige Regelung getroffen, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmungserklärung über:
  - a) auf den überlebenden Ehegatten
  - b) auf den Lebenspartner nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft
  - c) auf die volljährigen Kinder
  - d) auf die volljährigen Stiefkinder
  - e) auf die Eltern
  - f) auf die vollgebürtigen volljährigen Geschwister
  - g) auf die volljährigen Stiefgeschwister
  - h) auf die Großeltern
  - i) auf die volljährigen Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter

j) auf die nicht unter a) bis i) fallenden Erben.

Sind mehrere Personen einer Rangfolge vorhanden, so hat die ältere Person das Vorrecht vor der jüngeren.

- (2) Erklärungen nach Abs. 1 bedürfen der Schriftform und sind gegenüber der Friedhofsverwaltung abzugeben.
- (3) Mit dem Eintritt einer Person in das Nutzungsrecht entfällt ein etwaiges Eintrittsrecht eines vorrangig zum Eintritt Berechtigten; Ansprüche können deshalb gegen die Stadt Solingen nicht gestellt werden.
- (4) Jeder Nutzungsberechtigte hat unverzüglich dafür zu sorgen, dass eine nicht auf seinen Namen lautende Urkunde auf ihn umgeschrieben wird.
- (5) Der Nutzungsberechtigte hat im Rahmen dieser Satzung und der dazu ergangenen Regelungen das Recht, in der Wahlgrabstätte bestattet zu werden, über andere Bestattungen zu entscheiden und über die Gestaltung und Pflege der Grabstätte zu bestimmen.
- (6) Sofern keine der in Abs. 1 genannten Personen innerhalb eines Jahres nach dem Ableben des bisherigen Nutzungsberechtigten die Zustimmung nach Abs. 1 erklärt, erlischt das Nutzungsrecht.
- (7) Der jeweilige Nutzungsberechtigte kann das Nutzungsrecht auf eine Person aus dem Kreis der in Abs. 1 genannten Personen übertragen. Der Nutzungsberechtigte kann einen einzelnen Dritten mit dessen Zustimmung und der Zustimmung der Friedhofsverwaltung als Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen.
- (8) Auf den Ablauf des Nutzungsrechtes wird der jeweilige Nutzungsberechtigte vorher schriftlich hingewiesen. Falls er nicht bekannt oder nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln ist, wird auf den Ablauf des Nutzungsrechtes durch eine öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Solingen und durch einen Hinweis auf der Grabstätte hingewiesen.

## IV. Grabstätten und Aschestreifelder

### §14

#### Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
  - a) Sarggrabstätten
  - b) Urnengrabstätten
  - c) Aschestreifelder
  - d) Baumgrabstätten
  - e) Gemeinschaftsgrabanlagen
  - f) Kolumbarien
  - g) Ehrengrabstätten
  - h) Kriegsgräber und Luftkriegsopfergrabstätten, für sie gilt das Gesetz über die Erhaltung von Gräbern der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in der jeweils geltenden Fassung- Gräbergesetz vom 1. Juli 1965 (Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzblatt III 2184-1).
- (2) Die Friedhofsverwaltung hält auf dem Parkfriedhof ein Feld für Tot- und Fehlgeburten vor.
- (3) Die Friedhofsverwaltung hält auf dem Waldfriedhof Hermann-Löns-Weg ein Feld für islamische und buddhistische Beisetzungen vor.

### § 15

#### Sarggrabstätten

- (1) Sargwahlgrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, an denen auf Antrag

ein Nutzungsrecht für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Die Friedhofsverwaltung bietet dem Erwerber eine entsprechende Grablage an. Nutzungsrechte an Sargwahlgrabstätten werden nur für die gesamte Grabstätte verliehen. Die Friedhofsverwaltung kann die Erteilung eines Nutzungsrechtes ablehnen, insbesondere wenn die Schließung des Friedhofes nach § 3 beabsichtigt ist oder sie der Belegungsplanung widerspricht.

Die Teilung eines aus mehr als zwei Stellen bestehenden Sargwahlgrabes ist nur dann zulässig, wenn die geordnete und belegungstechnische Entwicklung und das gesamte Erscheinungsbild des Friedhofes dies zulässt.

- (2) Sargwahlgrabstätten werden unterschieden als ein- oder mehrstellige Grabstätten. In ein Sargwahlgrab darf je Grabstelle ein Sarg bestattet werden.
- (3) Zusätzlich kann in dieser Grabstelle gestattet werden, gegen Zahlung der dafür in der Gebührensatzung ausgewiesenen Gebühr, zu bestatten:
- bis zu 2 Urnen
  - oder 1 Urne und ein Kind unter einem Jahr oder Tot- und Fehlgeburten sowie aus einem Schwangerschaftsabbruch stammende Leibesfrucht, sofern es sich um das Grab eines Familienangehörigen handelt,
  - oder ein Kind bis zu 5 Jahren, sofern es sich um das Grab eines Familienangehörigen handelt,
  - oder Leichen von zwei gleichzeitig verstorbenen Geschwistern bis zu 5 Jahren, sofern es sich um das Grab eines Familienangehörigen handelt.

Diese Beisetzungen können zeitlich auch vor der Beisetzung des Sarges erfolgen. Sargwahlgrabstätten werden unterschieden in:

- a) Sargwahlgrabstätten in Eigenpflege durch den Nutzungsberechtigten  
Bei diesen Sargwahlgräbern hat der Nutzungsberechtigte die Pflege selber zu erbringen. Sie unterscheiden sich in 2 Kategorien:
- Sargwahlgräber normal  
Grabgröße pro Stelle i.d.R. 1,25m x 2,50m
  - Sondersargwahlgräber  
Grab incl. einrahmender Abstandsfläche
- b) Sargwahlgrabstätten pflegefrei:  
Pflegefreie Sargwahlgrabstätten für Erdbestattungen werden von der Friedhofsverwaltung angelegt und für die Dauer des Nutzungsrechts bereitgestellt. Das alleinige Pflege- und Gestaltungsrecht sowie das Beseitigen von Nachsackungen liegt bei der Friedhofsverwaltung. Die Graboberfläche besteht ausschließlich aus Rasen. Die Angehörigen haben auf die Gestaltung und Pflege der Grabstätten keinen Einfluss. Um eine ordnungsgemäße Grabpflege zu gewährleisten, sind Blumen, Grablichter oder Grabschmuck auf der Liegeplatte abzustellen.  
Die pflegefreie Sargwahlgrabstätte kann mit einem genehmigungspflichtigen Gedenkzeichen, mit den Maßen wie in § 30 festgesetzt, versehen werden. Die Liegeplatte ist dem Friedhofspersonal zu übergeben, welches die Verlegung der Liegeplatte gegen Gebühr nach der Friedhofsgebührensatzung vornimmt.
- c) Sargwahlgrabstätten pflegearm:  
Pflegearme Sargwahlgrabstätten für Erdbestattungen werden von der Friedhofsverwaltung angelegt und für die Dauer des Nutzungsrechts bereitgestellt. Das Beseitigen von Nachsackungen liegt bei der Friedhofsverwaltung.  
Eine vorgegebene Fläche in der Größe von ca. 1/3 der Grabstelle ist für die Dauer des Nutzungsrechts von den Nutzungsberechtigten zu pflegen. Außerhalb dieser Fläche haben die Angehörigen auf die Gestaltung und Pflege der Grabstätten keinen Einfluss. Die Pflege wird durch die Friedhofsverwaltung durchgeführt. Die pflegearme Sargwahlgrabstätte ist mit einem genehmigungspflichtigen Gedenkzeichen mit den in § 30 festgesetzten Maßen, zu versehen.  
Die Liegeplatte ist dem Friedhofspersonal zu übergeben, welches die Verlegung

der Liegeplatte gegen Zahlung der dafür in der Friedhofsatzung ausgewiesenen Gebühr vornimmt.

- d) Sargreihengrabstätten:  
Sargreihengrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden zugeteilt werden. Über die Zuteilung wird eine Grabnummernkarte erteilt. Das Verfügungsrecht entsteht nach Zahlung der Gebühr. Ein Wiedererwerb des Verfügungsrechtes an der Sargreihengrabstätte ist nicht möglich.  
In jeder Reihengrabstätte bzw. jedem Rasenreihengrab darf nur eine Leiche bestattet werden. Zusätzlich dürfen bis zu 2 Urnen gegen Zahlung der dafür in der Friedhofsgebührensatzung ausgewiesenen Gebühr beigesetzt werden, soweit die Ruhefrist für das Grab nicht überschritten wird.  
Der Verfügungsberechtigte einer Reihengrabstätte hat im Rahmen dieser Friedhofsatzung und der dazu ergangenen Regelungen das Recht, über die Art der Gestaltung und Pflege der Grabstätte zu entscheiden. Er hat die Pflicht zur Anlage und Pflege der Grabstätte.  
Das Abräumen von Reihengrabfeldern oder Teilen von diesen, wird nach Ablauf der Ruhezeiten sechs Monate vorher öffentlich und durch ein Hinweisschild auf dem betreffenden Grabfeld bekannt gemacht.
- e) Sargrasenreihengrabstätten:  
Sargrasenreihengrabstätten sind Reihengrabstätten im Sinne des Abs.2d mit folgenden Besonderheiten:  
Die Oberfläche besteht zu 2/3 aus Rasen und zu 1/3 aus einem Mulchstreifen, in dem eine Liegeplatte verlegt werden kann. Dort kann der Verfügungsberechtigte Grabschmuck abstellen. In neu zu belegenden Feldern wird keine Gedenkfläche errichtet.  
Das Sargrasenreihengrab kann mit einem genehmigungspflichtigen Gedenkzeichen, mit den in § 30 aufgeführten Maßen versehen werden. Die Liegeplatte ist dem Friedhofspersonal zu übergeben, welches die Verlegung der Liegeplatte gegen Gebühr nach der Friedhofsgebührensatzung vornimmt.
- f) Kindersarggrabstätten:  
Es werden Grabstätten für Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr bereit gehalten. Diese unterscheiden sich in Kinderwahlgräber und Kinderreihengräber. Bei den Kinderwahlgräbern wird das Nutzungsrecht für 30 Jahre erworben. Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes bei Kinderwahlgräbern ist möglich, wenn es der Belegungsplanung nicht widerspricht. Bei Kinderreihengräbern wird das Verfügungsrecht für 20 Jahre erworben und kann nicht verlängert werden. Die Pflege und die Anlage der Grabstätten werden vom Nutzungsberechtigten erbracht. Die Maße setzt die Friedhofsverwaltung fest.

## § 16

### Urnengrabstätten

- (1) Die Ruhezeit richtet sich nach § 11 der Friedhofsatzung.
- (2) Urnen aus Materialien, die während der Ruhezeit nicht verrotten, sind nicht zugelassen.
- (3) Urnengrabstätten werden unterschieden in:
- a) Urnwahlgrabstätten in Eigenpflege durch den Nutzungsberechtigten  
Urnwahlgrabstätten sind für Urnenbestattungen bestimmte Grabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Die Friedhofsverwaltung bietet dem Erwerber eine entsprechende Grablage an. Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten werden nur für die gesamte Grabstätte verliehen. Die Friedhofsverwaltung kann die Erteilung eines

Nutzungsrechtes ablehnen, insbesondere wenn die Schließung des Friedhofes nach § 3 beabsichtigt ist oder sie der Belegungsplanung widerspricht

b) Urnenrasendoppelgrabstätten

Urnenrasendoppelgrabstätten sind Grabstätten, die von der Friedhofsverwaltung angelegt und für die Dauer des Ruherechts bereitgestellt werden. Das alleinige Pflege- und Gestaltungsrecht liegt bei der Friedhofsverwaltung. Die Oberfläche besteht ausschließlich aus Rasen. Die Grabstätte kann mit einem genehmigungspflichtigen Gedenkzeichen (Liegeplatte) mit den in § 30 festgesetzten Maßen versehen werden. Die Liegeplatte ist dem Friedhofspersonal zu übergeben, welches die Verlegung der Liegeplatte gegen Gebühr nach der Friedhofsgebührensatzung vornimmt.

Jegliche Bepflanzung ist unzulässig. Die Friedhofsverwaltung richtet eine Ablagefläche für Blumen und Gestecke ein. Außerhalb dieser Fläche abgelegte Blumen, Gestecke und sonstige Grabeinrichtungen werden von der Friedhofsverwaltung unverzüglich abgeräumt und entsorgt.

c) Urnenreihengrabstätten

Urnenreihengrabstätten sind Grabstätten, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit (§11) zur Beisetzung einer Urne abgegeben werden. Die Grabstätte kann mit einem genehmigungspflichtigen Gedenkzeichen mit den in § 30 festgesetzten Maßen versehen werden. Über die Abgabe wird eine Grabnummernkarte ausgehändigt. Das Verfügungsrecht entsteht nach Zahlung der Gebühr. Ein Wiedererwerb des Verfügungsrechtes ist nicht möglich.

d) Urnenrasenreihengrabstätten:

Grabfelder für Urnenrasenreihengrabstätten werden durch die Friedhofsverwaltung unterhalten. Die Oberfläche besteht zu 2/3 aus Rasen und zu 1/3 aus einem Mulchstreifen in dem eine Liegeplatte verlegt werden kann. Dort kann der Verfügungsberechtigte Grabschmuck abstellen. In neu zu belegenden Feldern wird Gedenkfläche mehr errichtet.

Das Urnenrasenreihengrab kann mit einem genehmigungspflichtigen Gedenkzeichen, mit den in § 30 aufgeführten Maßen versehen werden. Die Liegeplatte ist dem Friedhofspersonal zu übergeben, welches die Verlegung der Liegeplatte gegen Gebühr nach der Friedhofsgebührensatzung vornimmt.

## § 17

### Baumgrabstätten (nur Waldfriedhof)

- (1) Urnen und Totenaschen dürfen an Baumgrabstätten beigesetzt werden.
- (2) Die Beisetzung der Asche erfolgt im Wurzelbereich eines Baumes. Die Ruhezeit richtet sich nach § 11 der Friedhofssatzung.
- (3) Urnen aus Materialien, die während der Ruhezeit nicht verrotten, sind nicht zugelassen.
- (4) Wenn ein Baum z. B. durch Naturereignisse oder durch in der Natur des Baumes bedingte Umstände abgängig ist, wird eine Ersatzpflanzung in der Nähe der Grabstätte durch die Friedhofsverwaltung vorgenommen.
- (5) An einem Baum dürfen bis zu 4 Aschen bzw. 4 Urnen bestattet werden.
- (6) Das Vergraben der Asche auf den Stadtfriedhöfen wird nur zugelassen, wenn dies von Todes wegen verfügt und der Friedhofsverwaltung im Original nachgewiesen wird. Als Verfügung von Todes wegen werden nur die unter § 21 Abs. 2 genannten Nachweise anerkannt.
- (7) Die Bäume werden durch die Friedhofsverwaltung unterhalten. Eine gärtnerische Anlage der Baumgrabstätten durch den Nutzungsberechtigten sowie die Veränderung des Bewuchses ist nicht zulässig. Einzige Ausnahme nach vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung ist das Bepflanzen mit Waldpflanzen.
- (8) Baumgrabstätten werden wie folgt unterschieden:

a) Baumwahlgrabstätte als Familiengrab

Baumwahlgrabstätten als Familiengrab sind Wahlgrabstätten, für die ein Nutzungsrecht für 30 Jahre verliehen wird. Die Friedhofsverwaltung bietet dem Erwerber eine entsprechende Grablage an. Nutzungsrechte an Baumwahlgrabstätten werden nur für die gesamte Grabstätte verliehen. Die Friedhofsverwaltung kann die Erteilung eines Nutzungsrechtes ablehnen, insbesondere wenn die Schließung des Friedhofes nach § 3 beabsichtigt ist oder sie der Belegungsplanung widerspricht. Die Baumwahlgrabstätte kann mit einem genehmigungspflichtigen Gedenkzeichen, mit den in § 30 aufgeführten Maßen versehen werden. Dieses ist dem Friedhofspersonal zu übergeben, welches die Aufstellarbeiten gegen Gebühr nach der Friedhofsgebührensatzung übernimmt.

b) Baumwahlgrabstätte als Doppelgrab

Baumwahlgrabstätten als Doppelgrab sind Wahlgrabstätten, für die ein Nutzungsrecht für 30 Jahre verliehen wird. Die Friedhofsverwaltung bietet dem Erwerber eine entsprechende Grablage an. Bei dieser Grabart werden pro Baum 2 Stellen an einen Nutzungsberechtigten vergeben, 2 weitere Stellen am gleichen Baum erhält ein anderer Nutzungsberechtigter. Die Friedhofsverwaltung kann die Erteilung eines Nutzungsrechtes ablehnen, insbesondere wenn die Schließung des Friedhofes nach § 3 beabsichtigt ist oder sie der Belegungsplanung widerspricht. Die Baumwahlgrabstätte kann mit einem genehmigungspflichtigen Gedenkzeichen, mit den in § 30 aufgeführten Maßen versehen werden. Dieses ist dem Friedhofspersonal zu übergeben, welches die Aufstellarbeiten gegen Gebühr nach der Friedhofsgebührensatzung übernimmt.

c) Reihenbaum

Der Reihenbegräbnisbaum wird der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit (§11) zur Beisetzung einer Urne bzw. Asche abgegeben. Das Nutzungsrecht entsteht nach Zahlung der Gebühr. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes ist nicht möglich. Die Belegung wird durch die Friedhofsverwaltung festgelegt. Die Baumgrabstätte kann mit einem genehmigungspflichtigen Gedenkzeichen, mit den in § 30 aufgeführten Maßen versehen werden. Dieses ist dem Friedhofspersonal zu übergeben, welches die Aufstellarbeiten gegen Gebühr nach der Friedhofsgebührensatzung übernimmt.

## § 18

### Gepflegte Gemeinschaftsgrabanlagen

(1) Sarggemeinschafts- bzw. Urnengemeinschaftsgrabanlagen

Die Grabanlage wird von einem Vertragspartner der Friedhofsverwaltung angelegt und unterhalten. Der jeweilige Vertragspartner legt das Erscheinungsbild fest und regelt die Pflege der Grabstätten. Beim Erwerb über die Vertragspartner werden nur die Bestattungsleistungen von der Friedhofsverwaltung erbracht.

(2) Baumgemeinschaftsgrabanlagen (nur Parkfriedhof Wuppertalerstrasse)

Baumgemeinschaftsgrabanlagen sind Grabanlagen, die von der Friedhofsverwaltung dauerhaft bepflanzt, unterhalten und gepflegt werden. Hier besteht keine Gestaltungsmöglichkeit durch den Nutzer. In diesen Bereichen kann ein Urnenwahlgrab für 2 oder 4 Stellen erworben werden (gesonderter Tarif, mit der Möglichkeit, nach Ablauf von 30 Jahren zu verlängern) sowie ein Urnenreihengrab für eine Urnenstelle (ohne Verlängerungsoption). Diese Baumgemeinschaftsgrabanlagen werden durch die Friedhofsverwaltung mit einem Gedenkzeichen versehen bei dem der Nutzungs- / Verfügungsberechtigte die Möglichkeit hat, dort ein Namensschild anbringen zu lassen.

**§ 19****Namenlose Urnengemeinschaftsgrabanlage**

- (1) Namenlose Urnengemeinschaftsgräber für anonyme Bestattungen sind als Rasenfläche angelegte Urnengrabstätten. Die Urnen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit bestattet, die Grablage wird nicht bekannt gegeben. Die Pflege obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung und ist durch die Benutzungsgebühr abgegolten. Eine Verfügung des Verstorbenen bzw. der Angehörigen mit dem Wunsch auf anonyme Bestattung ohne Trauerfeier und ohne Grabmal ist dem Bestattungsauftrag beizufügen. Pro Bestattung müssen 16 Urnen gleichzeitig beigesetzt werden.

**§ 20****Urnenkolumbarien**

- (1) Kolumbarien sind Urnenwahlgrabstätten in Stelen oder Urnenwänden, aus Kammern bestehend, in denen bis zu 2 Urnen pro Kammer bestattet werden können. Die Urnenwände sind als Gemeinschaftsanlagen konzipiert. Das setzt voraus, dass Kranz- und Blumenschmuck, Schalen, Gestecke, Laternen o.ä. vorrangig an den dafür ausgewiesenen Stellen abgelegt werden.
- (2) Die Verschlussplatten können mit einer Vase sowie einem kleinen Grablicht versehen werden. Der Betrieb des Grablichtes ist nur mit Teelichtern und elektrischen Kerzen gestattet. Herkömmliche Grablichter sind nicht zugelassen und werden von der Friedhofsverwaltung entfernt. Ausladender Blumenschmuck, der die nebenliegenden Platten behindert oder verschmutzt, wird ebenfalls durch die Friedhofsverwaltung entfernt.

**§ 21****Aschestreifelder**

- (1) Zur Beisetzung von Asche ist ein Aschestreifelfeld auf dem Parkfriedhof Wuppertaler Straße eingerichtet. Es wird kein Nutzungsrecht erworben. Für die Verstreuerung wird durch die Friedhofsverwaltung eine bepflanzte Beetfläche bereitgestellt und 10 Jahre unterhalten.
- (2) Das Verstreuen der Totenasche auf dem Aschestreifelfeld des Parkfriedhofes Wuppertaler Straße wird nur zugelassen, wenn dies von Todes wegen verfügt und der Friedhofsverwaltung im Original nachgewiesen wird. Als Verfügung von Todes wegen werden als Nachweis nur anerkannt:
- a) Testament
    - zur Niederschrift eines Notars (§ 2232 BGB)
    - eigenhändig geschriebene und unterschriebene Erklärung (§ 2247 BGB)
    - Nottestamente, Seetestamente (§§ 2249, 2250, 2251 BGB)
  - b) Erbvertrag (§ 1941 BGB)
- (3) Aschestreifelfelder werden ausschließlich von der Friedhofsverwaltung angelegt. Das alleinige Gestaltungs- und Pflegerecht liegt bei der Friedhofsverwaltung. Die Friedhofsverwaltung richtet eine Ablagefläche für Blumen und Gestecke ein. Störende und ausladende Blumen, Gestecke und sonstige Grabeinrichtungen werden von der Friedhofsverwaltung unverzüglich abgeräumt und entsorgt.

**§ 22****Ehrengrabstätten/  
Kriegsgräber und Luftopferstätten**

- (1) Die Zuerkennung, die Anerkennung und die Unterhaltung von Ehrengrabstätten erfolgt durch die Friedhofsverwaltung im Auftrag und auf Kosten des Büros des Rates.
- (2) Die Belange von Gräbern der Opfer von Kriegs- und Gewaltherrschaft regeln sich nach dem Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft – Gräbergesetz vom 01. Juli 1965 (Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzblatt III 2184-1) in der jeweils gültigen Fassung sowie den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften. Die Pflege der Kriegsgräber obliegt der Friedhofsverwaltung.

**V. Gestaltung der Grabstätten****§ 23****Allgemeine Gestaltungsvorschriften**

- (1) Jede Grabstätte ist unbeschadet der Anforderungen für Abteilungen mit besonderen Gestaltungsvorschriften (§§ 24 und 32) so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass der Friedhofszweck und der Zweck dieser Satzung sowie die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt werden.
- (2) Der Baumbestand auf den Friedhöfen steht unter besonderem Schutz. Es gilt die Satzung zum Schutze des Baumbestandes der Stadt Solingen (Baumschutzsatzung) in der jeweils gültigen Fassung.

**§ 24****Grabfelder mit allgemeinen und besonderen Gestaltungsvorschriften**

- (1) Auf den Friedhöfen werden Grabfelder mit allgemeinen und mit besonderen Gestaltungsvorschriften eingerichtet.
- (2) Die einzelnen Grabfelder mit unterschiedlichen Gestaltungsvorschriften sind in der Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzung ist, ausgewiesen.

**§ 25****Wahlmöglichkeit**

- (1) Es besteht die Möglichkeit, eine Grabstätte in einer Abteilung mit allgemeinen oder besonderen Gestaltungsvorschriften zu wählen. Die Friedhofsverwaltung hat auf diese Wahlmöglichkeit vor dem Erwerb eines Nutzungsrechtes hinzuweisen. Wird von dieser Wahlmöglichkeit nicht bei der Anmeldung der Bestattung Gebrauch gemacht, erfolgt die Bestattung in einer Abteilung mit besonderen Gestaltungsvorschriften.



## VI. Grabmale und bauliche Anlagen

### § 26

#### Allgemeines

- (1) Auf jeder Grabstelle darf ein liegendes oder stehendes Grabmal errichtet werden. Das Grabmal kann durch eine Zusatzplatte aus gleichem Material ergänzt werden, wenn eine Notwendigkeit besteht. Das Recht hierzu steht nur dem Nutzungsberechtigten zu. Von dieser Regelung sind Rasenreihen- und Rasenwahlgräber ausgenommen.
- (2) Grabmale dürfen aus Naturstein, Metall, Keramik, Holz und Glasteilen bestehen. Sie müssen von allen Seiten ästhetisch gestaltet sein. Grabmale müssen werkstoffgerecht, andere Werkstoffe nicht imitierend, handwerklich einwandfrei hergestellt sein.
- (3) Die Größe der Grabmale muss in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Grabstätte stehen.  
Die Grabmale müssen standsicher sein. Die Standsicherheit ist bei stehenden Grabmalen aus Stein in der Regel gewährleistet, wenn sie die in § 30 ausgewiesenen Stärken aufweisen.
- (4) Auf der linken Schmalseite der Grabmale ist in einer Zeilenhöhe von 15 mm die Grabnummer einzuhauen; in gleicher Weise ist auf der rechten Schmalseite der Firmenname einzumeißeln oder mit einem Schild zu versehen. Aufkleber oder Schilder mit weiteren Firmenangaben sind nicht erlaubt.

### § 27

#### Zustimmungserfordernis

- (1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen und Grabeinfassungen aus Stein bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Der Antragsteller hat bei Reihengrabstätten die Grabnummernkarte vorzulegen, bei Wahlgrabstätten sein Nutzungsrecht nachzuweisen.
- (2) Den Anträgen sind zweifach beizufügen:
  - a) Der Grabmalentwurf mit Grundriss und Seitenansicht im Maßstab 1 : 10 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung, der Anordnung der Schrift, der Ornamente und der Symbole sowie der Fundamentierung.
  - b) Soweit es zum Verständnis erforderlich ist, Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1 : 1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung, des Inhalts, der Form und der Anordnung. In besonderen Fällen kann die Vorlage eines Modells im Maßstab 1 : 10 oder das Aufstellen einer Attrappe in natürlicher Größe auf der Grabstätte verlangt werden.
- (3) Die Errichtung und jede Veränderung aller sonstigen baulichen Anlagen bedürfen ebenfalls der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend.
- (4) Die Zustimmung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige bauliche Anlage nicht binnen eines Jahres nach der Zustimmung errichtet worden ist.
- (5) Die zustimmungspflichtigen provisorischen Grabmale sind nur als naturlasierte Holztafeln oder Holzkreuze zulässig und dürfen nicht länger als 2 Jahre nach der Beisetzung verwendet werden. Sie bedürfen ebenso wie die dauerhaften Grabmale einer Zustimmung durch die Friedhofsverwaltung.
- (6) Für die Antragsbearbeitung bzw. Genehmigung ist vor Aufstellung des Grabmales eine Verwaltungsgebühr gemäß der Friedhofsgebührensatzung zu entrichten, und zwar gemeinsam mit der bei stehenden Grabmalen gemäß § 33 Absatz 4 zu zahlenden Kontrollgebühr.

### § 28

#### Anlieferung

- (1) Bei der Anlieferung von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen ist der Friedhofsverwaltung der genehmigte Aufstellungsantrag vorzulegen.
- (2) Die Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen sind so zu liefern, dass sie am Friedhofseingang von der Friedhofsverwaltung überprüft werden können; Einzelheiten hierzu kann die Friedhofsverwaltung bestimmen.

### § 29

#### Fundamentierung und Befestigung

- (1) Zum Schutz der Allgemeinheit und des Nutzungsberechtigten sind die Grabmale nach der technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen, kurz TA Grabmale, in der gültigen Fassung so zu fundamentieren und zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Dies gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.
- (2) Die Friedhofsverwaltung kann überprüfen, ob die vorgeschriebene Fundamentierung durchgeführt worden ist.

### § 30

#### Gestaltung der Grabmale

Grundsätzlich sind bei der Gestaltung von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen die allgemeinen Gestaltungsgrundsätze des § 26 zu berücksichtigen.

- (1) Die Größe der Grabmale muss in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Grabstätte stehen. Die Steinstärke muss die Standsicherheit der Grabmale gewährleisten. Liegende Grabmale sollen 1/3 der bepflanzbaren Grabfläche nicht überschreiten; sie sollen bündig verlegt werden.
- (2) Alle Grabmale müssen in der Mittelachse der Grabstätte parallel zu der hinteren Grabstättengrenze stehen oder liegen. Stehende Grabmale sind höchstens 10 cm von der hinteren Grabstättengrenze entfernt aufzustellen. Liegende Grabmale müssen 30 cm von der hinteren Grabstättengrenze entfernt liegen.

#### Folgende Maße dürfen nicht überschritten werden: (alle Maße in cm)

##### Stehende Grabmale

		Höhe	Breite
<b>Sargreihengrabstätten</b>	Für verstorbene bis 5 Jahre	60	45
	Für verstorbene über 5 Jahre	100	60
<b>Sargwahlgrabstätten</b>	In Hochformat	120	80
	In Querformat	90	120
	Mehrstellig	Nach Absprache	Nach Absprache
<b>Urnenwahlgrabstätten</b>		120	50
<b>Urnenreihengrabstätten</b>		70	40
<b>Stelen Baumgrabstätte</b>		160	50

### Liegende Grabmale (ausgenommen Liegeplatten für Pflegefreie/Pflegearme Grabstätten)

		Länge/Tiefe	Breite
<b>Sargreihengrabstätten</b>		60	90
<b>Sargwahlgrabstätten/ Pflegearme Sarggrabstätten</b>	Einstellig	60	90
	Mehrstellig	Nach Absprache	Nach Absprache
<b>Urnenwahlgrabstätten</b>		50	50
<b>Urnenreihengrabstätten</b>		40	40
<b>Gedenkzeichen am Reihenbaum</b>		15	15

### Liegeplatten für pflegefreie Grabstätten

		Länge/Tiefe	Breite
<b>Sargrasenreihengrab</b>		40-70	30-40
<b>Urnenrasenreihengrab</b>		20-45	20-35
<b>Pflegefreie Sarggrabstätten</b>	Querformat	105	60
	Längsformat	90	60
<b>Pflegefreie Doppelurnen- wahlgrabstätten</b>	Längsformat	60	40

### Die Mindeststärke der Grabmale beträgt:

Ab 40 cm – 80 cm Höhe	6 cm
Ab 80 cm – 130 cm Höhe	10 cm
Ab 130 cm Höhe	12 cm
Sonderformen	8 cm

- (3) Bei Sonderformen wie Sternen, Herzen oder sonstigen Formaten auf pflegefreien Gräbern sind die Längen und Breiten als Höchstmaß einzuhalten.
- (4) Insbesondere für drei- und mehrstellige Wahlgrabstätten können Ausnahmen von den Grabmalhöchstmaßen gemäß Abs. 2 zugelassen werden.

## § 31

### Abteilungen mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften

- (1) Die Grabmale und baulichen Anlagen in Abteilungen mit allgemeiner Gestaltung unterliegen unbeschadet der Bestimmungen des § 26 in ihrer Gestaltung, Bearbeitung und Anpassung an die Umgebung keinen zusätzlichen Anforderungen.
- (2) Bei mehrstelligen Wahlgrabstätten erhöht sich die maximale Breite entsprechend.
- (3) Liegende Grabmale einschl. Trittplatten dürfen bei Gräbern für Erdbestattungen nicht mehr als ein Drittel der Grabfläche abdecken.
- (4) Die Friedhofsverwaltung kann weitergehende Anforderungen stellen, wenn dies aus Gründen der Standsicherheit erforderlich ist.

## § 32

### Abteilungen mit besonderen Gestaltungsvorschriften

- (1) Die Grabmale und baulichen Anlagen in Abteilungen mit besonderen Gestaltungsvorschriften müssen in ihrer Gestaltung, Bearbeitung und Anpassung an die Umgebung erhöhten Anforderungen entsprechen. Folgende Vorschriften sind bei der Gestaltung und Bearbeitung einzuhalten:
  - a) Es dürfen nur Natursteine, Holz und geschmiedetes oder gegossenes Metall verwendet werden.
  - b) Schriften, Ornamente und Symbole müssen gut verteilt und farblich an das Grabmal angepasst und nicht aufdringlich groß sein.
  - c) Nicht zugelassen sind alle vorstehend nicht aufgeführten Materialien, Gestaltungs- und Bearbeitungsarten, insbesondere Beton, Glas und Kunststoff
- (2) Nicht zugelassen sind Grablaternen über 50 cm Höhe und 50 cm Breite einschließlich Sockel.
- (3) Auf Grabstätten für Erdbestattung können an besonders ausgebauten Stellen höhere Grabmale zugelassen werden.
- (4) Es darf nicht mehr als ein Drittel der Grabstätte durch Stein einschließlich Trittplatten abgedeckt werden.
- (5) Soweit es der Friedhofsträger unter Beachtung des § 26 für vertretbar hält, kann er Ausnahmen von den Vorschriften der Abs. 1 bis 3 und auch sonstige bauliche Anlagen als Ausnahme im Einzelfall zulassen.
- (6) Soweit es die Friedhofsverwaltung innerhalb der Gesamtgestaltung und unter künstlerischen Anforderungen für vertretbar hält, kann sie Ausnahmen und auch sonstige bauliche Anlagen zulassen. Sie kann bei Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen in besonderer Lage oder aus Gründen der Standsicherheit weitergehende Anforderungen an Material, Entwurf und Ausführung stellen.

## § 33

### Unterhaltung

- (1) Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Verantwortlich ist insoweit bei Reihengrabstätten der Inhaber der Grabnummernkarte, bei Wahlgrabstätten der jeweilige Nutzungsberechtigte.
- (2) Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Friedhofsverwaltung nicht innerhalb eines Monats beseitigt, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, das Grabmal oder Teile davon auf Kosten des Verantwortlichen zu sichern, zu entfernen bzw. entfernen zu lassen. Der Verantwortliche wird hierüber schriftlich in Kenntnis gesetzt. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder ohne besonderen Aufwand nicht zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung mit der Aufforderung, sich innerhalb eines Monats mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen und ein zusätzliches Hinweisschild auf der Grabstätte. Entfernte Grabmale und sonstige bauliche Anlagen werden drei Monate aufbewahrt. Darüber hinaus ist die Friedhofsverwaltung nicht verpflichtet, das Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren. Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Friedhofsverwaltung über.

- (3) Künstlerisch oder historisch wertvolle Grabmale und bauliche Anlagen oder solche, die als besondere Eigenart eines Friedhofes erhalten bleiben sollen, werden bei Bedarf in einem Verzeichnis geführt. Die Friedhofsverwaltung kann die Zustimmung zur Änderung derartiger Grabmale und bauliche Anlagen versagen. Insoweit sind die zuständigen Denkmalschutz- und Pflegebehörden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu beteiligen.
- (4) Stehende Grabmale werden einmal jährlich anhand eines Kontrollbuches auf ihre Standfestigkeit hin überprüft. Hierfür ist eine Kontrollgebühr entsprechend dem Tarif der jeweils gültigen Friedhofsgebührensatzung im Voraus zu zahlen, und zwar für den gesamten Zeitraum vom Tage der Antragstellung bis zum Ablauf des Nutzungsrechtes bei Wahlgrabstätten bzw. bis zum Ende des noch verbleibenden Ruherechtes bei Reihengrabstätten. Diese Regelung gilt entsprechend bei Verlängerung des Nutzungsrechtes (Erneuerungs- bzw. Verlängerungsgebühr).
- (5) Grabmale, die sich aus dem Fundament gelockert haben, so dass sie umstürzen können, können vom Friedhofpersonal umgelegt werden. Die Nutzungsberechtigten sind zu benachrichtigen. Sie haften für jeden Personen- und Sachschaden, der durch das Umstürzen von Grabmalen entsteht.
- (6) Bei der Standfestigkeitskontrolle handelt es sich ausschließlich um die Wahrnehmung der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht. Die Prüfpflicht besteht nicht gegenüber dem Nutzungsberechtigten.

#### **§ 34**

##### **Entfernung**

- (1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden. Bei Grabmalen im Sinne des § 33 Abs. 3 kann die Friedhofsverwaltung die Zustimmung versagen.
- (2) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihengrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Die Nutzungsberechtigten sind erforderlichenfalls schriftlich aufzufordern, das Grabmal innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Ablauf der Nutzungszeit zu entfernen und auf mögliche Folgen hinzuweisen. Geschieht dies nicht, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abzuräumen und dem Nutzungsberechtigten / Verfügungsberechtigten dies in Rechnung zu stellen. Die Friedhofsverwaltung ist nicht verpflichtet, die Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren. Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Friedhofsverwaltung über.
- (3) Die Kosten für die Entfernung und die Entsorgung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen sind von dem Nutzungsberechtigten bzw. Verfügungsberechtigten zu tragen. Erfolgt die Entfernung und Entsorgung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen seitens der Friedhofsverwaltung, ist dem Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten die für diese Leistung in der Friedhofsgebührensatzung vorgesehene Gebühr in Rechnung zu stellen.
- (4) Die Friedhofsverwaltung ist berechtigt, ohne ihre Zustimmung aufgestellte Grabmale einen Monat nach Benachrichtigung des Inhabers der Grabnummernkarte oder des Nutzungsberechtigten auf dessen Kosten entfernen zu lassen.

## **VII. Herrichtung und Pflege der Grabstätten**

### **§ 35**

#### **Herrichtung und Unterhaltung**

- (1) Alle Grabstätten müssen im Rahmen der Vorschriften der §§ 23 ff. hergerichtet und dauernd in Stand gehalten werden. Dies gilt entsprechend für den Grabschmuck. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von den Grabstätten zu entfernen.
- (2) Die Gestaltung der Gräber ist dem Gesamtcharakter des Friedhofes, dem besonderen Charakter des Friedhofsteiles und der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Die Grabstätten dürfen nur mit Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.
- (3) Für die Herrichtung und die Instandhaltung ist bei Reihengrabstätten der Inhaber der Grabnummernkarte, bei Wahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte verantwortlich. Die Verpflichtung erlischt mit dem Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechtes.
- (4) Reihengrabstätten müssen innerhalb von sechs Monaten nach der Bestattung, Wahlgrabstätten innerhalb von sechs Monaten nach dem Erwerb des Nutzungsrechtes hergerichtet werden.
- (5) Die Herrichtung und jede wesentliche Änderung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Der Antragsteller hat bei Reihengrabstätten die Grabnummernkarte vorzulegen, bei Wahlgrabstätten sein Nutzungsrecht nachzuweisen.
- (6) Die für die Pflege der Grabstätten Verantwortlichen können die Grabstätten selbst anlegen und pflegen oder damit einen zugelassenen Friedhofsgärtner beauftragen.
- (7) Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung.
- (8) Das Aufstellen und Aufbewahren unpassender Gegenstände z. B. Konservendosen, Flaschen usw. ist verboten. Bei Nichtbeachtung ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, diese Gegenstände zu entfernen und zu entsorgen.
- (9) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihengrabstätten oder nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahlgrabstätten sind alle Anpflanzungen durch den Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten zu entfernen. Geschieht dies nicht binnen drei Monaten, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abzuräumen. Die dafür anfallenden Kosten sind dem Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten gemäß Friedhofsgebührensatzung in Rechnung zu stellen. Die Friedhofsverwaltung ist nicht verpflichtet, die Anpflanzungen zu verwahren. Die Anpflanzungen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Friedhofsverwaltung über.
- (10) In allen Fällen, in denen die Grabstätte nach Ablauf der Ruhezeit bzw. Ablauf des Nutzungsrechtes im Auftrag des Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt wird, ist den Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten die für diese Leistung in der Friedhofsgebührensatzung vorgesehene Gebühr in Rechnung zu stellen.
- (11) In allen Fällen, in denen die Grabstätte vor Ablauf der Ruhezeit bei Reihengrabstätten oder vor Ablauf der Nutzungszeit bei Wahlgrabstätten abgetreten wird, ist der Pflegeaufwand für die Restlaufzeit gemäß der Friedhofsgebührensatzung in Rechnung zu stellen. Hinzu kommen noch die entsprechenden Gebühren gemäß der Friedhofsgebührensatzung.

**§ 36****Abteilungen mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften**

In Abteilungen mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften unterliegt die gärtnerische Herrichtung und Unterhaltung der Grabstätten keinen zusätzlichen Anforderungen.

**§ 37****Abteilungen mit besonderen Gestaltungsvorschriften**

- (1) Die Friedhofsverwaltung kann für die Gestaltung besondere Vorgaben machen.
- (2) Unzulässig ist
  - a) das Pflanzen von Bäumen oder großwüchsigen Sträuchern,
  - b) das Errichten von Rankgerüsten, Gittern oder Pergolen.
- (3) Soweit es die Friedhofsverwaltung für vertretbar hält, kann sie Ausnahmen im Einzelfall zulassen.

**§ 38****Vernachlässigung der Grabpflege und Entziehung**

- (1) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt, wird der Nutzungsberechtigte bzw. Verfügungsberechtigte durch ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgefordert, sich mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen. Bleibt die Aufforderung einen Monat unbeachtet, wird er schriftlich auf die Verpflichtung zur Herrichtung der Grabstätte innerhalb von sechs Wochen und auf mögliche Folgen hingewiesen.  
Kommt der Nutzungsberechtigte bzw. Verfügungsberechtigte seiner Verpflichtung wiederum nicht nach, kann die Friedhofsverwaltung das Entziehungsverfahren einleiten. Anstelle des Entziehungsverfahrens kann die Friedhofsverwaltung auch auf Kosten des Nutzungsberechtigten die Grabstätte in Ordnung bringen oder in Ordnung bringen lassen.  
In dem Entziehungsbescheid wird der Nutzungsberechtigte aufgefordert, das Grabmal, die sonstigen baulichen Anlagen und Anpflanzungen innerhalb von zwei Monaten nach Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheides zu entfernen. Geschieht dies nicht, werden die Abräumarbeiten durch die Friedhofsverwaltung durchgeführt. Die Kosten werden dem Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten gemäß der in der Friedhofsgebührensatzung vorgesehenen Gebühren in Rechnung gestellt. Die Friedhofsverwaltung ist nicht zur Aufbewahrung des Abgeräumten verpflichtet. Grabmale, sonstige bauliche Anlagen und Anpflanzungen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Friedhofsverwaltung über. Danach erlöschen alle Rechte des Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten.
- (2) Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln, wird durch eine öffentliche Bekanntmachung auf die Verpflichtung zur Herrichtung und Pflege der Grabstätte innerhalb von sechs Wochen und auf mögliche Folgen hingewiesen. Bleibt die Aufforderung oder der Hinweis zwei Monate unbeachtet, kann die Friedhofsverwaltung ohne weitere Mitteilung die Grabstätte abräumen, einebnen und einsäen. Damit erlöschen sämtliche Rechte an der Grabstätte. Die Friedhofsverwaltung ist nicht zur Aufbewahrung des Abgeräumten verpflichtet. Grabmale, sonstige bauliche Anlagen und Anpflanzungen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Friedhofsverwaltung über.
- (3) Bei ordnungswidrigem Grabschmuck (§ 6 Abs. 1) gilt Abs. 1 Satz 1 entsprechend. Bleibt die Aufforderung oder der Hinweis einen Monat unbeachtet oder ist der Nutzungsberechtigte bzw. Verfügungsberechtigte nicht bekannt oder nicht ohne

besonderen Aufwand zu ermitteln, kann die Friedhofsverwaltung den ordnungswidrigen Grabschmuck entfernen. Sie ist nicht zur Aufbewahrung verpflichtet.

**VII. Leichenzellen und Trauerfeiern****§ 39****Benutzung der Leichenzellen**

- (1) Die Leichenzellen dienen der Aufnahme der Leichen
  - a) bis zur Trauerfeier,
  - b) bis zur Bestattung,
  - c) bis zur Überführung.
 Sie dürfen nur mit Erlaubnis der Friedhofsverwaltung betreten werden.
- (2) Sofern keine gesundheitsaufsichtlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen die Verstorbenen sehen. Die Öffnung und Schließung der Särge erfolgt ausnahmslos durch die Bestatter. Die Särge sind rechtzeitig, spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Trauerfeier oder Bestattung endgültig zu schließen. Die Öffnung des Sarges bei der Trauerfeier oder der Beisetzung bedarf der Genehmigung der örtlichen Ordnungsbehörde und der Zustimmung der Friedhofsverwaltung.
- (3) Die Särge der an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten Verstorbenen sollen in einer besonderen Leichenzelle aufgestellt werden. Der Zutritt zu diesen Räumen und die Besichtigung der Leichen bedürfen zusätzlich der vorherigen Zustimmung des Amtsarztes.

**§ 40****Trauerfeier**

- (1) Die Trauerfeiern können in der Trauerhalle oder anderen dafür vorgesehenen Räumlichkeiten, am Grab oder an einer anderen im Freien vorgesehenen Stelle abgehalten werden. Eine Trauerfeier in der Trauerhalle soll nicht länger als eine halbe Stunde dauern. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Die Mehrkosten für die verlängerte Nutzung der Trauerhalle werden nach entstandenem Aufwand in Rechnung gestellt.  
Der Termin muss mit der Friedhofsverwaltung rechtzeitig abgestimmt werden.
- (2) Die Friedhofsverwaltung stellt die Grunddekoration in der Trauerhalle oder den anderen dafür vorgesehenen Räumlichkeiten. Zusätzliche Dekorationen sind mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen.
- (3) Die Benutzung der Trauerhalle oder die anderen dafür vorgesehenen Räumlichkeiten, kann untersagt werden, wenn der Verstorbene an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit gelitten hat oder Bedenken wegen des Zustandes der Leiche bestehen. Im Zweifel kann die Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses verlangt werden.
- (4) Trauerfeiern und damit verbundene Musik- und Gesangsdarbietungen müssen der Würde des Friedhofes entsprechen. Jede Musik- und jede Gesangsdarbietung auf den Friedhöfen bedarf der vorherigen Anmeldung bei der Friedhofsverwaltung. Die Auswahl der Musiker und der Darbietung muss gewährleisten, dass ein würdiger Rahmen gewahrt bleibt.
- (5) Totengedenkfeiern und andere nicht mit einer Bestattung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung der Friedhofsverwaltung; sie sind spätestens 4 Tage vorher anzumelden. Unberührt von der Einschränkung bleiben Totengedenkfeiern von Vertretern ausländischer Staaten an Gedenkstätten und Gräbern ihrer Staatsangehörigen, die als Opfer der beiden Weltkriege oder der

nationalsozialistischen Gewaltherrschaft umgekommen sind.

- (6) Für den Fall, dass zu Totengedenkfeiern die Trauerhalle genutzt werden soll, ist der Termin zwei Wochen vorher schriftlich bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen. Die Nutzung der Trauerhalle am Volkstrauertag, an Allerheiligen und am Totensonntag ist für die Kirchen bzw. Vereine und Verbände, die sich traditionell dieser Form des Totengedenkens annehmen, kostenfrei.

## IX. Schlussvorschriften

### § 41

#### Alte Rechte

- (1) Bei Grabstätten, über welche die Friedhofsverwaltung bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits verfügt hat, richten sich die Nutzungszeit, die Verfügungsfrist, die Ruhefrist und die Gestaltung nach den bisherigen Vorschriften. Für Urnen ist die zum Zeitpunkt der Bestattung geltende Ruhefrist maßgeblich.
- (2) Im Übrigen gelten die Vorschriften dieser Satzung für bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits bestehende Rechte, soweit diese keine Verschlechterung der Rechtsstellung der betroffenen Rechtsinhaber bedingen.
- (3) Bei Verlängerung oder Wiedererwerb eines nach Inkrafttreten dieser Satzung ablaufenden Nutzungsrechtes oder Verfügungsrechtes gelten die Bestimmungen dieser Satzung.

### § 42

#### Haftung

Die Friedhofsverwaltung haftet nicht für Schäden, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung der Friedhöfe, ihrer Anlagen oder ihrer Einrichtungen durch dritte Personen, durch Tiere oder durch höhere Gewalt entstehen. Ihr obliegen keine besonderen Obhut- und Überwachungspflichten.

Im Übrigen haftet sie nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Vorschriften über Amtshaftung bleiben unberührt.

### § 43

#### Gebühren

Für die Benutzung der von der Stadt Solingen verwalteten Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sowie für die Inanspruchnahme von Leistungen sind die Gebühren nach der jeweils geltenden Friedhofsgebührensatzung und dem hierzu gehörenden Tarif zu entrichten

### § 44

#### Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig gemäß § 7 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- sich als Besucher entgegen § 5 Abs. 1 nicht der Würde des Friedhofes entsprechend verhält oder Anordnungen des Friedhofspersonals nicht befolgt,
  - die Verhaltensregeln des § 5 Abs. 3 missachtet,

- entgegen § 5 Abs. 5 Totengedenkfeiern ohne vorherige Zustimmung der Friedhofsverwaltung durchführt,
  - als Gewerbetreibender entgegen § 7 ohne vorherige Zulassung tätig wird, außerhalb der festgesetzten Zeiten Arbeiten durchführt oder Werkzeuge oder Materialien unzulässig lagert,
  - eine Bestattung entgegen § 8 Abs. 1 der Friedhofsverwaltung nicht angemeldet hat,
  - entgegen § 27 Abs. (1), § 34 Abs. (1) ohne vorherige Zustimmung Grabmale oder bauliche Anlagen errichtet, verändert oder entfernt oder den genehmigten Antrag nicht vorlegt,
  - Grabmale entgegen § 29 Abs. (1) nicht fachgerecht befestigt und fundamentiert oder entgegen § 33 Abs. (1) nicht in verkehrssicherem Zustand erhält,
  - ohne Genehmigung auf dem Friedhof Wege mit Fahrzeugen aller Art (Rollstühle und Kinderwagen ausgenommen) befährt (§ 5 Absatz 3 a)
  - ohne Genehmigung Drucksachen verteilt, Waren aller Art feilbietet sowie gewerbliche Dienste anbietet (§ 5 Absatz 3 e)
  - Anpflanzungen und Grabstätten betritt, Einfriedungen, Hecken und Pflanzungen übersteigt, Blumen und Pflanzen abpflückt sowie den Friedhof mit seinen Einrichtungen und Anlagen verunreinigt (§ 5 Abs. 3 f)
  - Tiere aller Art außer angeleinten Hunden mitbringt (§ 5 Abs. 3 i),
  - ohne Genehmigung gewerbsmäßig fotografiert (§ 5 Abs. 3 d),
  - ohne Genehmigung die Trauerhalle sowie die Nebenräume betritt (§ 5 Abs. 3 l),
  - ohne Genehmigung Ton- und Klanggeräte auf dem Friedhof benutzt (§ 5 Abs. 3 m),
  - in der Nähe von Bestattungen raucht (§ 5 Abs. 3 o),
  - an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe von Bestattungen Arbeiten ausführt (§ 5 Abs. 3 c),
  - auf dem Friedhof lärmt oder spielt (§ 5 Abs. 3 h),
  - Geräte an oder in den Wasserentnahmestellen reinigt (§ 5 Abs. 3 p),
  - Kränze, Trauergebilde und Trauergestecke mit Kunststoff, künstlichen Pflanzen oder Zierbeigaben aus nicht kompostierbarem Material verwendet und Gewächse ohne vorherige Entfernung der Pflanzenanzuchttöpfe aus Kunststoff auspflanzt (§ 6 Abs. 1), sofern nicht von der Ausnahmeregelung des § 6 Abs. 1 Gebrauch gemacht wurde,
  - andere als biologisch abbaubare und naturverträgliche Pflanzenbehandlungsmittel anwendet (§ 6 Abs. 3),
  - Torf- und Torfsubstrate zur Abdeckung der Gräber verwendet (§ 6 Abs. 4).
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 10,00 € bis zu 1.500,00 € geahndet werden.

### § 45

#### Datenschutz

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen nach den §§ 13c, 33 und 38 werden nur durchgeführt, soweit Nachforschungen bei den jeweiligen Meldebehörden oder Standesämtern erfolglos bleiben. Sie enthalten an personenbezogenen Daten nur den Namen des Nutzungsberechtigten. Die öffentliche Bekanntmachung nach § 13c enthält keine personenbezogenen Angaben.

Hinweisschilder nach dem § 13c weisen den jeweiligen Nutzungsberechtigten auf das ablaufende Nutzungsrecht hin, sonstige Hinweisschilder fordern den Nutzungsberechtigten dazu auf, sich mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen. Die Hinweisschilder enthalten keine personenbezogenen Angaben.

## **§ 46**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft. Gleichzeitig treten die Friedhofssatzung vom 01.01.2009 und alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die Satzung über die städtischen Friedhöfe in Solingen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 1 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 19. Dezember 2013

Feith  
Oberbürgermeister

(Veröffentlicht im Amtsblatt DIE STADT, Nr.2, am 09.01.2014)

**Friedhofsgebührensatzung  
für die Friedhöfe der Stadt Solingen vom 01.01.2014**

Aufgrund der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Solingen in der Sitzung am 12.12.2013 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Gebührenpflicht**

- (1) Für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Solingen und ihrer Bestattungseinrichtungen werden Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem anliegenden Gebührentarif, der Bestandteil der Satzung ist. Die Gebührenpflicht entsteht mit Beendigung der beantragten Leistung durch den Friedhofsträger.
- (2) Bei Zurücknahme eines Antrages auf Benutzung von Friedhofseinrichtungen werden Gebühren für Leistungen, die bereits in Anspruch genommen sind, in voller Höhe erhoben. Soweit mit Vorbereitungen zur Ausführung anderer Leistungen erst begonnen worden ist, wird dafür eine Gebühr entsprechend der erbrachten Leistung bis zur vollen Gebühr erhoben.

**§ 2  
Gebührenschildner**

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet,
  - a) wer durch eine gegenüber der Stadt Solingen abgegebene schriftliche Erklärung die Benutzung der Friedhöfe und/oder der Friedhofseinrichtungen oder Leistungen des Friedhofsträgers beantragt hat,
  - b) die bestattungspflichtigen Angehörigen im Sinne des Bestattungsgesetzes NRW vom 17. Juni 2003 (GVBl. NRW S. 313), nämlich
    - ba) der Ehegatte
    - bb) die Lebenspartner/in
    - bc) volljährige Kinder
    - bd) Eltern
    - be) volljährige Geschwister
    - bf) Großeltern
    - bg) volljährige Enkelkinder
- (2) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

**§ 3  
Festsetzung und Fälligkeit der Gebühr**

Die Friedhofsgebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe fällig.

**§ 4  
Gebührenbefreiung**

Bestattungen auf den Ehrenfriedhöfen an der Schwanenstraße und an der Wuppertaler Straße sind von Friedhofsgebühren befreit.

**§ 5  
Inkrafttreten**

Die Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Solingen tritt am xx.xx.xxxx in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Solingen vom 18.12.2008 außer Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Solingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 19.Dezember 2013

Feith  
Oberbürgermeister

	<b>Gebührenpflichtige Handlung/Leistung</b>	<b>Gebühr in €</b>
<b>1</b>	<b>Verfügungsrechte</b>	
1.1	<u>Reihengrabstätten</u>	
1.1.1	Sargreihengrabstätte für Personen bis zu 5 Jahren	297,00
1.1.2	Sargreihengrabstätte für Personen über 5 Jahre -Wuppertaler Straße – 30 Jahre Ruherecht	828,00
1.1.3	Sargreihengrabstätte für Personen über 5 Jahre - Hermann-Löns-Weg – 20 Jahre Ruherecht	552,00
1.1.4	Urnenreihengrabstätte – 20 Jahre Ruherecht	195,00
1.2	<u>Rasengrabstätten</u>	
1.2.1	Sargrasenreihengrabstätte für Personen über 5 Jahren - Wuppertaler Straße – 30 Jahre Ruherecht und deren 30-jährige Grabpflege	1.164,00
1.2.2	Sargrasenreihengrabstätte für Personen über 5 Jahren - Hermann-Löns-Weg – 20 Jahre Ruherecht und deren 20-jährige Grabpflege	776,00
1.2.3	Urnenrasenreihengrabstätte und deren 20-jährige Grabpflege	319,00
1.2.4	Ascheverstreung im Streufeld incl. 10-jährige Pflege - nur Parkfriedhof Wuppertaler Straße -	832,00
1.2.5	Reihenbaum im Begräbniswald incl. 20 jähriger Pflege - nur Waldfriedhof Hermann Löns Weg -	462,00
1.2.6	Grabfeld für Tot- und Fehlgeburten (10 Jahre) - nur Parkfriedhof Wuppertaler Straße -	207,00
1.3	<u>Gemeinschaftsgrabstätten</u>	
1.3.1	Gemeinschaftsgrabstätte (16 Urnen) incl. Bestattung	3.120,00
1.3.2	Reihengrab in der Baumgemeinschaftsgrabstätte	379,00

<b>2</b>	<b>Nutzungsrechte für Wahlgrabstätten (30 Jahre)</b>	
2.1	Sargsonderwahlgrabstätte an Hauptwegen oder an Nebenwegen in Einzellage	1.851,00
2.1 a	Verlängerung Sargsonderwahlgrabstätte an Hauptwegen oder an Nebenwegen in Einzellage (pro Stelle, pro Jahr)	61,70
2.2	Sargwahlgrabstätte normal, je Stelle	960,00
2.2 a	Verlängerung Sargwahlgrabstätte normal (pro Stelle, pro Jahr)	32,00
2.3	Pflegefreie Sargwahlgrabstätte incl. Einfassung	1.365,00
2.3. a	Verlängerung pflegefreie Sargwahlgrabstätte (pro Stelle, pro Jahr)	45,50
2.4	Pflegearme Sargwahlgrabstätte incl. Einfassung	1.164,00
2.4. a	Verlängerung pflegearme Sargwahlgrabstätte (pro Stelle, pro Jahr)	38,80
2.5	Kindersargwahlgrabstätte für Personen unter 5 Jahren	504,00
2.5.a	Verlängerung Kindersargwahlgrabstätte(pro Stelle, pro Jahr)	16,80
2.6	Urnenwahlgrabstätte	321,00
2.6.a	Verlängerung Urnenwahlgrabstätte (pro Stelle, pro Jahr)	10,70
2.7	Pflegefreie Doppelurnenwahlgrabstätte	810,00
2.7.a	Verlängerung pflegefreie Doppelurnenwahlgrabstätte (pro Jahr)	27,00
2.8	Wahlbaum incl. 30-jähriger Pflege (pro Stelle) - nur Waldfriedhof Hermann Löns Weg -	801,00
2.8.a	Verlängerung Wahlbaum (pro Jahr, pro Stelle)	26,70
2.8.b	Baumgemeinschaftsgrabstätte mit 2 oder 4 Stellen, als Wahlgrab, pro Stelle - nur Parkfriedhof Wuppertalerstraße -	651,00
2.8.c	Verlängerung Baumgemeinschaftsgrabstätte (pro Stelle, pro Jahr)	21,70
2.9	Kolumbarienkammer für 2 Urnen incl. 30jähriger Pflege	2.247,00
2.9.b	Verlängerung Kolumbarienkammer (pro Jahr, pro Stelle)	74,90
2.10	Zusatzbeisetzung in Sarggrabstätte, je Bestattung	103,00
<b>3</b>	<b>Leistungsgebühren</b>	
3.1	<u>Benutzung von Friedhofseinrichtungen</u>	
3.1.1	Nutzung der Trauerhalle incl. Dekoration sowie zur Zurverfügungstellung der Orgel bzw. Musikanlage	267,00
3.1.2	Verlängerung der Trauerhallennutzung für ½ Stunde	107,00
3.1.3	Verlängerung der Trauerhallennutzung für 1 Stunde	214,00
3.1.4	Trauerhallenvorraum	71,00
3.1.5	Trauerraum incl. Dekoration und Musikanlage	107,00
3.1.6	Abschiedsraum/Zellendekoration	53,00
3.1.7	Tiefkühlzellenbenutzung bis zu 3 Tagen	36,00
3.1.8	Tiefkühlzellenbenutzung, jeder weitere Tag	12,00



3.1.9	Benutzung der Leichenzelle ohne Bestattung bis zu 3 Tagen	17,70
3.1.10	Benutzung der Leichenzelle ohne Bestattung, jeder weitere Tag	5,90
<b>3.2</b>	<b>Bestattungsleistungen</b> (incl. Grabaushub, Grabausschmückung, Verfüllung, Abräumen der Kränze, Ersthügelung und Benutzung der Leichenzelle bis zu 3 Tage)	
3.2.1	Normalgrabstätte für Personen bis zu 5 Jahren	360,00
3.2.2	Normalgrabstätte für Personen über 5 Jahre	636,00
3.2.3	Urnengrabstätte	297,00
3.2.4	Bestattungskosten Kolumbarien (incl. Urnenfach öffnen, Urnenfach schließen, Vor- und Nacharbeiten des Blumenschmuckes sowie anschließende Entsorgung)	106,00
3.2.5	Gestellung von Trägern pro Stunde	30,00
3.2.6	Aschenbestattung	60,00
<b>3.3</b>	<b>Weitere Leistungen</b>	
3.3.1	Standfestigkeitskontrolle bei stehenden Grabmalen pro Jahr des Verfügungs- oder Nutzungsrechtes <small>Die Kontrollgebühr ist im Voraus bei der Genehmigung des Grabmales zu zahlen. Wird das Nutzungsrecht an der Wahlgrabstätte erneuert oder überschreitet bei einer Belegung die Ruhezeit, so ist die Kontrollgebühr für die Dauer des neuen bzw. für den Verlängerungszeitraum des Nutzungsrechtes im Voraus mit der Erneuerungs- bzw. Verlängerungsgebühr zu entrichten.</small>	2,25
3.3.2	Standicherheit bei stehenden Grabsteinen, bei 30 Jahren Nutzungszeit	67,50
3.3.3	Standicherheit bei stehenden Grabsteinen, bei 20 Jahren Nutzungszeit	45,00
<b>3.4</b>	<b>Umbettungen (innerhalb der Stadtfriedhöfe)</b>	
3.4.1	Umbettungen von Personen bis zu 5 Jahren mit Sarg	975,00
3.4.2	Umbettungen von Personen über 5 Jahre mit Sarg	1.843,00
3.4.3	Umbettungen von Urnen	551,00
<b>3.5</b>	<b>Ausgrabungen (ohne Wiederbeisetzung)</b>	
3.5.1	Ausgrabungen von Personen bis zu 5 Jahren mit Sarg	614,00
3.5.2	Ausgrabungen von Personen über 5 Jahre mit Sarg	1.208,00
3.5.3	Ausgrabungen von Urnen	254,00
3.5.4	Ausgrabungen auf behördliche Anordnung	Entsprechend des jeweiligen Tarifes
3.5.5	Ausbettung einer Urne im Kolumbarium	148,00
<b>3.6</b>	<b>Wiederbeisetzung (von anderen Friedhöfen)</b>	
3.6.1	Wiederbeisetzung von Personen bis zu 5 Jahren mit Sarg	360,00
3.6.2	Wiederbeisetzung von Personen über 5 Jahre mit Sarg	636,00
3.6.3	Wiederbeisetzung von Urnen	297,00

<b>4</b>	<b>Sonderleistungen</b>	
4.1	Für beantragte Leistungen, die im Tarif nicht besonders aufgeführt sind, werden die tatsächlichen Kosten erhoben	.....
4.2	Pflegeaufwand für vorzeitige Rückgabe einer Sarggrabstätte, je Stelle, je Jahr	8,40
4.3	Pflegeaufwand für vorzeitige Rückgabe einer Urnengrabstätte, je Stelle, je Jahr	4,60
4.4	Abräumen von Anpflanzungen zur Vorbereitung von Sargbestattungen	39,00
4.5	Abräumen von Anpflanzungen zur Vorbereitung von Urnenbestattungen	26,00
4.6	Bestattung außerh. der Dienstzeit (ab Fr.13:00Uhr u. Sa.) (Aufschlag auf Räumlichkeiten und Grabarbeiten)	25% Aufschlag
4.7	Aufschlag für Särge mit Übergröße	508,00
<b>4.8</b>	<b>Beseitigung und Entsorgung von Grabmälern, baul. Anlagen, Einfassungen und Anpflanzungen</b>	
4.8.1	Einfassung	26,00
4.8.2	Stehender Stein	52,00
4.8.3	Liegender Stein	26,00
	<b>Abräumen der Grabstelle incl. Auffüllen und Einsäen</b>	
4.8.4	Sarggrabstätte/pro Stelle	104,00
4.8.5	Urnengrabstätte/ Kindergräber/pro Stelle	35,00
4.8.6	Räumen einer Kolumbarien-Grabstätte	53,00
4.8.7	Sarggrabstätte auffüllen und einsäen/pro Stelle	26,00
<b>4.9.</b>	<b>Kosten für die Verlegung von Liege-, Verschlussplatten oder Stelen durch die Friedhofsverwaltung</b>	
4.9.1	Liegeplatte verlegen, kleine Platte	26,00
4.9.2	Liegeplatte verlegen, große Platte	39,00
4.9.3	Stein im Begräbniswald einsetzen, Stolperstein	26,00
4.9.4	Stein im Begräbniswald einsetzen, Stelen	39,00
4.9.5	Verschlussplatte wechseln, Kolumbarium	26,00
<b>5</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	
<b>5.1</b>	<b>Bearbeitung von Anträgen</b>	
5.1.1	Genehmigung für das Aufstellen eines stehenden Grabmals	39,00
5.1.2	Genehmigung für das Aufstellen eines liegenden Grabmals	26,00
5.1.3	Genehmigung von Einfassungen	26,00
5.1.4	Genehmigung für das Aufstellen einer Bank auf Grabstätten	13,00
5.1.5	Genehmigung zum Befahren der Friedhofswege mit Fahrzeugen durch Besucher –jährlich-	13,00
5.1.6	Genehmigung von Umbettungen, Ausgrabungen im Auftrag der Friedhofsverwaltung	53,00
5.1.7	Ausstellen von Bescheinigungen und Ersatzkunden	13,00
5.1.8	Zulassung von Gewerbetreibenden einschließlich Fahrerlaubnis – alle 2 Jahre -	26,00
5.2	Aufbewahrung einer Urne über die Zeit von einem Monat hinaus, für jeden angefangenen Monat	15,00
5.3	Versendung einer Urne	32,00

## BEKANNTMACHUNG

- Stadtbezirk Mitte -

### Erneuter Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan S 504

Aufgrund des § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 10.04.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Für das Gebiet Kölner Straße, Graf-Engelbert-Straße, Flurstraße und Birkenweiher wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) erneut die Aufstellung des Bebauungsplanes S 504 beschlossen. Bestandteil des Beschlusses ist der Lageplan im Maßstab 1:1.000 vom 10.03.2014, in dem die Bereichsgrenzen durch starke schwarze unterbrochene Linien gekennzeichnet sind.

Gem. § 2 (3) der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht – Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der derzeit geltenden Fassung wird schriftlich bestätigt, dass der Wortlaut des Aufstellungsbeschlusses mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist. Die Bekanntmachung wird angeordnet. Gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 3 (1) BekanntmVO wird veranlasst, dass der Ratsbeschluss und die Bekanntmachungsanordnung in vollem Wortlaut und in der nach § 4 BekanntmVO vorgeschriebenen Form öffentlich bekanntgemacht werden.

Solingen, 11.04.2014

Feith  
Oberbürgermeister

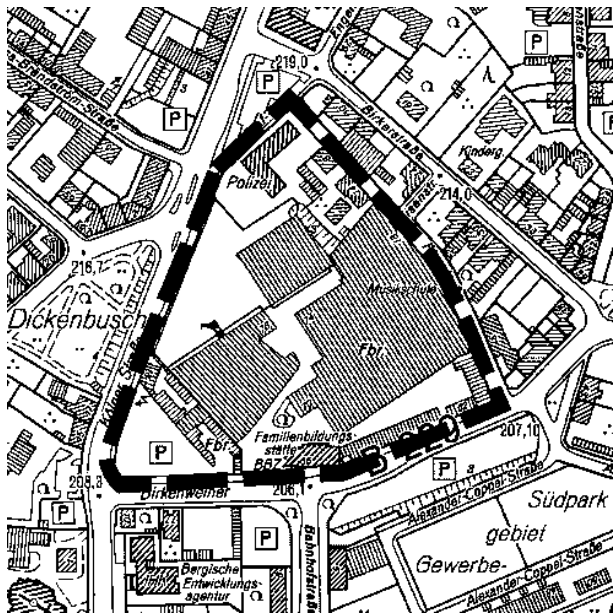
#### Bekanntmachungsanordnung

Der durch den Rat der Stadt Solingen am 10.04.2014 getroffene Beschluss wird hiermit gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

Für das Gebiet Kölner Straße, Graf-Engelbert-Straße, Flurstraße und Birkenweiher wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) erneut die Aufstellung des Bebauungsplanes S 504 beschlossen. Bestandteil des Beschlusses ist der Lageplan im Maßstab 1:1.000 vom 10.03.2014, in dem die Bereichsgrenzen durch starke schwarze unterbrochene Linien gekennzeichnet sind.

Der Lageplan im Maßstab 1:1.000 vom 10.03.2014 als Bestandteil zum erneuten Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes S 504 liegt vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Rathausplatz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Dienststunden sind Montags, Dienstags und Mittwochs jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 13.00

Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr und Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte dient als grobe Umschreibung des Lageplans im Maßstab 1: 1.000 vom 10.03.2014 als Bestandteil des erneuten Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan S 504. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/98).

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit geltenden Fassung weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 11.04.2014

Feith  
Oberbürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -

### Bebauungsplan O 609 tritt in Kraft

Aufgrund des § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 10.04.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat nimmt von dem Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes O 609 sowie des Entwurfes zur Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B 19/04, beide für das Gebiet südlich der Südstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Müritzstraße und östlich der Grundschule Südstraße Kenntnis.
2. Die während des Bebauungsplanaufstellungsverfahrens O 609 für das Gebiet südlich der Südstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Müritzstraße und östlich der Grundschule Südstraße vorgebrachten Stellungnahmen werden im Sinne des Verwaltungsvorschlags abschließend abgewogen.
3. Der Bebauungsplan O 609 einschließlich der textlichen Festsetzungen für das Gebiet südlich der Südstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Müritzstraße und östlich der Grundschule Südstraße wird gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der Begründung mit Fassung vom 24.01.2014 als Satzung beschlossen.
4. Im Wege der Berichtigung des Flächennutzungsplans wird für das Gebiet südlich der Südstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Müritzstraße und östlich der Grundschule Südstraße die bisherige Gemeinbedarfs-Darstellung in Wohnbaufläche entsprechend der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B 19/04 gem. § 13a Abs. 2 BauGB angepasst.

Gem. § 2 (3) der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht – Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der derzeit geltenden Fassung wird schriftlich bestätigt, dass der Wortlaut des Beschlusses mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist. Die Bekanntmachung wird angeordnet. Gem. § 6 (5) BauGB i.V.m. § 3 (1) BekanntmVO wird veranlasst, dass der Ratsbeschluss und die Bekanntmachungsanordnung in vollem Wortlaut und in der nach § 4 BekanntmVO vorgeschriebenen Form öffentlich bekanntgemacht werden.

Solingen, 11.04.2014

Feith  
Oberbürgermeister

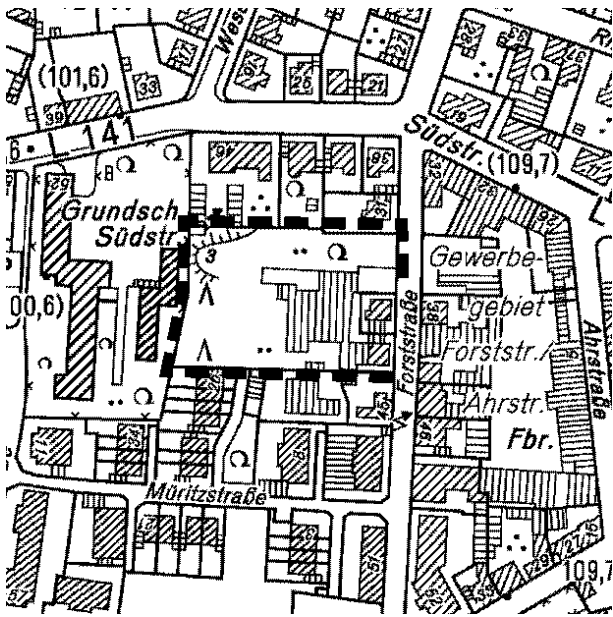
### Bekanntmachungsanordnung

Der durch den Rat der Stadt Solingen am 10.04.2014 getroffene Beschluss wird hiermit gem. § 10 (3) BauGB i.V.m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat nimmt von dem Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes O 609 sowie des Entwurfes zur Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B 19/04, beide für das Gebiet südlich der Südstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Müritzstraße und östlich der Grundschule Südstraße Kenntnis.
2. Die während des Bebauungsplanaufstellungsverfahrens O 609 für das Gebiet südlich der Südstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Müritzstraße und östlich der Grundschule Südstraße vorgebrachten Stellungnahmen werden im Sinne des Verwaltungsvorschlags abschließend abgewogen.
3. Der Bebauungsplan O 609 einschließlich der textlichen Festsetzungen für das Gebiet südlich der Südstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Müritzstraße und östlich der Grundschule Südstraße wird gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der Begründung mit Fassung vom 24.01.2014 als Satzung beschlossen.
4. Im Wege der Berichtigung des Flächennutzungsplans wird für das Gebiet südlich der Südstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Müritzstraße und östlich der Grundschule Südstraße die bisherige Gemeinbedarfs-Darstellung in Wohnbaufläche entsprechend der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B 19/04 gem. § 13a Abs. 2 BauGB angepasst.

Der Bebauungsplan O 609 mit der zugehörigen Begründung liegt vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Rathausplatz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Dienststunden sind Montags, Dienstags und Mittwochs jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr und Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte dient als grobe Umschreibung der Plandarstellung des Bebauungsplanes O 609 sowie der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B 19/04 als Bestandteil des Beschlusses des Rates der Stadt Solingen. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/98).

#### Hinweise

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit geltenden Fassung weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
  - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB) werden
  - a) eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  - c) nach § 214 (3) Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des

Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) beachtlich sind.

3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in obengenannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der **Bebauungsplan O 609** gem. § 10 (3) BauGB in Kraft.

Im Wege der Berichtigung des Flächennutzungsplans wird für das Gebiet südlich der Südstraße, westlich der Forststraße, nördlich der Müritzstraße und östlich der Grundschule Südstraße die bisherige Gemeinbedarfs-Darstellung in Wohnbaufläche entsprechend der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B 19/04 gem. § 13a Abs. 2 BauGB angepasst.

Solingen, 11.04.2014

Feith  
Oberbürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

### Dienstjubiläen

Am 01.04.2014 feierten

- Herr Götz Hommen, Feuerwehr und
- Herr Bernhard Grütter, Feuerwehr

ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Am 01.04.2014 feierte

- Herr Sieghard Müller, Kommunales Jobcenter
- sein 50-jähriges Dienstjubiläum.

Am 02.04.2014 feierte

- Herr Heiko Rothstein, Feuerwehr
- sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Für die Ausschreibung  
**"Persönliches Coaching für Alleinerziehende zur beruflichen Zielfindung"**  
wird nach VOL/A §12 Abs.2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
**Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland**
- B) Art der Vergabe:  
**Öffentliche Ausschreibung [VOL]**
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
**Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.**
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
**Zielsetzung der Maßnahme ist die Vorbereitung der Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für alleinerziehende Frauen im SGB II Bezug. Grundlage der Leistung ist § 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III Abs. 1 Nr. 1 und 2. Das kommunale Jobcenter Solingen beabsichtigt, Alleinerziehende Frauen im Rahmen einer Coachingmaßnahme zu fördern. Die Teilnahme an der Maßnahme ist freiwillig. Ziel der Maßnahme ist eine Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, die Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen, die Vorbereitung auf Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Die Maßnahme soll 12 Monate dauern. Es sollen zwei Durchläufe mit je 20 Teilnehmerinnen für jeweils sechs Monate erfolgen. Der Auftragnehmer ist für die Motivation und Vorbereitung der Teilnehmerinnen auf eine Arbeitsaufnahme verantwortlich. Die Maßnahme soll individuelles Coaching und betriebliche Praktika nutzen. Hauptbestandteil sollen Coachinggespräche sein. Gruppenangebote/ Präsenzzeiten beim Auftragnehmer sind kein Maßnahmebestandteil. Jede Teilnehmerin soll 15 Coachingtermine erhalten. Das bedeutet ein persönliches Gespräch soll mindestens alle zwei Wochen stattfinden. Bei der Terminvereinbarung sollen die Zeiten der Kinderbetreuung individuell berücksichtigt werden, so dass die Teilnehmerinnen keine zusätzliche Kinderbetreuung organisieren müssen. Inhaltlich sollen die Teilnehmerinnen ausgehend von einer individuellen Stärken- und Schwächenanalyse auf dem Weg in den Arbeitsmarkt begleitet werden. Die Motivation soll gefestigt werden und die Stärkung der Persönlichkeit soll engmaschig betreut werden. Der Fokus des Coachings liegt auf Hilfe zur Selbsthilfe. Die erarbeiteten individuellen Zwischenziele sollen durch die Alleinerziehende erreicht werden. Das Coaching soll den Prozeß begleiten, jeweils nachhalten und bei der Festlegung der Teilziele unterstützen. Die Einleitung weiterer Hilfs- bzw. Beratungsdienstleistungen soll unterstützt werden. Solingen**
- E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
- F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:  
**Nebenangebote sind zugelassen.**
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
**Von: 20.08.2014 Bis: 19.08.2015**
- H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
**Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.**
- I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:  
**Teilnahme- oder Angebotsfrist: 16.05.2014 09:00:00 Bindefrist: 11.06.2014**
- J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:
- K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:  
**gem. VOL**
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:  
**Angaben zur räumlichen Ausstattung Angaben zur personellen Ausstattung Nachweis der Trägerzertifizierung Referenzen**
- M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
- N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:  
**Preis (60%) / Leistung (40%)**

Für die Ausschreibung  
**"Kita Pinocchio, Fürker Irlen 6a Garten- und Landschaftsbauarbeiten"**  
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
**Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 Zimmer 426 42697 Solingen**
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
**Öffentliche Ausschreibung [VOB]**
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
**Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.**
- D) Art des Auftrags:  
**Bauftrag**
- E) Ort der Ausführung:  
**42699 Solingen**
- F) Art und Umfang der Leistung:  
**Herstellung der Außenanlagen einer dreigruppigen Kindertagesstätte, mit Zufahrt und PKW-Stellplätzen, einschließlich Pflanzarbeiten und Aufbau von Kinderspielgeräten. Vegetationsflächen: 800 qm, Pflasterflächen: 1000 qm, Zaunbau: 160 m**
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
**Von: 23.06.2014 Bis: 30.08.2014**
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
**Nebenangebote sind zugelassen.**
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
**Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Tel. +49 2122906825 E-Mail: [submissionsstelle@solingen.de](mailto:submissionsstelle@solingen.de) Fax.+49 2122906695. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.**
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
**Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Die Abwicklung des Verfahrens ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.**
- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- N) Frist für den Eingang der Angebote:  
**07.05.2014 10:30:00**
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
**Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)**
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
**Deutsch**
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
**07.05.2014 10:30:00  
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter**
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
**Gem. VOB**
- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
**Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter**
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
**Gem. § 6 VOB/A. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tarifreue und Vergabegesetzes NRW.**
- V) Zuschlagsfrist:  
**04.06.2014**
- W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
**Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf**

Für die Ausschreibung  
**"Fernwärmeerweiterung: Anschluss Freiwillige Feuerwehr Wald"**  
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
**Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 Zimmer 426 42697 Solingen**
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
**Öffentliche Ausschreibung [VOB]**
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
**Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.**
- D) Art des Auftrags:  
**Bauftrag**
- E) Ort der Ausführung:  
**42719 Solingen**
- F) Art und Umfang der Leistung:  
**Anschluss bauseits verlegter Fernwärmeleitung (CASAFLEX DN 25) an Netzbestand, Installation und Inbetriebnahme Übergabestation 48 KW, Einzug Begleitkabel in Leerrohr**
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
**Von: Bis: Ausführungszeitraum: Ende Juni bis Ende Juli 2014**
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
**Nebenangebote sind zugelassen.**
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
**Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Tel. +49 2122906825 E-Mail: [submissionsstelle@solingen.de](mailto:submissionsstelle@solingen.de) Fax.+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de). Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.**
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- N) Frist für den Eingang der Angebote:  
**08.05.2014 10:30:00**
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
**Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Die Abwicklung des Verfahrens ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.**
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
**Deutsch**
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
**08.05.2014 10:30:00  
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter**
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
**Gem. VOB**
- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
**Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter**
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
**Gem. § 6 VOB/A. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tariftreue und Vergabegesetzes NRW.**
- V) Zuschlagsfrist:  
**04.06.2014**
- W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
**Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf**